PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73
04275 Leipzig
Postanschrift 04360 Leipzig
FON +49.(0)341.300-6478
FAX +49.(0)341.300-6475
www.mdr.de

Leipzig, 24.02.2025
Seiten 109

16. Programmwoche (12. April bis 18. April 2025)

MDR-Fernsehen

Samstag, 12. April 2025

05:45 Unter weißen Segeln - Urlaubsfahrt ins Glück HD CC UT

Spielfilm Deutschland 2004

Klaus Berger ist Kapitän des Segelschiffs „Royal Clipper", das die schönsten Mittelmeerhäfen ansteuert. Aber trotz blauem Himmel und malerischen Stränden kommt bei einigen Passagieren keine Urlaubsstimmung auf: Bergers pfiffige Cruisedirektorin Marlene hat alle Hände voll zu tun - auch um Beziehungsprobleme zu schlichten.

Kapitän Klaus Berger (Peter Kremer) hat das Kommando auf der "Royal Clipper", einem stattlichen Fünfmaster, der die Nostalgie eines Windjammers mit dem Komfort eines modernen Luxuskreuzfahrtschiffes verbindet. Doch Berger muss nicht nur sein Schiff auf Kurs halten, auch die Crew hält den Kapitän mächtig auf Trab. Allen voran seine Tochter Stefanie (Frauke Schönhals), die als Praktikantin an Bord ihren Liebeskummer vergessen will.

Außerdem bleiben dem Kapitän und seiner erfahrenen Cruisedirektorin Marlene (Christine Neubauer) die vielfältigen Probleme der Passagiere nicht verborgen. Bei den seit vielen Jahren befreundeten Hamburger Ehepaaren Sonja (Katharina Müller-Elmau) und Peter Rautenberg (Helmut Zierl) sowie Jeanette (Katharina Schubert) und Christian Kummerfeld (Michael Roll) will keine rechte Urlaubsstimmung aufkommen. Kaum ist die Royal Clipper in See gestochen, bricht in beiden Beziehungen eine seit langem schwelende Krise aus. Dagegen verstehen sich die Paare wechselseitig

ungleich besser. Jeanette und Peter sind ein Herz und eine Seele und als Christian und Sonja ebenfalls ihre Gefühle füreinander entdecken, erscheint ein Partnerwechsel noch als die beste Lösung der Probleme. Doch damit sind die lebhaften Kummerfeld-Kinder Anna und Franzi (Sophia und Johanna Roll) ganz und gar nicht einverstanden.

Auch der liebenswürdige Weinbau-Millionär Karl von Hainburg (Peter Weck) gerät während der Reise in ein Wechselbad der Gefühle. Erst vor kurzem in den Hafen der Ehe eingelaufen, merkt er, dass mit seiner launischen Gattin Susan (Marion Mitterhammer) etwas nicht stimmt. Die an Migräne leidende junge Frau verbringt mehr Zeit alleine in der Kabine als mit ihrem Mann. Offenbar hat sie etwas zu verbergen.

Mit "Unter weißen Segeln - Urlaubsfahrt ins Glück" nimmt das MDR-Fernsehen die Zuschauer mit auf eine luxuriöse Kreuzfahrt durchs Mittelmeer. Regisseur Bernhard Stephan drehte in Rom, Neapel, Amalfi und auf Malta. Peter Kremer als Kapitän der Royal Clipper und Christine Neubauer als umsichtige Cruisedirektorin verwöhnen die Passagiere an Bord des einzigen Fünfmasters der Welt. Die weiteren Rollen sind prominent besetzt mit Peter Weck, Helmut Zierl, Katharina Müller-Elmau, Michael Roll, Katharina Schubert und Marion Mitterhammer.

Musik: Music Works
Kamera: Pascal Mundt
Buch: Alexander Schuller, Gabriele Herzog
Regie: Bernhard Stephan

Peter Rautenberg: Helmut Zierl
Sonja Rautenberg: Katharina Müller-Elmau
Christian Kummerfeld: Michael Roll
Jeanette Kummerfeld: Katharina Schubert
Marlene, Cruisedirektorin: Christine Neubauer
Klaus Berger, Kapitän: Peter Kremer
Karl von Hainburg: Peter Weck
Susan von Hainburg: Marion Mitterhammer
Kerstin: Esther Seibt
Sven: Thorsten Feller
Anna Kummerfeld: Sophia Roll
Franzi Kummerfeld: Johanna Roll
und andere

(88 Min.)

07:15 **Spuk am Tor der Zeit** (1/4) UT
Das Tor in die Zeit
Fernsehserie Deutschland 2002

Das Dorf Roggelin wird von den Touristen immer noch gern besucht. Doch die Hauptattraktion – die Gruft – muss wegen dringender Sanierungsarbeiten geschlossen werden. Das bringt einige Leute aus dem Ort in Bedrängnis: Der Bürgermeister fürchtet um die Touristen und das Geld, und sein Sohn muss sein Rendezvous verschieben.

Noch immer strömen Touristen in das Dorf, um die Mumie in der Gruft zu bestaunen. Doch auch an der Gruft ist die Zeit nicht spurlos vorbeigegangen. Sie soll wegen dringender Sanierungsarbeiten geschlossen werden.

Das ist schlecht für Marco. Denn Marco ist in Jessica verliebt und obwohl die den "Kleinen" nicht für voll nimmt, verabreden sich beide in der Gruft. Das Rendezvous geht tüchtig in die Hose, doch durch einen Zufall entdeckt Marco in der Wandnische ein Zeichen. Als er mit dem Finger den Staub entfernt, wird er von einer magischen Kraft hineingezogen und landet im Jahr 1766. Dort trifft er seinen UrUrUrUr-Großvater und Marie.

Das Abenteuer kann beginnen.

Musik: Jörg Rausch
Kamera: Sebastian Richter
Buch: Günter Meyer, Hans-Georg Struck
Regie: Günter Meyer

Marco/Wilhelm: Friedrich Lindner
Bürgermeister: Walter Plathe
seine Frau: Nina Hoger
Cousin: Christian Kuchenbuch
Taxifahrer: Reiner Heise
Marie: Laura Berghäuser
Jessica: Marielle Chakker
und andere

(25 Min.)

07:40 **Spuk am Tor der Zeit** (2/4) UT
Das große Spiel
Fernsehserie Deutschland 2002

Marco kann es noch nicht fassen, dass er gerade seinen UrUrUrUr-Großvater Wilhelm kennengelernt hat und der ihm auch noch zum Verwechseln ähnlich sieht. Daraus muss man doch was machen! Er nimmt Wilhelm in die heutige Zeit mit.

Marco kann es noch nicht fassen, dass er gerade seinen UrUrUrUr-Großvater Wilhelm kennengelernt hat und der ihm auch noch zum Verwechseln ähnlich

sieht. Daraus muss man doch was machen! Er nimmt Wilhelm in die heutige Zeit mit.

Und nachdem dieser seinen ersten Schock über die moderne Zeit überwunden hat, hat Marco die geniale Idee, Wilhelm an seiner Stelle zum Fußballspiel zu schicken. Der spielt dann auch so gut, dass sogar Jessica begeistert ist und ihn spontan zu ihrer Party einlädt. Als Marco sich erneut in das Jahr 1766 begibt, wird er als erstes vom Bauern Melchior gefasst und soll den gestohlenen Schinken abarbeiten. Wie ungerecht!

Musik: Jörg Rausch
Kamera: Sebastian Richter
Buch: Günter Meyer, Hans-Georg Struck
Regie: Günter Meyer

Marco/Wilhelm: Friedrich Lindner
Bürgermeister: Walter Plathe
seine Frau: Nina Hoger
Cousin: Christian Kuchenbuch
Taxifahrer: Reiner Heise
Marie: Laura Berghäuser
Jessica: Marielle Chakker
und andere

(25 Min.)

Kissenkino

08:05 **Im Himmel ist auch Platz für Mäuse** HD UT AD
Animationsfilm Tschechien/Frankreich/Polen/Slowakei 2021

Eine ängstliche Maus und ein stotternder Fuchs, Feinde auf der Erde, landen unfreiwillig im Tierhimmel, legen ihre Vorurteile ab und werden beste Freunde.

Die ängstliche Maus Dalli möchte so mutig werden wie ihr verstorbener Vater, der sich einst dem Fuchs Mäusefresser entgegenstellte. Als Dalli mit dem jungen Fuchs Weißbauch aneinandergerät, beginnt eine wilde Verfolgungsjagd, die für beide im Tierhimmel endet. Dort legen sie schließlich ihre Feindseligkeit ab, erkunden gemeinsam das Jenseits und erfahren mehr über das Glück des Lebens, das Rätsel des Todes und das Geheimnis von Freundschaft.

Der berührende Animationsfilm "Im Himmel ist auch Platz für Mäuse" erzählt eine fantasievolle Geschichte über das Überwinden von Vorurteilen, alten Verletzungen und Ängsten durch Liebe, Mut und Toleranz. Dabei rückt er auch schwere Themen wie Vergänglichkeit und traumatische Erlebnisse in den Fokus und zeigt, dass das Ende auch der Anfang von etwas Neuem ist.

Der temporeiche, mit viel Liebe zum Detail gestaltete Film basiert auf einem

Kinderbuch der tschechischen Schriftstellerin Iva Procházková. Er wurde u.a. 2021 in Chemnitz beim Internationalen Filmfestival für Kinder und junges Publikum "Schlingel" mit dem Animationsfilmpreis ausgezeichnet und erhielt 2022 den Tschechischen Filmpreis "Český lev" als Bester Animationsfilm.

Musik: Krzysztof A. Janczak
Kamera: Radek Loukota
Buch: Alice Nellis, Richard Malatinský
Vorlage: Basierend auf einer Geschichte von Iva Procházková
Regie: Denisa Grimmová, Jan Bubenícek

Dalli: Alice Bauer
Weißbauch: Alex Friedland
Mauli: Nicolai Tegeler
Eule: Sebastian Christoph Jacob
Frosch/Chamäleon: Christian Gaul
Papa Maus: Thomas Schmuckert
Papagei: Klaus Peter Grap
Krebs/Pfarrer Maus: Reinhard Scheunemann
Rabe/Pfau: Matthias Klages
Ziege: Beate Gerlach
Erzähler/ Mäuseopa: Rainer Gerlach
und andere

(79 Min.)

09:25 **Die Pferdekur** UT
Fernsehfilm DDR 1968

Ein Pferd sorgt dafür, dass aus Mietern eines Neubaus eine Hausgemeinschaft wird.

Ein Neubau am Rande von Berlin wird bezogen. Seine Mieter sind bunt zusammengewürfelt. Da sind der Psychiater Dr. Irrwitz und seine Frau nebst Pudel Casanova, der Maler Herr Schrei mit seiner Lebensgefährtin, der Sängerin Stiller, das Ehepaar Wuttke mit ihren drei Jungs, die Glücks mit der Schwiegermama, der Werkmeister Haubold mit Sohn Robert, angehender Agronom, sowie Frau Hübsch mit Tochter Isetta, Architekturstudentin.

Man wohnt zusammen, doch lebt nebeneinander her - bis eines Tages im Flur ein seltsamer Gast auftaucht: ein Pferd! Der Gaul verändert alles, beeinflusst selbst die Diskussion um die Garagenvergabe. Doch letztendlich, auch wenn man das Tier bereits ins Herz geschlossen hat, das Pferd muss weg. Eine erste Aufgabe für Vertrauensmann Haubold. Doch das ist leichter gesagt, als getan. Und auf eine Annonce hin meldet sich statt des Besitzers das Fernsehen, um "unsere Menschen" anhand des ungewöhnlichen Falls zu porträtieren.

Inzwischen haben selbst die, die sich gar nicht ausstehen konnten, sich über das Tier miteinander angefreundet. Als Frau Hübsch die rettende Idee von ihrem geerbten Gartengrundstück hat, sind alle Mieter zur Stelle, um für "ihr" Pferd ein Zuhause zu schaffen. Nun aber fehlt ihnen das Pferd im Haus: die Sängerin kann ohne sein Wiehern nicht singen, dem Maler fehlt sein Motiv und Robert und Isetta das Zusammentreffen beim gemeinsamen Füttern. Aber auch dafür finden die Mieter eine gemeinsame Lösung.

Alles scheint perfekt, da meldet sich der Besitzer ihres Pferdes. Aber brauchen die Haubolds, Hübschs und Co. das Pferd tatsächlich noch? Vielleicht ist woanders auch eine "Pferdekur" nötig.

Musik: Bernd Wefelmeyer
Kamera: Siegfried Höricke
Buch: Rudi Strahl
Regie: Hans Knötzsch

Ernst Haubold: Walter Richter-Reinick
Robert Haubold: Eckhard Biltz
Isolde Hübsch: Helga Göring
Isetta Hübsch: Helga Piur
Wuttke: Werner Lierck
Elli Wuttke: Angela Brunner
Dr.Alwin Irrwitz: Heinz Hinze
Anna-Maria Irrwitz: Maria Rouvel
Herr Schrei: Gerry Wolf
Frau Stiller: Gisela Bestehorn
und andere

(55 Min.)

10:20 **Tierärztin Dr. Mertens** (22/26) CC UT AD
Auf Leben und Tod
Fernsehserie Deutschland 2008

Susannes Sohn Jonas ist wenig begeistert von der Schwangerschaft seiner Mutter, das schmerzt Susanne. Im Zoo wird das Nashorn Nobi vergiftet, kann aber in letzter Minute gerettet werden. Lena beendet ihre Beziehung zu Fährmann, um ihre Karriere zu retten. Dass Charlotte eine schwere Operation übersteht, gibt Georg Hoffnung.

Susannes Sohn Jonas kommt zu Besuch. Sie wollen Charlotte im Krankenhaus besuchen. Jonas erzählt seiner Mutter, dass es ihm in Berlin gefalle, doch das hört sich nicht wirklich überzeugend an. Susanne überlegt, ihn zu fragen, ob er zurück möchte. Christoph meint, es wäre besser, wenn Jonas von selbst darauf kommt. Als Susanne ihrem Sohn erzählt, dass sie noch mal ein Kind bekommt, reagiert er völlig ablehnend. Dann hätten sie ja endlich Ersatz für ihn. Doch

Susanne bekräftigt, dass ohne ihn die Familie nicht komplett wäre und er jederzeit zurückkommen kann. Dennoch reist Jonas wieder ab, was Susanne nicht gerade glücklich macht.

Im Zoo hat Susanne eine kleine Verletzung des Nashornbullen Nobi zu behandeln. Doch dessen Zustand verschlechtert sich plötzlich rapide. Alle Untersuchungen laufen ins Leere. Keiner kann sich den Zustand des Nashorns erklären. Als vom Labor das Ergebnis kommt, es sei eine Vergiftung, ist man zwar einen Schritt weiter, doch eine Antwort auf die Frage nach dem passenden Gegengift findet man nicht. Da fällt Anett plötzlich ein, dass sie Nobi gefüttert hat und zuvor in Kontakt mit Pfeilgiftfröschen kam. Ein Tropfen dieses Giftes reicht aus, um einen Menschen zu töten. Sie hatte zwar Gummihandschuhe an, wischte aber ihre Hände an der Kleidung ab und vermutlich hat Nobi das Gift so aufgenommen. Mit Fährmann zusammen werden alle toxikologischen Institute abgeklappert, bis man das Gegengift gefunden hat: Tetrodoxin, das Gift von Kugelfischen. Da sich Nobis Zustand so stark verschlechtert, muss das Gegengift mit Hubschrauber eingeflogen werden. Nobi kann im letzten Moment gerettet werden.

Ein weiterer Notruf für Fährmann kommt von Lena. Sie ist am Rande einer Tagung mit ihrem Minister auf Oberbürgermeister Herrenbrück gestoßen. Er hat ihr unverblümt gesagt, sie würde mit dem Feuer spielen. Wenn der Minister davon erfährt, könne sie ihren Hut nehmen. Aber woher weiß Herrenbrück davon? Die einzige, die es wusste, ist Susanne. Fährmann bestellt Susanne in sein Büro. Er sei sehr enttäuscht, er kenne sie nun 20 Jahre. Nur sie könne das Verhältnis öffentlich gemacht haben. Er droht ihr an, sie fristlos zu entlassen. Doch Susanne beteuert, dass sie sich an ihr Versprechen gehalten habe. Lena Weingarten geht zu ihrem Minister. Sie redet von der Sache, bevor es auf anderem Wege an ihn herangetragen wird. Vom Controlling des Zoos zieht er sie ab, aber er will sie als Staatssekretärin nicht verlieren. Doch um sich vor sie stellen zu können, muss sie die Beziehung sofort beenden; Karriere versus persönliches Glück. Lena trifft Fährmann in einem Restaurant und teilt ihm ihre Entscheidung mit. Sie will ihren eigenen Weg gehen. Sie bestellt ein Taxi und verlässt Fährmann. Später erfährt dieser von Oberbürgermeister Herrenbrück selbst, dass er von dem Verhältnis von seiner Referentin erfahren habe. Ein dummer Zufall, Fährmann hatte mit Lena im selben Wellnesshotel ein Wochenende verbracht wie Herrenbrücks Referentin.

Auf Leben und Tod geht es auch bei Charlotte. Bei der Operation wird festgestellt, dass der Knoten teilweise entzündet ist und es muss mehr Gewebe entfernt werden als gedacht. Dennoch übersteht Charlotte den Eingriff und es gibt Hoffnung auf Heilung. Georg bemerkt, dass ein Leben ohne Charlotte für ihn keinen Sinn hat. Susanne und Christoph stehen ihm in dieser schweren Stunde bei.

Musik: Rainer Oleak
Kamera: Reiner Lauter

Buch: Scarlett Kleint
Regie: Thomas Nennstiel

Dr. Susanne Mertens: Elisabeth Lanz
Dr. Christoph Lentz: Sven Martinek
Dr. Reinhard Fährmann: Michael Lesch
Charlotte Baumgart: Ursela Monn
Prof. Georg Baumgart: Gunter Schoß
Viola Lentz: Claudine Wilde
Frau Dr. Weingarten: Alexandra Kamp
Klaus Mertens: Horst-Günter Marx
Conrad Weidner: Thorsten Wolf
Jonas Mertens: Ludwig Zimmeck
Rebecca Lentz: Elisabeth Böhm
Tierpflegerin Anett: Anna Bertheau
Frau Wittig: Ramona Kunze Libnow
Günter Herrenbrück: Frank Sieckel
Referentin: Dominique Lacasa
Minister: Claudius Freyer
und andere

(49 Min.)

11:10 **Familie Dr. Kleist** (81) HD UT AD
Zu früh für diese Welt
Fernsehserie Deutschland 2017

In der Kleist'schen Praxis herrscht Chaos: Wrestler Lukas hat eine Blutvergiftung, die eine Not-OP erfordert. Unterdessen hat Christian erfahren, dass Timotheus ohne Zulassung praktiziert. Zu all dem setzen bei Anke viel zu früh Wehen ein. Nach einer Notoperation muss der Junge im Inkubator versorgt werden.

In der Kleist'schen Praxis geht es drunter und drüber. Profi-Wrestler Lukas Bukowski wird wegen Prellungen und Blutergüssen neben der Wirbelsäule von dem Physiotherapeuten Piwi behandelt. Der verordnet ihm zunächst nur eine Trainingspause. Als Lukas Bukowski erneut über Schmerzen in der Nierengegend klagt, lässt er sich von Christian internistisch untersuchen. Trotz Entzündungssymptomen bleibt die Ursache ein Rätsel. Die Werte bestätigen weder einen Abszess noch Nierensteine. Kurz bevor der Wrestler in der Praxis zusammenbricht, stellt der Röntgenarzt Timotheus von Hatzfeld im CT fest: Lukas hat eine Blutvergiftung, die wegen verwechselter Laborwerte nicht erkannt werden konnte. Christian muss nun mit Timos Hilfe eine Notoperation durchführen.

Unterdessen hat Christian erfahren, dass Timotheus ohne Zulassung als Kinderradiologe praktiziert hat. Als Christian ihn scharf zurechtweist, gesteht

dieser reumütig ein, dass er mit seiner Lüge die Existenz der Praxis gefährdet hat. Er verspricht, sein Fehlverhalten wiedergutzumachen. Christian hadert mit einer fristlosen Kündigung, denn Timos Fähigkeiten als Radiologe sind exzellent. Obwohl es Michael war, der seine Lüge aufgedeckt hat, bittet Timotheus ihn nun um Hilfe und zeigt ihm ein streng geführtes Logbuch, das seine Qualifikationen dokumentiert. Irgendwie muss von Hatzfeld beweisen, dass sein damaliger Mentor, Professor Schleimann, seine Forschungsideen geklaut hat und ihn danach loswerden wollte. Die Ärztekammer hat ihm deshalb die Bescheinigung als Kinderradiologe zu Unrecht verweigert. Michael versucht, Zeugen aus Timos ehemaliger Klinik zu finden, um Prof. Schleimanns Betrug zu beweisen.

Währenddessen bereitet Anke der Familie Sorgen. Bei ihr setzen akute Wehen ein. Michael muss das Baby in einer dramatischen Notoperation auf die Welt holen. Der zu früh geborene Junge überlebt. Aber er ist winzig und geschwächt. Deshalb muss er im Inkubator versorgt werden. Bei den Kleists herrschen Erleichterung und Sorge zugleich. Anke ist wohlauf, aber wird das Frühchen durchkommen?

Die Ankunft des neuen Familienmitgliedes wird standesgemäß mit einer großen Gartenparty gefeiert. Christian begrüßt den neuen Kleist auf seine liebevolle Art. Er ist froh, dass es seiner Familie gut geht.

Buch: Markus Mayer
Regie: Tanja Roitzheim

Dr. Christian Kleist: Francis Fulton-Smith
Anna Schöller: Ursula Buschhorn
Lisa Kleist: Marie Seiser
Michael Sandmann: Luca Zamperoni
Clara Hofer: Lisa-Marie Koroll
Paul Kleist: Julian König
Rosalie Kleist: Helena Ansorg
Piwi Kleist: Meo Wulf
Inge Kleist: Uta Schorn
Bernd Spengler: Walter Plathe
Nora Mann: Winnie Böwe
Anke: Fabienne Haller
Dr. Timotheus von Hatzfeld: Tom Radisch
Lukas Bukowski: Markus Ertelt
Martin Schmidt: Marius Al Ani
Schwester Liane: Rabeah Rahimi
und andere

(48 Min.)

12:00 Eisenbahn-Romantik HD CC UT

Dampfgeschichten aus Südengland

Rundreise mit der Eisenbahn durch Südengland. Im Fokus stehen die Museumsbahnen der Regionen Kent, Sussex und Somerset.

(SWR)

Der Osten - Entdecke wo du lebst

12:30 **Kultauto Wartburg - Von Zweitaktduft und Schrauberlust** HD CC UT AD

Die Automarke Wartburg hat Generationen geprägt und auch die Identität der Stadt Eisenach. Der Film erzählt von leidenschaftlichen jungen Leuten, ihrer Lust am Schrauben und ihrer besonderen Liebe zum Wartburg als Kultauto. Als das AWE, das Automobilwerk Eisenach, in dem der Wartburg gebaut wurde, nach der Wende schließen musste, waren viele von ihnen noch Kinder, manche nicht einmal geboren. Was reizt sie an diesen Zweitaktern mit markantem Klang und Geruch? Warum ist der Wartburg für sie Kult?

Die Wartburgschrauber aus Eisenach haben sich viel vorgenommen. In nur acht Wochen wollen sie "Karlchen" fahrtüchtig machen. Karlchen ist ein charmanter 311er Wartburg, Baujahr 1962, gereift und lebenserfahren, kein aufgespritzter Schönling, sondern echt, etwas wacklig auf den Rädern und auch der Motor stottert. Aber das soll sich ändern, eine echte Challenge, denn beim „Startklar“, dem beliebten Oldtimer-Treffen in Eisenach, soll er seinen großen Auftritt haben. Enrico Martin ist überzeugt: Wir schaffen das! Und mit ihm die anderen der Truppe, rund 14 Wartburgfans, der harte Kern der Eisenacher Wartburgschrauber.

Tatsächlich ist der Wartburg-Kult keine regionale Besonderheit. Wartburgfans gibt es weltweit. Darunter eine leidenschaftliche Fangemeinde in Norwegen. Nach dem Vorbild der Eisenacher Wartburgschrauber trifft sich die Schrauber-Crew um Jon Thonnesen regelmäßig in der Nähe von Oslo, um ihre Wartburgs am Laufen zu halten. Jon selbst hatte sich seinen ersten Wartburg mit 15 Jahren gekauft und seitdem alle wichtigen Stationen seines Lebens mit diesen Autos erlebt.

Auch das Leben von Jessica Lindner-Elsner ist von den Wartburg-Autos geprägt. Die Historikerin arbeitet in der Automobilen Welt Eisenach, dem Wartburgmuseum im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Automobilwerkes. Sie interessiert besonders die Rolle der Frauen im Eisenacher Fahrzeugbau und was aus ihnen nach der Wende wurde. Ein Beispiel ist Petra Peterhänsel, die früher im AWE gelernt hat und heute Chefin des BMW-Werkes in Leipzig ist. Für die Historikerin Lindner-Elsner ist das eine spannende Konstellation, sind doch Wartburg- und BMW-Geschichte in Eisenach eng miteinander verknüpft.

(MDR 15.08.2023)

13:15 Von Südtirol an die Adria - Entlang der Etsch HD
Film von Susanne Gebhardt

Die Etsch ist der zweitlängste Fluss Italiens und markiert für viele Reisende den Weg von den Alpen gen Süden. Sie entspringt in Südtirol, fließt durch das Trentino und Venetien und mündet südlich der Lagune von Venedig in die Adria. Die Dokumentation folgt dem Flusslauf und begleitet eine Kanutin, die von Südtirol bis zur Mündung paddelt. Unterwegs trifft der Film Menschen, die am Fluss leben und in ihrer Heimat fest verwurzelt sind. Luftaufnahmen setzen die abwechslungsreiche Landschaft in Szene.

Zum Großteil ist die Etsch von majestätischen Bergen flankiert. Ihr Oberlauf führt durch den Vinschgau, eines der trockensten Täler der Alpen, das vom Apfelanbau geprägt ist und sich im Frühjahr in ein Blütenmeer verwandelt. Die Bauern nutzen das Wasser der Etsch, um die Blüten vor Frost zu schützen. Zahlreiche Stromkraftwerke säumen den Fluss. Die meisten wurden in der Zeit des Faschismus gebaut, als Mussolini Südtirol italienisieren wollte. Der Fluss passiert traditionsreiche Städte, wie die Kurstadt Meran oder Südtirols Provinzhauptstadt Bozen, in der sich deutsche und italienische Kultur mischen.

Auf einem Felsen hoch über der Etsch thront Schloss Sigmundskron, das als Symbol für Südtirols Autonomiebewegung gilt. 1957 fand in der Burganlage die größte Protestkundgebung in der Geschichte der Provinz statt. Die Etsch gibt einem Hochplateau seinen Namen, dem Überetsch, das für seine Burgen und Ansitze bekannt ist. Heute werde die Ansitze oft als Filmkulisse genutzt, etwa für die ARD-Serie "Bozen-Krimi".

In Verona verläuft die Etsch in einer großen Schleife um die Altstadt, die zum UNESCO-Welterbe zählt. Berühmt ist die Arena aus römischer Zeit, in der jeden Sommer die Opernfestspiele stattfinden. Autorin Susanne Gebhardt blickt hinter die Kulissen einer Aida-Aufführung und begleitet drei unterschiedliche Gewerke: eine Maskenbildnerin, eine Bühnenarbeiterin und einen Pferdetrainer. Um Verona vor Überschwemmungen zu schützen, werden die Wassermassen der Etsch im Ernstfall durch einen Tunnel in den Gardasee geleitet.

Der Unterlauf der Etsch zieht sich in weiten Schleifen durch die Po-Ebene, die von der Landwirtschaft geprägt ist. An der Mündung liegt die Hafenstadt Chioggia, deren Kanäle an Venedig erinnern und in der sich einer der größten Fischmärkte Italiens befindet. Die Etsch-Mündung bildet die nördliche Begrenzung des Po-Deltas, das Heimat für Flamingos und zahlreiche Zugvögel ist.

(SWR)

13:58 MDR aktuell HD UT

14:00 **Sport im Osten** HD UT *
Fußball live: Dynamo Dresden - VfL Osnabrück und
1. Halbzeit 1. FC Lokomotive Leipzig - BFC Dynamo

16:50 **MDR aktuell** HD UT f * VPS: 15:55
mit Wetter

16:55 **Sport im Osten** HD UT *
Fußball live: 2. Halbzeit
1. FC Lokomotive Leipzig - BFC Dynamo

** Spielansetzungen ergänzt und Sendezeiten angepasst am 27.03.2025*

18:00 **Heute im Osten - Reportage** HD UT *
Entsteht Albaniens muslimischer Mini-Staat?

Mit seiner Ankündigung vor der UNO, die Gründung eines muslimischen Kleinstaates inmitten von Tirana forcieren zu wollen, sorgt der albanische Premier Edi Rama im September 2024 weltweit für Irritationen. Selbst das geistige Oberhaupt der Religionsgemeinschaft, Baba Mondi, behauptet, von Ramas Initiative vorab nichts gewusst zu haben: "Wir Bektaschi werden seit zweihundert Jahren verfolgt… Soll ich den Premier fragen, warum er das getan hat? Ich danke ihm!" Vor allem Sunniten kritisieren den Plan eines Bektaschi-Staates. Doch auch einige Bektaschi-Anhänger können nicht viel damit anfangen.

** Sendung geändert am 27.03.2025*

("Entsteht Albaniens muslimischer Mini-Staat?" ist neu im Programm; "Stierkämpferin in Albanien" entfällt hier und wird am 26.04.2025 gesendet)

18:15 **Unterwegs in Thüringen** HD UT
Unterwegs in Meura

Haflinger sind gutmütig, treu, freundlich, robust, genügsam, trittsicher und sie haben Meura berühmt gemacht. In dem kleinen Dörfchen im Thüringer Schiefergebirge leben beinah mehr Pferde als Einwohner – auf dem größten Haflingergestüt Europas. Hier kann man auch Urlaub machen. Steffi Peltzer-Büssow hat sich in einem der neuen Mobile-Homes einquartiert, mit Blick aufs Wesentliche – auf Haflinger und die Natur "rund um Meura".
Die macht es ihr ganz schön schwer, mit ihren zahlreichen reizvollen Wanderwegen. Steffi entscheidet sich für eine Tour von Meura nach Oberweißbach und für eine zweite, von Meura nach Schmiedefeld.

Tour eins führt an der Talsperre Leibis entlang, ins neue Besucherzentrum, das dort gerade entsteht, folgt ein Stück dem Skulpturenwanderweg, den Berg hinauf bis zum Fröbelturm in Oberweißbach, von dort mit Bergbahn und Schwarzatalbahn weiter nach Schwarzburg. Dort rundet ein Besuch der imposanten Schlossanlage den Tag ab.

Am zweiten Tag reitet sie von Meura Richtung Schmiedefeld. Dort erlebt ihr Youtube-Kollege Jonathan Doll einen Nervenkitzel der besonderen Art – bei einer Abenteuertour durch das Schaubergwerk Morassina, das wegen seiner Farben- und Formenvielfalt ins Guinessbuch der Rekorde aufgenommen wurde. Aber auch bei Steffi wird's am Ende des Tages bunt, beim Holzspielzeughersteller "fridlin" in Döschnitz, und nochmal wild-romantisch bei einem Picknick auf den Meurasteinen mit Landschafts- und Naturführerin Franziska Jakob.

(MDR 16.04.2022)

18:45 Glaubwürdig: Thomas Wrobel HD CC UT

Thomas Wrobel wirft hochkonzentriert Chili und Knoblauch ins heiße Öl. Die Flammen schlagen hoch. Der 55-Jährige ist die Ruhe selbst, wenn er chinesisch kocht. Er lässt sich auf die Elemente ein, die er nicht komplett kontrollieren kann. Der Gastronom weiß, dass am Ende etwas Besonders entsteht. So wie im Leben, das keiner wirklich kontrollieren kann.

Der gebürtige Leipziger lebt nach den Prinzipien des Wu Wei. Das ist chinesisch und heißt: Nichtstun. Loslassen. Vertrauen. Oder wie es der Weise Laotse formuliert hat: "Im Nichtstun bleibt nichts ungetan". Es geht nicht darum, tatenlos zu sein, sondern nichts zu erzwingen. "Ich gebe den Dingen die Möglichkeit, sich selbst zu entscheiden", erklärt Thomas Wrobel und lacht.

Kennengelernt hat er das spirituelle Prinzip Wu Wei wenige Jahre nach dem Mauerfall, als er mit dem Zug tief in den Osten bis nach China fährt. Auf der Suche nach Abenteuer und Sinn. Den findet er in einer kleinen Garküche im großen Sichuan. Bei drei alten chinesischen Frauen, nach deren Vorbild er bald auch in Leipzig chinesisch kocht.

(MDR 11.05.2024)

18:50 Wetter für 3 HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 Unser Sandmännchen HD CC UT
Pittiplatsch
Als Moppi ein Pferd war

Pitti und Moppi sind aneinandergeraten, weil Moppi behauptet, Kobolde

hätten nur Stroh im Kopf. Pitti zeigt es Moppi auf seine Weise. Immer, wenn Moppi sich bewegt, erklingt ein Pferdegetrappel. Das bringt Moppi vollkommen durcheinander.

19:00 Ländermagazine HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 MDR aktuell HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Unser Dorf hat Wochenende HD CC UT *
Ganzig

** Dorfnamen ergänzt am 27.03.2025*

20:15 Auf in den Frühling! HD CC UT
Hits und Stories zum MDR-Frühlingserwachen

Beim MDR-Frühlingserwachen treten traditionell drei Gemeinden in Mitteldeutschland gegeneinander an und verschönern ihren Ort. Wer am Ende die meisten Stimmen erhält, gewinnt dann die große Show. Mit "Auf in den Frühling!" gibt Peter Imhof den Startschuss für den diesjährigen Wettbewerb.

Peter Imhof präsentiert seine persönlichen Lieblingsmomente und die größten Hits aus den Shows zum MDR-Frühlingserwachen. So gibt es ein Wiedersehen mit den Höhepunkten aus Hildburghausen, Aken, Ostrau und Tangerhütte.

Mit dabei sind Stars wie Karat, Marina Marx, Semino Rossi, Olaf, der Flipper, Nino de Angelo, Bernhard Brink, Ireen Sheer, Sonia Liebing, Olaf Berger und viele mehr.

22:28 MDR aktuell HD CC UT

22:30 Schubert. Echse. Und... HD CC UT
Präsentiert von Olaf Schubert und Michael Hatzius
Gast: Elon Musk

Er ist Amerikas frechster Arbeitgeber und der Milliardär, dem die Präsidenten vertrauen: Elon Musk. Auch Olaf Schubert und die Echse wollen von seiner turbokapitalistischen Aura zehren und fliegen mit ihm bis ins All.

Er ist Amerikas frechster Arbeitgeber und der Milliardär, dem die Präsidenten vertrauen: Elon Musk. Auch Olaf Schubert und die Echse wollen von seiner turbokapitalistischen Aura zehren und fliegen mit ihm bis ins All. Mit an Bord ist außerdem Ingmar Stadelmann, der Elons Einfluss auf Brandenburg (das deutsche Texas) einordnet. Und damit es im Weltraum nicht zu leise wird, liefert der Sparlight Express noch ein paar spacige Krypto-Beats.

Wer reitet so spät in euer Domizil? Es ist der Olaf mit seinem Reptil. Schubert und Echse erleuchten die Nacht und haben sogar einen Gast mitgebracht … also, wenn er denn kommt. Das ist nämlich so 'ne Sache. Die beiden schuppigen Showmaster scheinen inzwischen an Größenwahn im Endstadium zu leiden. Auf ihrer Gästeliste stehen Lichtgestalten von fast außerirdischer Prominenz – Menschen, die beinahe noch berühmter sind als sie selbst.

Doch es gibt nun einmal Redebedarf und gerade in Krisenzeiten muss über Politik und Religion, Vergangenheit und Zukunft, Geld und Sex gesprochen werden. Und wer wären Olaf und die Echse, wenn sie solche bedeutungsschwangeren Themen mit einfachen Diplomaten statt mit den großen Strippenziehern verhandeln würden? Nur durch Mut kann Fortschritt entstehen, sonst wäre aus dem Dinosaurier keine Echse geworden und aus dem Urmenschen kein Olaf.

Schubert. Echse. Und… bietet bizarre Late-Night-Unterhaltung mit Anarchie und Tiefgang. Ein kontraphilosophisches Proseminar der Extraklasse, präsentiert von zwei verfeindeten Freunden des Flachses, die sich nichts Geringeres auf die Fahne geschrieben haben, als ihre eigene Show zu unterwandern. Wir wünschen ihnen gutes Gelingen und großartige Gäste!

23:00 **Die Rache des Tanzlehrers** CC UT
Spielfilm Schweden/Deutschland 2004

Die Ermordung des pensionierten Polizisten Herbert Molin, der förmlich hingerichtet wurde, stellt die Ermittler vor einige Rätsel: Blutige Fußabdrücke am Tatort weisen ein eigenartiges Muster auf - als hätte der Mörder mit seinem Opfer noch einen Tango getanzt. Die Tat schockiert auch Molins Freund und Ex-Kollegen Stefan Lindman.

Kommissar Stefan Lindman (Jonas Karlsson) hat gerade seinen Vater zu Grabe getragen und will sich bei dem pensionierten Ex-Kollegen Herbert Molin (Peter Kneip) für den Kranz bedanken, den dieser schickte. Doch er trifft ihn nicht mehr an: Molin wurde brutal ermordet, markante Blutspuren auf seinem Dielenboden erinnern an eine Reihe von Tanzschritten. Zuständig für diesen Fall ist der hiesige Polizeichef Rundström (Mats Bergman), der sich jedoch als schlampiger Kriminalist erweist. Lindman nimmt eigene Ermittlungen auf und stellt rasch fest, dass er den langjährigen Freund offenbar nicht gut kannte. Warum änderte Molin schon vor geraumer Zeit seinen Namen? Und warum

wurde sein Haus von einem Hochsitz aus beobachtet?

Die Maklerin Elsa Berggren (Lena Granhagen), von der Molin das Haus kaufte, hatte offenbar eine engere Beziehung zu ihm, über die sie sich jedoch ausschweigt. Nicht sehr redselig ist auch der Nachbar David Andersson (Göran Graffman), der im Gespräch plötzlich sehr nervös wird. Andersson konnte Molin auf den Tod nicht ausstehen. Worin diese Abneigung gründet, kann Lindman aber nicht mehr herausfinden, denn auch Andersson wird brutal ermordet. Während die Kollegen nach einem Zusammenhang zwischen den Taten suchen, stößt Lindman bei nochmaligem Durchstöbern von Molins Haus auf alte Dokumente, die seinen Freund als überzeugten Altnazi ausweisen.

Mit Hilfe seines Kollegen Giuseppe Larsson (Douglas Johansson) stößt Lindman auf ein braunes Netzwerk, zu dem auch Molins sympathische Tochter Veronica (Lia Boysen) gehört - und sogar sein eigener Vater war Mitglied dieser Organisation. Allein der Mord an Molin bleibt rätselhaft.

Henning Mankells komplexer Politkrimi wurde 2004 sowohl von Urs Egger als auch von Stephan Apelgren verfilmt. Apelgren, der mit seinen stilvollen Adaptionen von Mankells Wallander-Romanen erfolgreich war, setzte auch schon den ersten Krimi des Bestsellerautors ohne den Kult-Kommissar spannungsreich und mit Gespür für Atmosphäre in Szene. Jonas Karlsson verkörpert einen ganz eigenen, unverbrauchten Ermittlertyp.

Musik: Thomas Lindahl
Kamera: Hoyte van Hoytema
Buch: Cilla Börjlind, Rolf Börjlind
Vorlage: Nach dem Roman "Danslärarens återkomst" von Henning Mankell
Regie: Stephan Apelgren

Stefan Lindman: Jonas Karlsson
David Andersson: Göran Graffman
Herbert Molin: Peter Kneip
Veronica Molin: Lia Boysen
Giuseppe Larsson: Douglas Johansson
Ingvar Rundström: Mats Bergman
Erik Johansson: Ulf Dohlsten
Aronsson: Jacob Nordenson
Elena Bromwich: Gunilla Johansson
Fanny: Alma Mattsson
Wetterstedt: Sven-Bertil Taube
und andere

(105 Min.)

(VPS-Datum: 13.04.2025)

00:45 **Riverboat** HD CC UT
Die MDR-Talkshow aus Leipzig
(MDR 11.04.2025)

02:45 **Unser Dorf hat Wochenende** HD CC UT *
Ganzig
(MDR 12.04.2025)

** Dorfnamen ergänzt am 27.03.2025*

03:10 **Unterwegs in Thüringen** HD CC UT
Unterwegs in Meura

Haflinger sind gutmütig, treu, freundlich, robust, genügsam, trittsicher und sie haben Meura berühmt gemacht. In dem kleinen Dörfchen im Thüringer Schiefergebirge leben beinah mehr Pferde als Einwohner – auf dem größten Haflingergestüt Europas. Hier kann man auch Urlaub machen. Steffi Peltzer-Büssow hat sich in einem der neuen Mobile-Homes einquartiert, mit Blick aufs Wesentliche – auf Haflinger und die Natur "rund um Meura".
Die macht es ihr ganz schön schwer, mit ihren zahlreichen reizvollen Wanderwegen. Steffi entscheidet sich für eine Tour von Meura nach Oberweißbach und für eine zweite, von Meura nach Schmiedefeld.

Tour eins führt an der Talsperre Leibis entlang, ins neue Besucherzentrum, das dort gerade entsteht, folgt ein Stück dem Skulpturenwanderweg, den Berg hinauf bis zum Fröbelturm in Oberweißbach, von dort mit Bergbahn und Schwarzatalbahn weiter nach Schwarzburg. Dort rundet ein Besuch der imposanten Schlossanlage den Tag ab.

Am zweiten Tag reitet sie von Meura Richtung Schmiedefeld. Dort erlebt ihr Youtube-Kollege Jonathan Doll einen Nervenkitzel der besonderen Art – bei einer Abenteuertour durch das Schaubergwerk Morassina, das wegen seiner Farben- und Formenvielfalt ins Guinessbuch der Rekorde aufgenommen wurde. Aber auch bei Steffi wird's am Ende des Tages bunt, beim Holzspielzeughersteller "fridlin" in Döschnitz, und nochmal wild-romantisch bei einem Picknick auf den Meurasteinen mit Landschafts- und Naturführerin Franziska Jakob.

(MDR 16.04.2022)

Ländermagazine
03:40 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 12.04.2025)

Ländermagazine
04:10 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD UT
(MDR 12.04.2025)

Ländermagazine
04:40 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD UT
(MDR 12.04.2025)

05:10 **Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop** HD

Sonntag, 13. April 2025

05:55 Unter weißen Segeln - Kompass der Liebe HD UT
Spielfilm Deutschland 2004

Marianne muss herausfinden, ob sie Ehemann Rudolf noch liebt, der sie wegen einer Jüngeren verlassen hat. Kurzerhand bucht sie eine Kreuzfahrt auf dem Luxussegler "Royal Clipper", auf dem auch Rudolf mit seiner Tamara einen Traumurlaub verbringen wollte. Kapitän Arno Köhler und Cruisedirektorin Marlene müssen nun einige Wogen glätten.

Liebt sie ihren untreuen Ehemann Rudolf (Christian Kohlund) noch immer? Diese einfache Frage kann Marianne Bauer (Eleonore Weisgerber), gestandene Besitzerin eines großen Berliner Gartencenters, zu ihrer eigenen Überraschung nicht beantworten. Gründe genug, ihn zu hassen, gibt es: Knall auf Fall hat er sie nach über 20 Ehejahren wegen der 18 Jahre jüngeren Tamara (Stefanie Schmid) verlassen. Und während Marianne zu Hause den Laden in Schwung halten muss, haben die beiden Liebenden sich zu einer traumhaften Karibikkreuzfahrt auf dem weltweit einzigen Fünfmast-Luxussegler "Royal Clipper" eingeschifft.

Marianne muss herausfinden, ob sie tatsächlich noch Gefühle für ihren Mann hat. Obwohl sie weiß, wie lächerlich sie sich damit machen kann, bucht auch sie kurzerhand einen Törn auf dem Segelschiff. Als Rudolf seine Frau unter den Passagieren entdeckt, fällt er aus allen Wolken. Die Urlaubsstimmung ist verdorben, und obendrein bekommt er noch Streit mit Tamara - die durchaus Respekt vor ihrer Konkurrentin hat. Trotz meist ruhiger See muss Cruisedirektorin Marlene (Christine Neubauer) nun einige Wogen glätten.

Glücklicherweise findet Marianne Rückhalt bei den beiden sympathischen Berliner Verkäuferinnen Lisa (Ivonne Schönherr) und Grit (Julia Palmer-Stoll). Ihnen hat Kapitän Arno Köhler (Robert Giggenbach) den Luxustrip aus Dankbarkeit geschenkt - allein ihrem Mut verdankt sein Sohn nach einem Unfall mit Fahrerflucht das Leben. Auch Marianne gerät, wenngleich unfreiwillig, in die Rolle der Lebensretterin: Als sie ihren Mann bei einem gemeinsamen Tauchgang aus einem Schiffswrack befreit, das zur tödlichen Falle zu werden droht, beginnt Rudolf, seine Frau mit anderen Augen zu sehen.

Allzu menschliche Verwicklungen und dramatische Liebesabenteuer sorgen vor der traumhaften Kulisse der Inseln Barbados, St. Lucia, Antigua und Martinique für große Emotionen und spannende Unterhaltung. Bernhard Stephan inszenierte das Buch von Wolfgang Limmer. Neben Robert Giggenbach als Kapitän und Christine Neubauer als Cruisedirektorin sind in den weiteren Hauptrollen Christian Kohlund und Eleonore Weisgerber zu sehen.

Musik: Musik Works
Kamera: Pascal Mundt
Buch: Wolfgang Limmer
Regie: Bernhard Stephan

Rudolf Bauer: Christian Kohlund
Marianne Bauer: Eleonore Weisgerber
Marlene, Cruisedirektorin: Christine Neubauer
Arno Köhler, Kapitän: Robert Giggenbach
Tamara Schneider: Stefanie Schmid
Lisa: Ivonne Schönherr
Grit: Julia Palmer-Stoll
Sven Lynde: Oliver Bootz
Kerstin: Esther Seibt
Saskia von Saucken: Barbara Magdalena Ahren
Wieland von Saucken: Adrian Zwicker
und andere

(89 Min.)

07:25 **Glaubwürdig: Thomas Wrobel** HD CC UT

Thomas Wrobel wirft hochkonzentriert Chili und Knoblauch ins heiße Öl. Die Flammen schlagen hoch. Der 55-jährige ist die Ruhe selbst, wenn er chinesisch kocht. Er lässt sich auf die Elemente ein, die er nicht komplett kontrollieren kann. Der Gastronom weiß, dass am Ende etwas Besonders entsteht. So wie im Leben, das keiner wirklich kontrollieren kann.

Der gebürtige Leipziger lebt nach den Prinzipien des Wu Wei. Das ist chinesisch und heißt: Nichtstun. Loslassen. Vertrauen. Oder wie es der Weise Laotse formuliert hat: "Im Nichtstun bleibt nichts ungetan". Es geht nicht darum, tatenlos zu sein, sondern nichts zu erzwingen. "Ich gebe den Dingen die Möglichkeit, sich selbst zu entscheiden", erklärt Thomas Wrobel und lacht.

Kennengelernt hat er das spirituelle Prinzip Wu Wei wenige Jahre nach dem Mauerfall, als er mit dem Zug tief in den Osten bis nach China fährt. Auf der Suche nach Abenteuer und Sinn. Den findet er in einer kleinen Garküche im großen Sichuan. Bei drei alten chinesischen Frauen, nach deren Vorbild er bald auch in Leipzig chinesisch kocht.

(MDR 11.05.2024)

Nah dran
07:30 **Nicht gesellschaftsfähig** (2/2) HD CC UT
Alltag mit psychischen Belastungen
Film von Sandra Strauß und Schwarwel

Vier Menschen, vier psychische Belastungen: In der zweiteiligen Anima-Doku erzählen Anna, Zoë, Nicholas und Anne in sehr persönlichen Statements, wie es sich anfühlt, mit einer Depression, einer Angst-, einer Essstörung oder mit Borderline leben zu müssen und im Alltag scheinbar zu funktionieren. Illustriert werden die intensiven Schilderungen mit Animationen des Leipziger Comiczeichners Schwarwel.

Im zweiten Teil gewährt Nicholas Müller Einblicke in seine körperliche Angst, die ihn mit Symptomen wie Schwindel, Herzrasen und Schmerzen konfrontiert. Anne Martin erzählt davon, wie die Diagnose Borderline schon früh in ihrem Leben angedeutet, aber erst später konkret festgestellt wurde. Offen spricht sie über ihre Erfahrungen mit selbstverletzendem Verhalten und den Schwierigkeiten, dieses zu kontrollieren, besonders in Stressmomenten.

Der Film "Nicht gesellschaftsfähig - Alltag mit psychischen Belastungen“ setzt sich intensiv mit dem Thema mentale Gesundheit auseinander, will die Vorurteile über psychische Erkrankungen durchbrechen und zu einem breiteren Verständnis für die Vielschichtigkeit des Themas beitragen.

(MDR 25.01.2024)

Selbstbestimmt

08:00 Brauchen wir Helden? fragt Mathias Mester HD UT AD DGS

Mathias Mester ist bekannt für Frohsinn und für weite Würfe mit dem Speer. Der ehemalige Profi-Sportler ist einer der erfolgreichsten Para-Leichtathleten weltweit. Ein Held? Er will herausfinden, was wahre Helden ausmacht und ob sie heute überhaupt noch gebraucht werden.

Er begegnet Menschen, die Großartiges leisten und zu Vorbildern geworden sind: im Sport, im Beruf, im Alltag. Wie Sophia Schmidt, eine Tennisspielerin, die bei den Special Olympics antritt oder Anne Lochschmidt, die ehrenamtlich bei der Sächsischen Bergwacht Menschen rettet. Wie die Mitglieder des Vereins "Sozialhelden" aus Berlin und Steffi Nerius, seine ehemalige Trainerin und Weltmeisterin.

(MDR 04.06.2023)

08:30 MDR Garten HD UT DGS
(MDR 10.04.2025)

08:55 Unser Dorf hat Wochenende HD *
Ganzig
(MDR 12.04.2025)

** Dorfnamen ergänzt am 27.03.2025*

09:20 **Countryside - Landleben auf Englisch** (2/2) HD CC UT
Der Süden
Film von Larissa Klinker

Der Film macht eine Entdeckungsreise durch den Süden Englands: malerische Dörfer eingebettet in die sanften Hügellandschaften der Cotswolds, halbwilde Pferde im New Forest, die mäandernde Themse, klassische britische Regatten und traditionelle englische Gärten. Der Film erzählt außergewöhnliche Geschichten an berühmten südenglischen Orten wie Oxford.

Die Einwohner berichten, was Südengland lebenswert macht und warum sie stolz auf ihr Land sind. Der Film taucht in ihr Alltagsleben ein: die Landwirtin, deren Lebensaufgabe der Erhalt halbwilder Pferde ist, ein zwölfjähriges Orgeltalent, das an der Universität Oxford musiziert, ein Süßwarenverkäufer auf seinem Hausboot, eine Stewardess, die an einem Wollsackrennen teilnimmt, und eine Partyqueen an der Themse, die sich mit englischem Dresscode auskennt. Von sommerlicher Hitze bis Dauerregen spielt das Wetter wie immer in England eine entscheidende Rolle bei den Ereignissen.

Warum Südengland so besonders, so reich an Tradition und Moderne und an Skurrilität und Schönheit ist, verraten kleine Episoden mit außergewöhnlichen Protagonisten, gefilmt an den schönsten Orten Südenglands. Ein abwechslungsreicher Streifzug durch die „grüne Seele“ Südenglands.

(NDR)

10:05 **Die Olsenbande steigt aufs Dach** HD CC UT AD
Spielfilm Dänemark 1978

Die Olsenbande will wieder hoch hinaus - zumindest schaffen sie es aufs Dach des Kopenhagener Rathauses. Egon hat von einem Riesendeal Wind bekommen: Man plant, ganz Dänemark in eine Ferienkolonie für zahlungskräftige Touristen umzuwandeln. Diesen Arealsplan will Egon an sich bringen und meistbietend verscherbeln.

Egon (Ove Sprogøe) hat von einer ungeheuren Verschwörung Wind bekommen. Danach haben EG-Bürokraten einen Plan ausgeheckt, ganz Dänemark in eine Ferienkolonie umzuwandeln. Ein korrupter Beamter beauftragt Egon, den so genannten Arealsplan aus dem Kopenhagener Rathaus zu stehlen. Ausländische Grundstücksspekulanten bekunden nämlich großes Interesse an dem lukrativen Vorhaben.

Mit seinen beiden Kumpanen Benny (Morten Grunwald) und Kjeld (Poul Bundgaard) richtet Egon im Rathaus ein heilloses Chaos an, bei dem er den Plan unbemerkt mitgehen lässt. Doch als er die heiße Ware bei seinem Auftraggeber

abliefert, um die vereinbarten Millionen dafür zu kassieren, wird er gnadenlos über den Tisch gezogen. Egon soll sogar beseitigt werden. In allerletzter Sekunde können seine treuen Freunde Benny und Kjeld das Schlimmste verhindern.

Egon ist in seiner Gaunerehre tief gekränkt und heckt einen Plan aus, wie er den korrupten Beamten aufs Kreuz legen und den Plan nun selbst zu Geld machen kann. Doch Yvonne (Kirsten Walther) hat Bedenken. Darf ein treuer dänischer Staatsbürger sein Vaterland an ausländische Spekulanten verhökern? Egon, Benny und Kjeld kommen ins Grübeln.

Das ist turbulent und witzig - wie immer von Erik Balling in Szene gesetzt.

Musik: Bent Fabricius-Bjerre
Kamera: Jeppe Jeppesen
Buch: Henning Bahs, Erik Balling
Regie: Erik Balling

Egon Olsen: Ove Sprogøe
Benny Frandsen: Morten Grunwald
Kjeld Jensen: Poul Bundgaard
Yvonne Jensen: Kirsten Walther
Kriminalkommissar Jensen: Axel Strøbye
Kriminalassistent Holm: Ole Ernst
Ingenieur Bang-Johansen: Bjørn Watt-Boolsen
"Dummes Schwein": Ove Verner Hansen
"Schwarzer Baron": Edward Fleming
Nachtwächter: Ejnar Federspiel
Gefängnisdirektor: Emil Hass Christensen
Ministerialdirektor Könich: Bjørn Puggaard-Müller
und andere

(102 Min.)

11:45 **Riverboat** HD CC UT
Die MDR-Talkshow aus Leipzig
(MDR 11.04.2025)

13:43 **MDR aktuell** HD CC UT

13:45 **Sagenhaft - Die schönsten Seen im Osten** HD CC UT AD

Axel Bulthaupt war für seine Sendereihe "Sagenhaft" an vielen Seen unterwegs, hat dort Menschen getroffen, die am oder auf dem Wasser ihr Glück gefunden haben. Von seinen schönsten, spannendsten und interessantesten Begegnungen der letzten Jahre erzählt dieser Film.

Klares Wasser, immer eine frische Brise und rundherum ganz viel Natur. Das ist der Fleesensee an der Mecklenburgischen Seenplatte. Ein Ort, an dem man schon mal dem Spruch "Wenn ich einen See seh', brauch ich kein Meer mehr" recht geben möchte.

Axel Bulthaupt war für seine Sendereihe "Sagenhaft" an vielen Seen unterwegs, hat dort Menschen getroffen, die am oder auf dem Wasser ihr Glück gefunden haben. Von seinen schönsten, spannendsten und interessantesten Begegnungen der letzten Jahre erzählt dieser Film.

Bootsbauer, Fischer, Fährleute, Kapitäne, Taucher, Surfer und Wasserratten. Sie alle bringen Leben an unsere Seen und machen sie zu einem unvergesslichen Erlebnis, jetzt, wenn wir wieder hinaus wollen in die aufblühende Natur.

Diese Reise zu den schönsten Seen im Osten ist voller Überraschungen. Eine sagenhafte Tour mit einzigartigen Entdeckungen, tollen Bildern vom Boden und aus der Luft und mit ganz besonderen Menschen.

(MDR 22.05.2022)

15:15 **MDR aktuell** HD UT
mit Wetter

15:20 **Sechse kommen durch die Welt** HD UT AD DGS
Märchenfilm DDR 1972

Ein entlassener Soldat handelt sich Ärger mit dem König ein und landet im Kerker. Hier lernt er den Starken kennen, der ihm zur Flucht verhilft. Unterwegs schließen sich ihnen vier Gefährten mit wundersamen Fähigkeiten an. Gemeinsam stellen sie sich dem Wettstreit mit der Prinzessin und gewinnen sämtliche Schätze des Landes.

Die Schlacht ist verloren und der König entlässt seine Soldaten mit einem kärglichen Wegegeld. Nur einer der Betrogenen protestiert und prophezeit dem Herrscher, dass er eines Tages alle Schätze des Landes herausgeben müsse. Solche Aufmüpfigkeit zieht den Kerker nach sich.

Dort findet der Soldat den ersten Verbündeten für seine Vergeltung: den Starken. Der sprengt mit einem Niesen die Gefängnistür und zusammen machen sie sich auf den Weg. Unterwegs schließen sich ihnen vier Gefährten mit wundersamen Fähigkeiten an: der schnellste Läufer; der Musiker, dessen Fidel jeden tanzen lässt; der Jäger mit dem Auge eines Adlers und das Mädchen Schiefhütchen, das Frost machen kann.

Gemeinsam stellen sie sich dem Wettstreit mit der Prinzessin - und gewinnen. Die geschlagene Königstochter lockt sie jedoch heimtückisch in eine Falle. Aber Schiefhütchen verhindert das Schlimmste. Nachdem die sechs Helden auch die

letzte Attacke ihrer Widersacher abgewehrt haben, ziehen sie mit sämtlichen Schätzen des Landes davon, um sie an das Volk zu verteilen.

Der originelle DEFA-Märchenklassiker nach Motiven der Brüder Grimm ist inszeniert mit doppelbödigem Witz und bietet Unterhaltung für Jung und Alt. Gedreht wurde der Film unter anderem in Schloss Moritzburg bei Dresden.

Musik: Peter Rabenalt
Kamera: Roland Gräf
Buch: Manfred Freitag, Joachim Nestler
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm
Regie: Rainer Simon

Soldat: Jirí Menzel
Starker: Günter Schubert
Läufer: Friedo Solter
Schiefhütchen: Olga Strub
Fiedler: Christian Grashof
Jäger: Jürgen Gosch
Prinzessin: Margit Bendokat
König: Jürgen Holtz
und andere

(66 Min.)

16:25 **Der Meisterdieb** UT AD DGS
Märchenfilm DDR 1977

Jörg, ein ehemaliger Leibeigner, kehrt nach vielen Jahren als feiner Herr nach Hause zurück. Als er zum Grafen geladen wird, gibt er sich zu erkennen. Um einer Bestrafung durch den Galgen zu entgehen, muss er seine Kunst als Meisterdieb in drei Fällen beweisen.

Jörg, ein ehemaliger Leibeigner, kehrt nach vielen Jahren als feiner Herr nach Hause zurück. Als er zum Grafen geladen wird, gibt er sich zu erkennen. Um einer Bestrafung durch den Galgen zu entgehen, muss er seine Kunst in drei Fällen beweisen. Mit Klugheit und List gelingt es ihm, aber der zutiefst beleidigte Graf will Jörg trotzdem erschießen. Doch dieser hat ihm bereits die Kugel aus dem Lauf gestohlen.

Geistreiche und im Stil eines spätromantischen Märchens stimmige Verfilmung der bekannten Grimmschen Vorlage vom meisterlichen Dieb, der kokettierend mit den eigenen Fähigkeiten und quasi als Anwalt der kleinen Leute dem reichen Grafen eins auswischt.

Musik: Günther Fischer
Kamera: Peter Süring

Buch: Wolfgang Hübner, Peter Süring, Wera Küchenmeister, Klaus Küchenmeister, Beate Hanspach
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm
Regie: Wolfgang Hübner

Jörg, der Meisterdieb: Klaus Piontek
Graf: Dieter Franke
Gräfin: Margit Bendokat
Die Alte: Erika Pelikowsky
Der Alte: Johannes Wieke
Bartel: Michael Gerber
Pastor: Hubert Hölzke
Gänsejunge: Stefan Naujokat
und andere

(61 Min.)

17:25 MDR aktuell HD UT

17:30 Feuer, Wasser und Posaunen HD UT AD DGS
Märchenfilm Sowjetunion 1967

Der böse Zauberer "Gerippe Unsterblich" will die Tochter der Hexe Baba Jaga heiraten. Als Hochzeitsgeschenk erhält er Verjüngungsäpfel, nach deren Genuss ihm seine Braut nicht mehr jung genug ist. Die Wahl fällt nun auf Aljonuschka, die er entführen lässt. Wassja, Aljonuschkas Liebster, begibt sich auf eine abenteuerliche Suche.

Der böse Zauberer "Gerippe Unsterblich" will die über hundert Jahre alte Tochter der Hexe Baba Jaga heiraten. Als Hochzeitsgeschenk erhält er Verjüngungsäpfel, nach deren Genuss ihm die Braut nicht mehr jung genug ist. Die Wahl fällt nun auf die schöne Aljonuschka, die er mit List und Tücke entführen lässt.

Aljonuschka aber liebt den Köhlerburschen Wassja und um nichts in der Welt ist sie bereit, den bösen Zauberer zu heiraten. Und so macht sich Wassja auf die Suche nach seiner geliebten Aljonuschka. Hasserfüllt prophezeit ihm das "Gerippe Unsterblich" den Untergang mit Feuer, Wasser und Posaunen.

Musik: Nikolai Budaschkin
Kamera: Dmitri Surenski
Buch: Michail Wolpin, Nikolai Erdmann
Regie: Alexander Rou

Gerippe Unsterblich (Zauberer Kaschtschei)/Baba Jaga: Georgi Milljar
Aljonuschka: Natalja Sedysch
Wassja: Alexej Katyschew

Baba Jagas Tochter: Vera Altaiskaja
Fedul VI.: Leonid Charitonow
Schwarzbart: Lew Potjomkin
Kahlkopf: Alexander Chwylja
und andere

(76 Min.)

18:50 **Wetter für 3** HD UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:52 **Unser Sandmännchen** HD UT
Fuchs und Elster
Expedition zur Wiese

Herr Fuchs will Wiesengräser bestimmen. Frau Elster macht sich darüber lustig, da ihrer Meinung nach, Gras Gras ist. Sie schließt mit dem Fuchs eine Wette ab, die sie natürlich verliert.

19:00 **Ländermagazine** HD UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD UT

19:30 **MDR aktuell** HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Kripo live** HD UT

20:15 **Damals war's** HD UT AD *
Präsentiert von Wolfgang Lippert

Wolfgang Lippert entführt Sie in ein ganz bestimmtes Jahr aus den letzten sechs Jahrzehnten, das erraten werden soll. Wer das richtige Jahr herausfindet, hat die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen.

Wolfgang Lippert entführt Sie in ein ganz bestimmtes Jahr aus den letzten sechs Jahrzehnten, das erraten werden soll. Mit viel Musik und Humor präsentiert der Moderator ein buntes Zeitgeist-Mosaik aus spannenden Ereignissen, kuriosen Alltagsgeschichten, Klatsch und Tratsch, Mode, Technik sowie den Highlights aus Film und Fernsehen.

Die damaligen Trends spürt Trend-Experte Bürger Lars Dietrich auf. Wer das

richtige Jahr herausfindet, hat die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen.

Heute mit dabei: Robbie Williams, DJ Ötzi, die Puhdys, Bon Jovi, Stefan Raab und Jennifer Lopez.

** Interpreten der Sendung ergänzt am 18.03.*

21:45 **MDR aktuell** HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **Sportschau Bundesliga am Sonntag** HD UT
(WDR)

Der Osten - Entdecke wo du lebst
22:20 **Die Baumwollspinnerei in Leipzig** HD UT AD

Ein Film von Nicola Graef

Es ist ein einzigartiges Gelände, nicht nur in Deutschland, sondern europaweit - die Spinnerei. Das Areal im Westen Leipzigs war eine der erfolgreichsten Produktionsstätten für Baumwollgarne in der DDR und schreibt seine Geschichte bis in die Gegenwart fort. Das Gelände wandelte sich zu einem der umtriebigsten Kulturorte. Mit dem Motto: from cotton to culture steht die Spinnerei für den bahnbrechenden Erfolg der Neuen Leipziger Schule und Neo Rauch, aber auch für eine einzigartige Industriearchitektur, wie man sie in der Größenordnung und Erhaltung kaum mehr zu sehen bekommt.

Ingrid Grieger war eine der ersten Frauen, die dort in den 50er Jahren ihre Lehre absolvierte. Sie erinnert sich noch gut, "wie anstrengend die Arbeit war", aber "dass es auch einen tollen Zusammenhalt gab". In der Baumwollspinnerei arbeiteten nahezu nur Frauen. Einer der wenigen Männer war Wolfgang Knospe, im Film zeigt er die geheimen Verstecke in den Katakomben unter den Gebäuden, wo man Verstecken spielte und das eine oder andere Liebeständel hatte.

Die Geschichte der Spinnerei beginnt Ende des 19.Jahrhunderts mit einer Vision. Der Vision von Dr. Carl Heine, Advokat, Industrieller, wohlhabend. Er sah das Potential des Sumpflandes im Westen Leipzigs, wollte es urbar machen. Er baut Brücken, trocknet die Böden, plant Häuser und Gebiete für Industrie. 1884 steigt die Aktiengesellschaft Baumwollspinnerei ein und noch im selben Jahr wird die erste Spinnerei errichtet und die Arbeit mit fünf Spinnstühlen beginnt. Bereits ein Jahr später läuft die Produktion mit 30.000 Spindeln bereits auf vollen Touren. In den Jahren bis 1907 entstehen weitere Spinnereien, Kämmereien, Produktionshallen und Verwaltungsgebäude. Die Leipziger Baumwollspinnerei wächst in diesen Jahren zur größten Spinnerei Europas. Krieg, Inflation und soziale Unruhen gehen nicht spurlos an dem Unternehmen vorbei. Auch die Nationalsozialisten investieren in die Spinnerei, lassen Garne

für Militäruniformen herstellen. 1946 wird sie zum Volkseigenen Betrieb.

Mit dem Mauerfall endet die Garnproduktion in der Spinnerei. Künstler ziehen in die günstig zu mietenden Räume ein, bis im Jahr 2000 schließlich das Gelände zum Verkauf steht. Und wieder ist es einer Vision zu verdanken, die die Bauwollspinnerei neu aufblühen lässt. Bertram Schultze, der als Möbeldesigner einer der ersten Mieter war, sieht das Potential dieses Geländes und entwickelt die Idee, daraus einen Kulturort zu machen. Gegen viele Widerstände und allen Unkenrufen zum Trotz setzt er seinen Plan um. Etliche Künstler, Werkstätten und Galerien ziehen ein. Nur wenige Jahre später wird die Spinnerei zum neuen Hotspot der internationalen Kunstszene - als Neo Rauch und einige junge Maler zu den Superstars der Neuen Leipziger Schule gekürt werden und die Kunstszene aufmischen. Plötzlich fallen Sammler aus der ganzen Welt ein und horteten Bilder.

"Ich hätte nie gedacht, dass ich bleiben würde. Am Anfang hörte man noch die letzten Maschinen und dann waren wir alleine mit den Ratten." Erinnert sich Hans Aichinger, einer der Vertreter der Neuen Leipziger Schule. Zwei Mal im Jahr kommen inzwischen um die 25.000 Menschen zum berühmt gewordenen Galerierundgang, wenn alle Ateliers und Werkstätten öffnen. Die Spinnerei ist ein faszinierender Industriebau und Kulturstätte gleichermaßen.

(MDR 14.04.2020)

MDR DOK

23:05 **Neo Rauch - Gefährten und Begleiter** HD UT
Film von Nicola Graef

Neo Rauch ist der weltweit erfolgreichste deutsche Maler seiner Generation. Seine Bilder bestechen durch ihre Ungeklärtheit, seine Figuren scheinen wie aus der Zeit gefallen. Das, was der Maler auf die Leinwand bannt, bewegt sich im Bereich von Traum und ungreifbarer Wirklichkeit. Immer wieder finden sich Referenzen, die auf seine Heimat Leipzig und Aschersleben hindeuten. Aber nie wird ein Bildgeschehen konkret. In seinen Bildwelten geht es um die Frage, wer wir sind, woher wir kommen, warum wir die sind, die wir geworden sind.

Der Dokumentarfilm trifft die Figuren Neo Rauchs, die ihn ein Leben lang begleiten und die Menschen, die zu seinen treuen Gefährten geworden sind. Seine Galeristen, seine Sammler, seine Mannschaft und nicht zuletzt seine Frau, die Malerin Rosa Loy.

Wir treffen den Maler in seinem Atelier, wo er um seine Bildwelten ringt, beobachten den kritischen Austausch mit seiner Frau, besuchen Sammler in Deutschland, Italien, den USA und Korea. In langen Gesprächen öffnet sich der Künstler erstmals seit vielen Jahren der Kamera und gibt Auskunft über seinen Zugang zur Kunst, seine Welt und seine vom frühen Verlust der Eltern geprägte Vergangenheit.

Ein Film, in dem nicht nur die Bilder nachklingen, sondern auch die Worte eines nachdenklichen, sensitiven Malers.

(MDR 17.02.2019)

(VPS-Datum: 14.04.2025)

00:45 **Kripo live** HD UT
(MDR 13.04.2025)

01:10 **Die Schlagerhitparade** HD UT
Präsentiert von Christin Stark

In der Schlagerhitparade, ab 14. März 2025, werden aktuelle und angesagte Schlager, die am häufigsten gespielten monatlichen Schlager-Hörfunkhits und das Beste aus der ARD-Schlagerhitparade präsentiert. Gastgeberin und Moderatorin ist Christin Stark, die Powerfrau des deutschen Schlagers.

Ab dem 14. März 2025 werden die Schlager des Monats zur Schlagerhitparade im MDR-Fernsehen. Präsentiert werden darin aktuelle und angesagte Schlager, die am häufigsten gespielten monatlichen Schlager-Hörfunkhits und das Beste aus der ARD-Schlagerhitparade. Diese wird seit Anfang Januar 2025 wöchentlich von den Hörern der ARD-Schlagerwellen bestimmt. In der neuen TV-Sendung gibt es dann die Lieblingshits der Hörer und Hörerinnen, die TOP 10 der am meisten gespielten Schlagertitel und natürlich die angesagten Stars im neu gestalteten Studio.

Präsentiert wird die Schlagerhitparade von Christin Stark, der Powerfrau des deutschen Schlagers. Gastgeberin und Moderatorin Christin Stark steht für den modernen, rockigen Schlager und wird in ihren Sendungen auf die ganz frischen Hits der Szene, die legendären Hitparaden-Oldies und besonders gern auf die besten Newcomer der Branche blicken. Die Rubrik „STARK UND NEU“ ist weiterhin ein fester Bestandteil der Sendung und gibt jungen Schlagertalenten die Chance, sich vor einem großen Publikum zu präsentieren.

Die Schlagerhitparade gibt es vorab in der ARD-Mediathek. Viele weitere Infos findet man zusätzlich in der neuen "ARD-Schlagerwelt" bei Facebook, Instagram, YouTube und natürlich auf der eigenen Webseite unter ard-schlagerwelt.de!

(MDR 11.04.2025)

Nah dran
02:40 **Nicht gesellschaftsfähig** (2/2) HD UT

Alltag mit psychischen Belastungen
Film von Sandra Strauß und Schwarwel

Vier Menschen, vier psychische Belastungen: In der zweiteiligen Anima-Doku erzählen Anna, Zoë, Nicholas und Anne in sehr persönlichen Statements, wie es sich anfühlt, mit einer Depression, einer Angst-, einer Essstörung oder mit Borderline leben zu müssen und im Alltag scheinbar zu funktionieren. Illustriert werden die intensiven Schilderungen mit Animationen des Leipziger Comiczeichners Schwarwel.

Im zweiten Teil gewährt Nicholas Müller Einblicke in seine körperliche Angst, die ihn mit Symptomen wie Schwindel, Herzrasen und Schmerzen konfrontiert. Anne Martin erzählt davon, wie die Diagnose Borderline schon früh in ihrem Leben angedeutet, aber erst später konkret festgestellt wurde. Offen spricht sie über ihre Erfahrungen mit selbstverletzendem Verhalten und den Schwierigkeiten, dieses zu kontrollieren, besonders in Stressmomenten.

Der Film "Nicht gesellschaftsfähig - Alltag mit psychischen Belastungen" setzt sich intensiv mit dem Thema mentale Gesundheit auseinander, will die Vorurteile über psychische Erkrankungen durchbrechen und zu einem breiteren Verständnis für die Vielschichtigkeit des Themas beitragen.

(MDR 25.01.2024)

Selbstbestimmt
03:10 Brauchen wir Helden? fragt Mathias Mester HD CC UT AD DGS

Mathias Mester ist bekannt für Frohsinn und für weite Würfe mit dem Speer. Der ehemalige Profi-Sportler ist einer der erfolgreichsten Para-Leichtathleten weltweit. Ein Held? Er will herausfinden, was wahre Helden ausmacht und ob sie heute überhaupt noch gebraucht werden.

Er begegnet Menschen, die Großartiges leisten und zu Vorbildern geworden sind: im Sport, im Beruf, im Alltag. Wie Sophia Schmidt, eine Tennisspielerin, die bei den Special Olympics antritt oder Anne Lochschmidt, die ehrenamtlich bei der Sächsischen Bergwacht Menschen rettet. Wie die Mitglieder des Vereins "Sozialhelden" aus Berlin und Steffi Nerius, seine ehemalige Trainerin und Weltmeisterin.

(MDR 04.06.2023)

03:40 Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss – nonstop HD CC

Ländermagazine
03:55 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT
(MDR 13.04.2025)

Ländermagazine
04:25 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD UT
(MDR 13.04.2025)

Ländermagazine
04:55 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD UT
(MDR 13.04.2025)

Montag, 14. April 2025

05:25 **Rote Rosen** (1394) HD
Fernsehserie Deutschland 2012

06:15 **Unterwegs in Thüringen** HD UT
Unterwegs in Meura

Haflinger sind gutmütig, treu, freundlich, robust, genügsam, trittsicher und sie haben Meura berühmt gemacht. In dem kleinen Dörfchen im Thüringer Schiefergebirge leben beinah mehr Pferde als Einwohner – auf dem größten Haflingergestüt Europas. Hier kann man auch Urlaub machen. Steffi Peltzer-Büssow hat sich in einem der neuen Mobile-Homes einquartiert, mit Blick aufs Wesentliche – auf Haflinger und die Natur "rund um Meura".
Die macht es ihr ganz schön schwer, mit ihren zahlreichen reizvollen Wanderwegen. Steffi entscheidet sich für eine Tour von Meura nach Oberweißbach und für eine zweite, von Meura nach Schmiedefeld.

Tour eins führt an der Talsperre Leibis entlang, ins neue Besucherzentrum, das dort gerade entsteht, folgt ein Stück dem Skulpturenwanderweg, den Berg hinauf bis zum Fröbelturm in Oberweißbach, von dort mit Bergbahn und Schwarzatalbahn weiter nach Schwarzburg. Dort rundet ein Besuch der imposanten Schlossanlage den Tag ab.

Am zweiten Tag reitet sie von Meura Richtung Schmiedefeld. Dort erlebt ihr Youtube-Kollege Jonathan Doll einen Nervenkitzel der besonderen Art – bei einer Abenteuertour durch das Schaubergwerk Morassina, das wegen seiner Farben- und Formenvielfalt ins Guinessbuch der Rekorde aufgenommen wurde. Aber auch bei Steffi wird's am Ende des Tages bunt, beim Holzspielzeughersteller "fridlin" in Döschnitz, und nochmal wild-romantisch bei einem Picknick auf den Meurasteinen mit Landschafts- und Naturführerin Franziska Jakob.

(MDR 16.04.2022)

06:45 **Sehen statt Hören**

07:15 **Rote Rosen** (4141) HD UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4399) HD UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (20) HD UT AD

Sei ehrlich mit dir selbst
Fernsehserie Deutschland 2015

Christian Thiele wird nach einem Fahrradunfall mit lebensgefährlichen Verletzungen eingeliefert. Dr. Ahrend und Elias Bähr retten ihn trotz Komplikationen. Die Trauzeugin Marie Reuter erleidet eine Panikattacke bei einer Hochzeit, Dr. Moreau findet die Ursachen. Ben Ahlbeck ist derweil von Dr. Sherbaz fasziniert.

Christian Thiele kommt nach einem Fahrradunfall mit lebensgefährlichen Verletzungen in das Klinikum. Dr. Niklas Ahrend und sein Assistenzarzt Elias Bähr kämpfen in einer schwierigen OP um sein Leben. Als der Patient plötzlich unerklärliche Muskelkrämpfe bekommt, reagieren die Ärzte schnell und schaffen es, die OP erfolgreich zu Ende zu bringen. Christians Freundin Eva Denaro ist unendlich erleichtert, dass der Eingriff gelungen ist. Doch nun müssen Niklas und Elias die Ursache für die Krämpfe finden. Eine Untersuchung bringt die erschreckende Wahrheit ans Licht.

Als die Trauzeugin Marie Reuter während der Hochzeit ihrer Freunde plötzlich mit einem Herzinfarkt zusammenbricht, kümmert sich der Bräutigam Felix Leibner rührend um die junge Frau und bringt sie voller Sorge sofort ins Johannes-Thal-Klinikum. Nach der eingehenden Untersuchung stellt Dr. Matteo Moreau bald fest, was Maries Herzinfarkt wirklich war: eine Panikattacke. Doch wodurch wurde sie ausgelöst? Was hat die junge Frau so verängstigt? Matteo kommt den Ursachen bald auf den Grund.

Währenddessen ist Ben Ahlbeck zunehmend fasziniert von Oberärztin Dr. Leyla Sherbaz und nimmt mehrere Anläufe, ihr näher zu kommen. Ganz anders als Prof. Dr. Karin Patzelt. Seitdem sie ihren freien Tag für die Arbeit im Klinikum geopfert hat, kämpft sie darum, Leos Ultimatum zu erfüllen. Die erfahrene Chefärztin muss sich fragen, was sie wirklich will: Leo oder ihre geliebte Arbeit?

Buch: Bernadette Feiler, Ulrike Molsen
Regie: Jan Bauer

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla
Annika Rösler: Paula Schramm
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Leo Patzelt: Lutz Blochberger

Christian Thiele: Max Gertsch
Eva Denaro: Julia Becker
Marie Reuter: Sinja Dieks
Felix Leibner: Jonas Laux
Nicola Leibner: Runa Pernoda Schäfer
und andere

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten - Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (4/37) HD UT
Rettung der Rehkitze

Seit 15 Jahren werden auf der Straußenfarm Emminghausen im Bergischen Land afrikanische Laufvögel gezüchtet. 200 Tiere leben hier bereits. Heute sollen noch ein paar dazu kommen, denn die Schlupfzeit beginnt. Aber nicht jedes Küken schafft es allein aus dem Ei heraus und braucht dann die Unterstützung von Betriebsleiterin Kerstin Schnabel.

Am Gschwandtnerhof wird ein neuer Zaun um die Rinderweiden gebaut. Für Landwirtin Nina Bartl eine gute Gelegenheit, das Rangieren mit dem mächtigen Teleskop-Gabelstapler zu üben. Die Fahr-Anfängerin ist mächtig aufgeregt.

Der Biobauer Jonas Schulze Niehoff muss die Bodenbeschaffenheit seiner Äcker für die kommende Aussaat kontrollieren. Dafür braucht er einen Spaten. Und das ist ein Problem. Zwei Reitschulponys von Familie Smidt müssen zum Pferdezahnarzt. Ein Termin mit Komplikationen: Die junge Stute Elsa hat große Angst und will am liebsten Reißaus nehmen.

Heute glauben die Berliner Müggelseefischer ihren Augen kaum. Im Netz schwimmt ein Riesenwels, etwa einen Meter lang und einen Zentner schwer. Ein Kraftakt, den circa 40 Jahre alten Fisch aus dem Wasser zu hieven, ihn zu töten und zu zerlegen. Der Wels landet schließlich im Räucherofen und wird dann als Delikatesse verkauft. Gut, dass Vater Andreas Thamm seiner Tochter Maria dabei helfen kann.

Nina und Sebastian Kill vom Bärenbrunnerhof in der Südwestpfalz können nicht einfach hingehen und Gras mähen. Die meisten ihrer Wiesen liegen am Waldrand. Daher müssen sie zuerst prüfen, ob kleine Rehkitze im hohen Gras versteckt sind. In diesem Jahr tun sie das mithilfe einer Drohne mit Wärmebildkamera. Mal sehen, was sie finden.

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (111) UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Aufruhr bei den Erdmännchen
Der Nachwuchs bei den Erdmännchen gedeiht prächtig. Schon seit einiger Zeit treibt Jörg Gräser die Frage um: Sind es Jungen oder Mädchen? Gemeinsam mit

Christa Bachmann schaut er nach. Für die kleinen Erdmännchen eine äußerst peinliche Angelegenheit.

Königsgeier im Reisefieber
Endlich dürfen sie die Quarantäne-Station verlassen. Aber noch bevor die Reise losgeht, wird den beiden Königsgeiern mächtig übel, und Freddy Kuschel muss sich der Frage stellen: Wie reisen Königsgeier eigentlich standesgemäß?

Zähneklappern bei den Wollhalsstörchen
Vor wenigen Tagen sind die beiden neuen Zoobewohner eingetroffen. Schnell haben sie sich akklimatisiert und sollen nun in die große Freiheit des kleinen Flugkäfigs entlassen werden. Überdies locken Steffen Thiess und Dieter Georgi mit leckerem Futter. Doch die Wollhalsstörche bekommen erst einmal das große Zähneklappern.

(MDR 08.07.2005)

10:58 **MDR aktuell** HD UT

11:00 **In aller Freundschaft** (1016) HD UT AD *
Der nächste Schritt
Fernsehserie Deutschland 2023

Amira Mendes wird mit hohem Fieber in die Klinik eingeliefert. Sie leidet an einer infantilen Zerebralparese und infiziert sich auch noch mit Meningokokken. Kris verarbeitet unterdessen die Folgen des brutalen Überfalls auf ihn. Bastian Marquardt plant derweil den Umzug mit seiner Band nach Liverpool - zum Entsetzen seiner Mutter.

Amira Mendes wird mit hohem Fieber von ihrem Vater in die Sachsenklinik gebracht. Aufgrund einer infantilen Zerebralparese ist ihr geistiger Entwicklungsstand der eines dreijährigen Kindes. Die Ehe von Amiras Eltern Elvira und Christian ist durch die kräftezehrende Pflege zerbrochen. Als sich Amiras Zustand durch eine Meningokokken-Meningitis dramatisch verschlechtert, müssen die Eltern mit dem Schlimmsten rechnen.

Kris Haas darf nach seiner Genesung von dem brutalen Überfall endlich die Sachsenklinik verlassen. Gesundheitlich wieder hergestellt genießt er seine ersten Tage in "Freiheit". Dass das Erlebnis nicht nur körperliche Spuren hinterlassen hat, will er noch nicht wahrhaben.

Als sich Sarah Marquardt mit ihrem Sohn Bastian trifft, erleidet dieser eine "Aura", eine Vorstufe eines epileptischen Anfalls, und bricht sich das Fußgelenk. Nach der Diagnose entscheidet sich Bastian dafür, den Bruch operieren zu lassen. Er will schneller wieder auf die Beine kommen, denn für ihn und seine Band steht ein Umzug nach Liverpool an - zum Entsetzen seiner Mutter.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer
Kamera: Bernhard Wagner
Buch: Hagen Moscherosch
Regie: Laura Thies

Amira Mendes: Emilia Eidt
Elvira Mendes: Rosetta Pedone
Christian Mendes: Simon Eckert
Bastian Marquardt: Johann Lukas Sickert
Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill
Darren Macneil: Michael Raphael Klein
Marlon Fessner: David Mullikas
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 27.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1017) HD UT AD *
Der Wald vor lauter Bäumen
Fernsehserie Deutschland 2023

Maxima Dobenko, Bundeswehr-Majorin, die mit Dr. Kai Hoffmann zusammen in Mali war, kommt in die Klinik, um sich heimlich von Kai untersuchen zu lassen. Eigentlich müsste sie zum Truppenarzt, befürchtet aber in den Innendienst versetzt zu werden. Kris besucht einen "Männlichkeitsworkshop", um sich seinen Ängsten zu stellen.

Maxima Dobenko, Bundeswehr-Majorin, die mit Dr. Kai Hoffmann zusammen in Mali war, kommt in die Klinik, um sich heimlich von Kai untersuchen zu lassen.

Eigentlich ist es Vorschrift, dass sie sich beim Truppenarzt vorstellt. Dies möchte sie aber auf keinen Fall, da sie befürchtet, bei einem negativen Befund in den Innendienst versetzt zu werden.

Dr. Kathrin Globisch gelingt es mit ihren alternativen Methoden, die häufigen Spasmen von Amira Mendes deutlich zu reduzieren, so dass diese mit Hilfe eines Spezial-Rollstuhls mobiler und selbständiger werden könnte. Doch Vater Christian Mendes blockiert aus Angst, dass Amira durch zu hohe Erwartungen überfordert wird. Seine Ex-Frau Elvira durchschaut ihn und konfrontiert ihn mit einer unangenehmen Wahrheit.

Kris begegnet bei der Reha einem Patienten, Donald Kling, der "Männlichkeitsworkshops" im Wald veranstaltet. Kris ist zunächst amüsiert, entschließt sich aber dann, am Kurs teilzunehmen und sich seinen Ängsten zu stellen. Dort trifft er überraschend auf Darren.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer
Kamera: Bernhard Wagner
Buch: Thomas Frydetzki
Regie: Laura Thies

Amira Mendes: Emilia Eidt
Elvira Mendes: Rosetta Pedone
Christian Mendes: Simon Eckert
Maxima Dobenko: Yasmina Djaballah
Donald Kling: Adam Bousdoukos
Darren Macneil: Michael Raphael Klein
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 27.03.2025*

12:30 Rückkehr nach Rimini HD UT AD
Spielfilm Deutschland 2022

Rimini - das klingt nach Spaß, Amore und Abenteuer. Für die drei Schulfreunde Helmut, Peter und Edgar war der Urlaub dort als Anfang 20-Jährige unvergesslich. Als Rentner unternehmen sie einen Spontan-Trip zum alten Sehnsuchtsort. Eine Reise in die Vergangenheit, die zur Bewährungsprobe ihrer Freundschaft wird.

Adria, Rimini 1971: Das war Abenteuer, Lebenslust pur, viel Amore und ein unvergesslicher Urlaub der Schulfreunde Helmut (Karl Fischer), Peter (Rainer Bock), Edgar (Bernhard Schütz) und Peters Schwester Josefine. Die Freundschaft allerdings ist nach dem Rimini Urlaub zerbrochen – und mittlerweile ist nach 40 Jahren nicht mehr als das ein oder andere Treffen zum Skat spielen übriggeblieben. Doch jetzt steht Helmut vor den Trümmern seines Lebens: Josefine, seine Frau und große Liebe seit jenem Italien-Urlaub, ist gestorben, und er macht Tabula rasa, verpackt ihre Sachen in Kartons und räumt auch in seinem Leben auf. Tochter Fritzi (Miriam Maertens), die beiden Freunde und Maria (Lena Stolze), Peters Frau, sind gekommen, um beim Umzug aus der Münchner Villa zu helfen und überhaupt Abschied von Altvertrautem zu nehmen.

Als Maria einen letzten Brief mitbringt, den Josi kurz vor ihrem Tod geschrieben hat – allerdings ohne Adressat – löst sie ungewollt ein Gefühlschaos aus, das das Leben von allen auf den Kopf stellt. Zutiefst erschüttert von Josis unvollendetem Brief stürmt Helmut in seinen alten Benz und will auf der Stelle nach Italien fahren. Weder der ehemalige Polizist Peter noch Edgar, der Lebemann im Ruhestand, können den führerscheinlosen Helmut stoppen, so dass ihnen nichts anderes übrigbleibt, als ebenfalls ins Auto zu springen und mit ihm gen Rimini zu fahren. Und da Helmuts Jagdwaffe ebenfalls fehlt und Maria problemlos Peters Handy orten kann, machen sich auch die beiden besorgten Frauen auf den Weg nach Bella Italia.

„Rückkehr nach Rimini“ ist ein vielschichtiger Film mit Humor und Herz über Männerfreundschaft, Nostalgie und die ewige Frage nach dem „Was wäre, wenn ...“.

Musik: Andrej Melita
Kamera: Peter Nix
Drehbuch: Kerstin Pistorius
Regie: Sarah Winkenstette

Maria Cerny: Lena Stolze
Bagnino Giorgio Moliere: Maurizio Tabani
Fritzi Ortel: Miriam Maertens

Peter Cerny: Rainer Bock
Flavia: Daniela Giordano
Roberto: Bruno Bilotta
Chefin Trattoria: Flaminia Fegarotti
Nelly: Larissa Sophie Römer
Waiter Trattoria: Jacopo Trebbi
Massimo: Enzo Salomone
Sales Woman: Mirella Cicilano
Zweiter Galgenvogel: Alessando Mingozzi
Toni: Giorgio Gobbi
Erster Galgenvogel: Jacopo Zera
Edgar Singer: Bernhard Schütz
Helmut Ortel: Karl Fischer
und andere

(88 Min.)

13:58 MDR aktuell HD UT

14:00 MDR um 2 HD UT DGS

14:25 Elefant, Tiger & Co. (407) HD UT
Die lieben Kleinen
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Kedua allein zu Haus
Tapir-Nachwuchs Kedua hat Stubenarrest. Seine Eltern sollen sich auf der Außenanlage wieder treffen - sie waren jetzt durch den Kleinen lange getrennt. Um Kedua bei Laune zu halten gibt es einen wahren Futterregen von Pfleger Timo Gessner. Draußen nähern sich die Großen an. Und, wer weiß - vielleicht gibt es ja bald ein Geschwisterchen für Kedua.

Dickes Ding
Elefantenkuh Hoa ist tragend. Der Geburtstermin des Jungtieres nicht mehr fern. Nach den traurigen Vorkommnissen ihrer ersten Geburt, gehen die Elefantenpfleger mit viel Einsatz daran, die sensible und ängstliche Kuh so gut wie möglich auf das Kommende vorzubereiten. Dazu gehört neben einem täglichen Lauf- und Desensibilisierungstraining auch ein wöchentlicher Wiegetermin. Hoa soll möglichst lange ihr „Idealgewicht“ halten, denn zu viele Pfunde machen auch Elefanten unbeweglich und konditionsschwach. Zudem besteht bei starker Gewichtszunahme die Gefahr, dass das Jungtier sehr groß und schwer wird, was wiederum die Geburtsrisiken erhöht. Selten also war Hoas Gewicht so bedeutsam wie jetzt. Was bringt die werdende Mutter auf die Waage?

Unters Messer
Ein Erdmännchen hat immer wieder eine Entzündung an seiner Schwanzspitze.

Sein Schwänzchen wurde schon vor eine Weile operiert und verkürzt. Nun ist die Entzündung wieder da und betreut das Leben des kleinen Mannes. Drum greift Dr. Bernhardt erneut zum Messer und amputiert ein weiteres Stückchen. Keine leichte Sache für so ein kleines Erdmännchen.

(ARD 27.05.2015)

15:15 **Gefragt – Gejagt** (698) HD UT
Mit Alexander Bommes

16:00 **MDR um 4** HD UT
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD UT
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD UT *
Neues von hier & Leichter leben

Partnersuche im Netz - mit Dr. Nasanin Kamani

** Thema und Expertin ergänzt am 11.03.2025*

17:45 **MDR aktuell** HD UT

18:05 **Wetter für 3** HD UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD UT
(ARD 14.04.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD UT
Moppi und MiWau
Der Marmeladendieb

MiWau wacht mit Marmeladenhunger auf - doch alle Marmeladengläser sind verschwunden! Sofort nimmt sie sich dem Fall an: Wer ist der Marmeladendieb? Und wer kann ihr bei der Suche helfen?

Na klar, Spürhund Moppi! Der allerdings ist in seiner Rolle zwiegespalten: Natürlich ist er der beste aller Hundedetektive, allerdings ist er auch ... der Marmeladendieb. Hat er seine Spuren alle sorgfältig beseitigt? Oder wird MiWau ihm auf die Schliche kommen?

19:00 **Ländermagazine** HD UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD UT

19:30 MDR aktuell HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Mach dich ran HD UT
MDR hilft

20:15 Polizeiruf 110: Laufsteg in den Tod HD UT AD
Kriminalfilm Deutschland 2013

Schmücke und Schneider befinden sich bereits im wohlverdienten Wochenende, als sie an einen Tatort gerufen werden. Ein junges Mädchen ist tot. Das Opfer war Teilnehmerin eines Model-Castings und ist während eines Fotoshootings auf Ferropolis plötzlich zusammengebrochen.

Schmücke und Schneider befinden sich bereits im wohlverdienten Wochenende, als sie an einen Tatort gerufen werden. Ein junges Mädchen ist tot. Das Opfer war Teilnehmerin eines Model-Castings und ist während eines Fotoshootings auf Ferropolis plötzlich zusammengebrochen. Der herbeigerufene Notarzt konnte nur noch ihren Tod feststellen. Alle Anzeichen deuten auf eine Vergiftung hin. Wer hatte ein Motiv, das Mädchen zu töten? Hat vielleicht eines der anderen Models versucht, auf diese Weise eine Konkurrentin aus dem Weg zu räumen? Könnte es sich auch um eine Verwechslung handeln und schlägt der Täter womöglich erneut zu?

Sylvia Gregori, die das Casting-Event seit mehreren Jahren mit ihrem Ehemann Paolo Gregori und dem Stylisten Jérôme Bonnair veranstaltet, kann nicht glauben, dass die Tat mit dem Wettbewerb im Zusammenhang steht. Aus Sicht der Veranstalter gibt es deshalb auch keinen Grund, das Auswahlverfahren abzubrechen. Schmücke traut dem Trio um Sylvia Gregori jedoch nicht über den Weg. Der Verdacht gegen die Veranstalter erhärtet sich für ihn, als er auf das Foto eines früheren Wettbewerbs stößt, auf dem eine Vermisste aus einem alten, ungelösten Fall zu sehen ist. Während Schmücke beginnt, dieser Spur nachzugehen, bezweifeln Schneider und Lindner diesen Zusammenhang. Im Zuge ihrer Ermittlungen gerät Paolo Gregori unter Verdacht. Er hatte ein Verhältnis mit dem Opfer und in der Vergangenheit hatte es bereits einmal ein Ermittlungsverfahren gegen ihn gegeben. Auch damals ging es um eine sexuelle Beziehung zu einer Minderjährigen. Drohte Gregori womöglich erneut eine Anzeige? Hat er das junge Mädchen deshalb aus dem Weg geschafft? Oder hat Gregoris Frau Sylvia von der Affäre Wind bekommen und das Motiv für die Tat ist Eifersucht?

Der Tod einer weiteren Teilnehmerin des Wettbewerbs bringt eine unerwartete Wendung in den Fall und die Kommissare erkennen, dass das Model-Casting für schockierende kriminelle Machenschaften genutzt wird. Ein letzter großer Fall, den Herbert Schmücke und Herbert Schneider erfolgreich lösen, bevor sie sich in den Ruhestand verabschieden.

Musik: Kat Kaufmann
Kamera: Frank Grunert
Buch: Hans Werner, Peter Gust
Regie: Hans Werner

Hauptkommissar Herbert Schmücke: Jaecki Schwarz
Hauptkommissar Herbert Schneider: Wolfgang Winkler
Oberkommissarin Nora Lindner: Isabell Gerschke
Sylvia Gregori: Sonja Kirchberger
Jérôme Bonnair: Thomas Rath
Paolo Gregori: David Rott
Nadine Grade: Lisa Tomaschewsky
Milena Rodowicz: Nathalie Thiede
Martin Wulkesch: Christopher Reinhardt
und andere

(89 Min.)

21:45 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

Zum 80. Geburtstag von Winfried Glatzeder

22:10 **Polizeiruf 110: Vermisst wird Peter Schnok** UT
Kriminalfilm DDR 1977

Peter Schnok ist plötzlich verschwunden. Die Ermittlungen führen die Kriminalpolizei in eine Textilfabrik. Hier wurden in den vergangenen Monaten starke Verluste an wertvollen Stoffen verbucht, ohne hinter die Ursachen zu kommen. Bei der Aufklärung des Falles muss die Kriminalpolizei zu außergewöhnlichen Mitteln greifen.

Der Autoschlosser Peter Schnok ist plötzlich verschwunden. Die einsetzenden Ermittlungsarbeiten der Kriminalpolizei führen in eine Textilfabrik. Hier wurden in den vergangenen Monaten starke Verluste an wertvollen Stoffen verbucht, ohne hinter die Ursachen zu kommen. Bei der Aufklärung des Falles muss die Kriminalpolizei zu außergewöhnlichen Maßnahmen greifen.

Musik: Rudi Werion
Kamera: Bernd Sperberg
Buch: Otto Holub nach Motiven einer Erzählung von Hans Siebe

Regie: Otto Holub

Oberleutnant Fuchs: Peter Borgelt
Leutnant Vera Arndt: Sigrid Göhler
Wachtmeister Subras: Alfred Rücker
Eva Klein: Monika Woytowicz
Günter Becker: Günter Naumann
Arthur Peltzer: Winfried Glatzeder
Peter Schnok: Viktor Deiss
Gitta Gabler: Ute Boeden
Frau Peukert: Marga Legal
Wegner: Dietmar Obst
und andere

(59 Min.)

23:10 **Der Bozen-Krimi: Blutrache** HD CC UT AD
Spielfilm Deutschland 2020

In den engen Gassen der Hafenstadt Bari möchte "Capo" Zanchetti seine Privatfehde mit einem mächtigen Mafiaboss im Alleingang lösen. "Frau Commissario" sucht dort nach ihrer Stieftochter und verliebt sich völlig unverhofft in einen hilfsbereiten Italiener.

"Capo" Matteo Zanchetti (Tobias Oertel) weiß jetzt endlich, wer hinter dem Mordanschlag auf ihn steckt: Mafia-Boss Saffione (Christian Redl), der den Kommissar für den Tod seines Sohnes und seiner Tochter verantwortlich macht. Um seine Partnerin Sonja (Chiara Schoras) sowie Kollegen und Angehörige vor der Rache seines Erzfeindes zu schützen, sieht Matteo nur einen Ausweg: Er fliegt auf eigene Faust nach Bari, um den mächtigen Mafia-Boss auszuschalten.

Sonja möchte er unbedingt heraushalten, doch auch "Frau Commissario" reist kurz darauf in privater Mission nach Bari. Sie sucht dort ihre Stieftochter Laura (Charleen Deetz), die sich auf einer Italienreise befindet und seit Tagen nicht mehr gemeldet hat. Was, wenn die junge Frau in den gefährlichen Konflikt hineingeraten ist? Auf die örtliche Polizei kann Sonja nicht zählen. Ihre einzige Unterstützung ist der hilfsbereite Taxifahrer Riccardo (Stefano Bernardin), den sie zögerlich ins Vertrauen zieht.

Matteo wiederum merkt bald, dass er zwischen die Fronten eines gefährlichen Machtkampfes innerhalb der Mafia geraten ist. Unterdessen möchte Jonas Kerschbaumer (Gabriel Raab) in Bozen die Abwesenheit seiner Chefs nutzen, um bei den Ermittlungen gegen seine Freundin und Kollegin Sofia (Sinja Dieks) Fakten zu schaffen. Mit einer Falschaussage will er sie entlasten, denn ihr droht wegen der Schüsse auf Mafiastatthalterin Giulia Santoro (Susanna Simon) eine Anklage.

In die engen Gassen der süditalienischen Hafenstadt Bari führt der zehnte Bozen-Krimi "Blutrache" das von Chiara Schoras und Tobias Oertel gespielte Ermittlerduo. Während der "Capo" seine Privatfehde mit einem mächtigen Mafia-Boss im Alleingang lösen möchte, sucht "Frau Commissario" dort nach ihrer Stieftochter und verliebt sich völlig unverhofft in einen hilfsbereiten Italiener.

In der Rolle des Taxifahrers Riccardo, der ein brisantes Geheimnis hütet, gibt Stefano Bernardin seinen Einstand in der ebenso beliebten wie erfolgreichen Reihe. Gedreht wurde nicht nur an Originalschauplätzen in Bari, sondern auch im apulischen Trulli-Dorf Alberobello und dem Städtchen Putignano während des weithin bekannten Karnevals.

Musik: Axel Donner
Kamera: Joachim Hasse
Buch: Thorsten Näter
Regie: Thorsten Näter

Sonja Schwarz: Chiara Schoras
Matteo Zanchetti: Tobias Oertel
Laura Schwarz: Charleen Deetz
Katharina Matheiner: Lisa Kreuzer
Jonas Kerschbaumer: Gabriel Raab
Peter Kerschbaumer: Hanspeter Müller-Drossaart
Giulia Santoro: Susanna Simon
Sofia Lanthaler: Sinja Dieks
Robert Lanthaler: Helmfried von Lüttichau
Riccardo Riello: Stefano Bernardin
Enzo Saffione: Christian Redl
Michele Lagagna: Leonardo Nigro
Elena Pedrotti: Gianna Valentina Bauer
Dr. Fehling: Alexander Fennon
Luca Forlani: François Goeske
Mario Rosato: Vittorio Alfieri
Nino Marchetti: Maximilian Allgeier
Giuseppe: Antonio di Mauro
Angelo Vitale: Murat Demir
Lorena: Edita Malovcic
und andere

(88 Min.)

(VPS-Datum: 15.04.2025)

00:40 **Nordisch herb** (14/16)

Der Onkel aus Amerika
Fernsehserie Deutschland 2012

Auf dem Finkenhaushalligkoog wird ein Skelett gefunden. Nora Neubauer und Rayk Kilian wird sofort klar, dass das Skelett hier abgelegt worden sein muss. Sauber in Plastik eingewickelt liegt es am Fuß des Deiches. Aber wer ist der Tote und wer hat ihn ins Jenseits befördert?

Auf dem Finkenhaushalligkoog wird ein Skelett gefunden. Nora Neubauer und Rayk Kilian wird sofort klar, dass das Skelett hier abgelegt worden sein muss. Sauber in Plastik eingewickelt liegt es am Fuß des Deiches und ist wortwörtlich knochentrocken. Auf ein Verbrechen deutet das Einschussloch im Schädel hin. Aber wer ist der Tote? Und wer hat die Person ins Jenseits befördert?

Rayk Kilian und Nora Neubauer nehmen alleine die Ermittlungen auf, denn Jon Peterson ist nur bedingt einsatzfähig. Der Kriminalhauptkommissar sitzt zu Hause im Rollstuhl, weil ihm ein schwerer Eichensarg auf die Füße gefallen ist, als er seinem Vater Claas im Bestattungsunternehmen zur Hand gehen musste. Und auch Kriminalrat Hinrichs ist kaum ansprechbar. Gemeinsam mit der Streifenpolizei versucht er Nacht für Nacht die Diebe zu stellen, die ehrbaren Husumer Bürgern die Kupferdachrinnen abmontieren - unter anderem Kriminalrat Hinrichs.

Aber auch ohne Unterstützung machen die Ermittlungen gute Fortschritte. Rayk Kilian rekonstruiert am Computer das Gesicht des Toten. Und Nora hat sofort einen Namen zum Gesicht: Ole Manners, der Freund ihrer Tochter Mimi. Genauso sieht der Tote aus! Immerhin hat Ole noch gestern bei ihr in der Küche gegessen und das mit bestem Appetit.

Buch: Carl-Christian Demke
Regie: Frauke Thielecke

Jon Peterson: Frank Vockroth
Nora Neubauer: Loretta Stern
Kriminalrat Hinrichs: Thomas Kügel
Wibke Hooge: Nora Binder
Rayk Kilian: Martin Wißner
Claas Peterson: Ulrich Voß
Emilia "Mimi" Neubauer: Sophie Charlotte Schirmer
Ole Manners: Neel Fehler
Knuth Manners: Christoph Tomanek
Elke Manners: Mignon Remé
und andere

(48 Min.)

01:30 In den Gängen HD UT AD

Spielfilm Deutschland 2018

Christian verliert seinen Job auf dem Bau und fängt in einem Großmarkt an. Bruno wird sein Mentor, Marion seine heimliche Liebe. Zwischen Paletten und Kassen entsteht eine Gemeinschaft, die mehr ist als nur eine Ansammlung von Kollegen. Ein warmherziger Film über Freundschaft, Liebe und die Suche nach dem eigenen Platz im Leben.

Liebe und Tod im Großmarkt - Nachdem Christian (27) den Job auf dem Bau wegen einer Unbeherrschtheit verloren hat, fängt er in einem Großmarkt bei der Warenverräumung an. Christian taucht in eine ihm unbekannte Welt ein: die langen Gänge, das Gewusel um die Kassen, die Gabelstapler. Er lernt Rudi, Klaus (nur er darf die große Elektro-Ameise fahren), Jürgen und Bruno von den Getränken kennen. Bruno weist ihn in die Arbeit ein, unterrichtet ihn im Staplerfahren, wird ein väterlicher Freund. In den Gängen trifft Christian auf die Kollegin Süßwaren-Marion (39). Der Kaffeeautomat wird ihr Treffpunkt, sie kommen sich näher.

Bald ist Christian anerkanntes Mitglied der Großmarktfamilie. Er besteht die Staplerprüfung, bekommt von Rudi einen eigenen Staplerschlüssel überreicht. Er hat sich längst in die geheimnisvolle Marion verguckt, und der ganze Großmarkt fiebert mit. Aber sie bleiben vorsichtig im Umgang miteinander, denn die Süßwaren-Marion ist verheiratet. Beim Weihnachtsfest, Heilig Abend auf der Laderampe, scheinen Christians Avancen endlich belohnt zu werden: Sie halten Händchen. Doch bald darauf kommt Marion nicht mehr zum Dienst, und Christian verzweifelt. In der Abteilung Meer beobachtet er mit Bruno die Glaskästen mit lebenden Fischen als Bruno ihm verrät, dass die Marion krankgeschrieben ist. Und dass es ihr Mann ist, warum die Marion erstmal nicht wiederkommt, denn der ist ein Arschloch.

Christian hält die Ungewissheit wegen Marion nicht mehr aus. Er fährt zu ihr, verschafft sich Zugang zur Wohnung und versucht das Geheimnis Marions zu lüften. Aber da ist nichts. Christian lässt Blumen für sie da. Er fällt in ein tiefes Loch, kommt verspätet zum Dienst. Rudi und Bruno beobachten diese Entwicklung mit Sorge. Bruno lädt Christian nachts auf seinen Bauernhof ein, wo er mit ein paar Hühnern lebt. Hier versucht er Christian Mut zu machen. Doch der stellt fest, wie sehr Bruno in eigene Probleme verstrickt ist: Für ihn ist die Zeit stehen geblieben, er erwartet nicht mehr viel vom Leben.

Dann taucht Marion im Großmarkt auf, als wäre sie nie weg gewesen. In Sibirien, der Tiefkühle, dick eingepackt wie Eskimos, kommen sie sich so nah wie nie zuvor. Das Glück ist nur von kurzer Dauer. Eine dramatische Nachricht verändert alles.

Drehbuch von Clemens Meyer, Thomas Stuber nach der gleichnamigen Erzählung von Clemens Meyer, erschienen im Erzählband DIE NACHT und DIE LICHTER im S. Fischer Verlag. Das Drehbuch wurde 2015 mit dem Deutschen

Drehbuchpreis in Gold (LOLA) ausgezeichnet. Franz Rogowski gewann den Preis für die Beste Männliche Hauptrolle (LOLA). "In den Gängen" nahm am Wettbewerb der Berlinale 2018 teil.

Kamera: Peter Matjasko
Buch: Clemens Meyer, Thomas Stuber nach der gleichnamigen Erzählung von Clemens Meyer, erschienen im Erzählband DIE NACHT, DIE LICHTER im S. Fischer Verlag
Regie: Thomas Stuber

Christian: Franz Rogowski
Marion: Sandra Hüller
Bruno: Peter Kurth
Rudi: Andreas Leupold
Paletten-Klaus: Michael Specht
Pförtnerin: Angelika Kluge
Irina Pfeiffer: Ramona Kunze-Libnow
Wolfgang: Henning Peker
Marions Kollegin: Eva Maria Strobl
Busfahrer: Mike Gehring
Johnny: Sascha Nathan
Norbert: Steffen Scheumann
Jürgen: Matthias Brenner
Tino: Gerdy Zint
Markus: Kai Zint
Marions Mann: Clemens Meyer
und andere

(116 Min.)

03:25 **Heute im Osten - Reportage** HD CC UT
Entsteht Albaniens muslimischer Mini-Staat?

Mit seiner Ankündigung vor der UNO, die Gründung eines muslimischen Kleinstaates inmitten von Tirana forcieren zu wollen, sorgt der albanische Premier Edi Rama im September 2024 weltweit für Irritationen. Selbst das geistige Oberhaupt der Religionsgemeinschaft, Baba Mondi, behauptet, von Ramas Initiative vorab nichts gewusst zu haben: "Wir Bektaschi werden seit zweihundert Jahren verfolgt… Soll ich den Premier fragen, warum er das getan hat? Ich danke ihm!" Vor allem Sunniten kritisieren den Plan eines Bektaschi-Staates. Doch auch einige Bektaschi-Anhänger können nicht viel damit anfangen.

(MDR 12.04.2025)

** Sendung geändert am 27.03.2025*

("Entsteht Albaniens muslimischer Mini-Staat?" ist neu im Programm; "Stierkämpferin in Albanien" entfällt hier und wird am 26.04.2025 gesendet)

03:40 **Bilderbuch Island nonstop - Land zwischen Feuer und Eis** HD CC

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 14.04.2025)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT
(MDR 14.04.2025)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT
(MDR 14.04.2025)

Dienstag, 15. April 2025

05:35 **Rote Rosen** (1395) HD
Fernsehserie Deutschland 2012

06:25 **Sturm der Liebe** (1242)
Fernsehserie Deutschland 2010

07:15 **Rote Rosen** (4142) HD UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4400) HD UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (21) HD UT AD
Schritt für Schritt
Fernsehserie Deutschland 2015

Das Team der jungen Assistenzärzte bekommt ein neues Mitglied: Elly Winter. Die quirlige junge Frau hat früher im Johannes-Thal-Klinikum als OP-Schwester gearbeitet und nun ihr Medizinstudium beendet. Die jungen Ärzte sind mit rätselhaften Symptomen bei Dr. Staffler und einer schockierenden Diagnose bei Jochen Hartmann beschäftigt.

Das Team der jungen Assistenzärzte bekommt ein neues Mitglied: Elly Winter. Die quirlige junge Frau hat früher im Johannes-Thal-Klinikum als OP-Schwester gearbeitet und nun ihr Medizinstudium beendet. Werden die einstigen Kollegen sie in ihrer neuen Rolle akzeptieren?

Elly bekommt gleich die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen, als der ehemalige Landarzt Dr. Volker Staffler ins Klinikum kommt. Nachdem Dr. Staffler beim Holzhacken mit dem Beil abgerutscht ist und sich dabei an der Hand verletzt hat, wird er von Dr. Matteo Moreau und Elly behandelt. Doch als er einige Zeit später wieder entlassen werden soll, treten bei dem pensionierten Mediziner plötzlich rätselhafte Symptome auf. Matteo und Elly versuchen, dem auf den Grund zu gehen. Schließlich beweist Matteo den richtigen Riecher und kommt hinter die Ursache der Symptome.

Als Patientin Susanne Albrecht für eine Nachuntersuchung ins Johannes-Thal-Klinikum kommt, wird Dr. Niklas Ahrend auf ihren Lebensgefährten Jochen Hoffmann aufmerksam. Jochen klagt seit längerem über häufige Kopfschmerzen und zeigt weitere Symptome für eine mögliche Erkrankung. Zur Abklärung ordnet Niklas deswegen eine MRT-Untersuchung an. Die Auswertung der Untersuchung bringt schockierende Ergebnisse für das Paar und auch für die Ärzte. Die Diagnose will Jochen jedoch nicht so einfach

akzeptieren.

Buch: Ariane Homayounfar, Joachim Braner
Regie: Jan Bauer

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla
Elly Winter: Juliane Fisch
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Dr. Volker Staffler: Gerhard Garbers
Jochen Hoffmann: Christoph Grunert
Susanne Albrecht: Julia Richter
und andere

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten - Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (5/37) HD CC UT
Hochwasseralarm bei den Deichschafen

In Ostfriesland ist starker Nordwestwind angesagt. Für Albert Smidt bedeutet das Hochwasseralarm. Er sorgt sich um seine Ländereien auf der anderen Deichseite seines Pferdehofs. Denn dort steht ein Auto, das nicht mehr anspringt und dringend abgeschleppt werden muss.

Bei Nina Bartl auf dem Gschwandtnerhof gibt es nicht nur Kühe, sondern auch Nandus und Emus. Aus den großen Eiern der Laufvögel will Nina heute Eierlikör herstellen. Doch die Tiere machen ihr einen Strich durch die Rechnung. Nirgendwo im Gehege ist ein Ei zu finden. Aber natürlich hat die Landwirtin einen Plan B.

Heuschober gehören zum Spreewald wie Gurken und Kähne. Deshalb packen die Kahnfährleute aus Lübbenau mit an, wenn Spreewaldbauer Sebastian Kilka einen sechs Meter hohen Heuschober baut. Die riesigen Heuballen werden - wie alles im Spreewald - per Kahn transportiert. Da müssen die Touristenkähne schon mal warten.

Auf dem Hof von Jonas Schulze-Niehoff steht die Kartoffelsaat bevor. Doch der Alltag als Landwirt birgt unvorhersehbare Herausforderungen. Wetter, Boden und Timing können zum Problem werden und machen die Routinearbeit zu einem spannenden Unterfangen für Jonas, Ronny und David.

Auf Hof Woeste im Sauerland steht heute das Projekt "Komposttoilette" an. Diese soll an den Gewächshäusern bei den Gemüsefeldern zum Einsatz kommen. Aber zuerst muss Lewis Zierke sie noch fertig bauen und sicher mit dem Gabelstapler zum Bestimmungsort transportieren. Und dann muss das selbstgebaute WC auch noch von Marie Woeste abgesegnet werden.

Für Sabine Nußbaum aus der Ahreifel ist es ein spannender Moment: Das Jungvieh kommt zum ersten Mal auf die Weide. Ihre Tiere waren monatelang im Stall, kennen keine Zäune und wissen nicht, wie weit sie gehen dürfen.

(50 Min.)

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (112) UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Knigge für Jackie und Jockel
Ausgestattet mit Bürsten, Hufreinigungsutensil und Geschirr schreiten Pflegerin Martina Molch und Azubi Hendrik im Eselgehege zur Tat. Da Esel äußerst wehrhafte Tiere sind und sprichwörtliches Symbol für Eigensinn, ist es wichtig, ihnen immer wieder klar zu machen, dass das ABC für Fell-Hygiene, Fußpflege und Wohlverhalten zum Alltag im Eselleben gehört. Ob Jockel und Jackie das auch so sehen?

Familientrennung bei den Affen
Von den Dianameerkatzen gibt es Erfreuliches zu vermelden, die Familie hat sich um eine kleine Tochter vergrößert. Doch dieser Zuwachs hat auch eine schmerzliche Seite. Um Mutter und Baby ein wenig Ruhe zu gönnen, müssen Vater und ältere Tochter täglich für ein paar Stunden ins Nachbargehege umziehen. Manchmal geht diese Trennungsaktion ruck zuck, manchmal ist es problematisch. Werden Vater und Erstgeborene heute ein Einsehen haben?

Futterdiebe am Ententeich
Eine Reiherkolonie bereitet Hubertus Schmuck und Steffen Thiess Kopfzerbrechen. Die Reiher fressen einigen Zoo-Bewohnern die Nahrung weg. Besonders leidet darunter ein Storchenehepaar. Eine bedenkliche Situation ist entstanden, denn die Tiere könnten verhungern. Also entschließen sich Hubertus und Steffen, eine groß angelegte Jagd auf das geflügelte Pärchen zu starten, um es an einen besseren Ort umzusetzen. Doch werden die Störche den Häschern auch ins Netz gehen?

(MDR 15.07.2005)

10:58 **MDR aktuell** HD UT

11:00 **In aller Freundschaft** (1018) HD UT AD *

Dicht am Leben
Fernsehserie Deutschland 2023

Dr. Maria Weber und Dr. Kai Hoffmann können ihrem Patienten Steven Sonders gute Nachricht überbringen: Endlich sind die Spenderorgane da. Paolo de Silva treibt derweil die komplette Station mit seiner mitgebrachten Ukulele in den Wahnsinn. Kathrin Globisch wurde wegen ihres Erfolgs im Fall Amira Mendes "Leipzigerin des Jahres".

Dr. Maria Weber und Dr. Kai Hoffmann können ihrem Patienten Steven Sonders gute Nachricht überbringen: Endlich sind die Spenderorgane da. Steven leidet an einem angeborenen Herzfehler und soll gleichzeitig ein neues Herz und eine neue Lunge bekommen. Extra für diese spektakuläre OP ist Mikko Rantala aus dem Erfurter Johannes-Thal-Klinikum angereist. Doch schon bei der ersten Voruntersuchung wird deutlich, dass Steven keinen Lebensmut mehr hat und deshalb die Operation ablehnt.

Paolo da Silva treibt derweil die komplette Station mit seiner mitgebrachten Ukulele in den Wahnsinn. Zudem sucht er noch Abnehmer für seine zwei Karten für ein bestimmt großartiges Ukulele-Orchester, zu dem er krankheitsbedingt nicht mehr gehen kann. Schließlich kann er Arzu Ritter und Darren Macneil überzeugen, die Karten anzunehmen. Kurz vor Konzertbeginn verlässt Darren jedoch der Mut.

Kathrin Globisch wurde wegen ihres Erfolgs im Fall Amira Mendes zur "Leipzigerin des Jahres" gewählt. Roland Heilmann kann seine Verstimmung darüber nur schlecht verbergen, schließlich hat er mit Felimedis entscheidenden Anteil an diesem Erfolg - denkt er.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer
Kamera: Florian Licht
Buch: Andreas Püschel
Regie: Micaela Zschieschow

Steven Sonders: Paul Boche
Mikko Rantala: Luan Gummich
Darren Macneil: Michael Raphael Klein
Paolo da Silva: Aykut Kayacik
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar

Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(43 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 27.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1019) HD UT AD *
Hör' auf mich!
Fernsehserie Deutschland 2023

Der hochgradig schwerhörige Joshua Keller wird nach einem Skateboard-Unfall mit Verdacht auf eine Schlüsselbeinfraktur in die Sachsenklinik eingeliefert. Seit dem Überfall wird Kris Haas von Schwindel und Übelkeit verfolgt, vor allem nachts. Kathrin und Roland haben neue Unstimmigkeiten.

Der hochgradig schwerhörige Joshua Keller wird nach einem Skateboard-Unfall mit Verdacht auf eine Schlüsselbeinfraktur in die Sachsenklinik eingeliefert. Der Junge ist Philipp schon bekannt, nimmt er doch schon seit Monaten Untersuchungen bei Joshua vor, um ihm ein Cochlea-Implantat zur Verbesserung seines Gehörs einsetzen zu können. Doch als Joshuas alleinerziehende Mutter Sybille Keller aufgewühlt zu ihrem Sohn kommt, erfährt Philipp, dass diese gar nichts von den Untersuchungen wusste. Darüber hinaus wird klar, dass Sybille die Schulmedizin und damit auch den geplanten den Eingriff vehement ablehnt. Philipp darf Joshua nun nicht mehr wie geplant behandeln. Dieser fühlt sich jedoch von Philipp im Stich gelassen und versucht alles, um ihn dazu zu bringen, die Operation ohne die Zustimmung seiner Mutter durchzuführen.

Seit dem Überfall wird Kris Haas von Schwindel und Übelkeit verfolgt, vor allem nachts. Lilly kann zwar neurologische Ursachen ausschließen, rät ihm aber dringend, sich psychologische Hilfe zu holen. Doch davon will Kris nichts hören. Lieber versucht er, sich beim Boxtraining mit Kai abzureagieren. Ausgerechnet dabei erleidet Kris eine weitere Panikattacke.

Nachdem Kathrin Globisch und Roland Heilmann ihre Unstimmigkeiten um Kathrins Preis so gut wie beigelegt haben, flammen sie durch eine Patientin erneut auf. Hausmeisterin Jennifer Weigner, die mit Schmerzen im Thorax und im linken Arm in die Notaufnahme kommt, konfrontiert sowohl Kathrin als auch Roland mit eigenwilligen Ansichten.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer
Kamera: Florian Licht
Buch: Ulrike Barlow
Regie: Micaela Zschieschow

Joshua Keller: Philip Günsch
Sybille Keller: Greta Galisch de Palma
Jennifer Weigner: Romina Küper
Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill
Darren Macneil: Michael Raphael Klein
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(42 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 27.03.2025*

12:30 **Göttliche Funken** HD UT AD
Spielfilm Deutschland 2014

Matthias' Trauung wird zur Überraschung: Die eingesprungene Pfarrerin ist seine Jugendliebe Lily. 25 Jahre haben sie sich nicht mehr gesehen, doch die Gefühle sind noch da. Da beide verheiratet sind, probieren sie es mit einer Freundschaft zu viert. Doch dann beginnen sie eine leidenschaftliche Affäre.

Matthias (Devid Striesow) ist endlich angekommen: Nicht nur, dass er demnächst in Regensburg seine Stelle als neuer Verwalter der Walhalla antritt. Auch hat er sich entschlossen, mit der lebensfrohen Flugbegleiterin Diana (Anna Maria Mühe) den Rest seines Lebens zu verbringen. Die beiden schweben im siebten Himmel. Sie war es, die ihm nach langer Krise neuen Lebensmut gab, sie hat seinem angeschlagenen Selbstbewusstsein wieder auf die Sprünge geholfen. Denn da gab es Lily: Damals, in der Oberstufe, als die Gefühle Sturm

liefen, da glaubte Matthias, keine andere Frau je mehr so lieben zu können wie seine attraktive Schulkameradin.

25 Jahre ist das jetzt her, das zehrende Verlangen blieb unerfüllt und er mit gebrochenem Herzen zurück. Und jetzt, am Tag seiner Hochzeit, erlebt der potenzielle Bräutigam eine große Überraschung: Am Traualtar erscheint nicht der ursprünglich vorgesehene Pastor, sondern eine kurzerhand eingesprungene Gemeindepfarrerin. Matthias traut seinen Augen nicht: Es ist Lily (Jeanette Hain)! Diese hat sich mittlerweile dem Kirchendienst verschrieben und Jan (Barry Atsma) geheiratet, ebenfalls ein alter Schulkamerad. Nach dem ersten Schock dieses unverhofften Wiedersehens findet Matthias seine Fassung zurück, die Hochzeit geht wie geplant vonstatten. Man ist schließlich erwachsen geworden - und beschließt, sich in unverfänglicher Viererrunde zum Abendessen zu treffen. Bald entsteht eine herzliche Freundschaft zwischen allen Beteiligten.

Diana ahnt nicht, was ihren Bräutigam und die gut aussehende Pfarrerin verbindet, auch Jan macht sich keine Gedanken. Doch so sehr Matthias auch dagegen ankämpft: Der tiefe Funke der einstigen Zuneigung glüht noch immer, mit jeder Begegnung gewinnt er an neuer Intensität. Auch Lily muss erkennen, wie sehr sie sich zu Matthias hingezogen fühlt. Schließlich passiert es: Beide lassen sich auf eine leidenschaftliche Affäre ein. Das hat Folgen: Die vier Freunde verabreden sich immer seltener, Schuldgefühle und Gewissensbisse belasten die heimlich Liebenden. Als sie ihren Ehepartnern schließlich reinen Wein einschenken, kommt es zum erwarteten Eklat. Lily und Jan sind zutiefst getroffen. Doch sie reagieren anders, als es Matthias und Lily erwartet haben.

Nein, im Sinne der kirchlichen Ordnung ist das nicht, was sich hier am Fuße der göttlichen Walhalla abspielt: Auf dem dünnen Eis zwischen partnerschaftlicher Verantwortung, inniger Freundschaft und leidenschaftlicher Liebe drohen die Figuren dieses einfühlsam ausgearbeiteten Beziehungskarussells den Boden unter ihren Füßen zu verlieren. Das sensible Liebesdrama vermittelt seine emotionalen Wahrheiten unaufdringlich, aber fesselnd. Und im stürmischen Herzzentrum steht mit Devid Striesow, Jeanette Hain, Anna Maria Mühe und Barry Atsma ein herausragendes Darsteller-Ensemble, das sich mutig auf eine gefährliche "ménage-à-quatre" einlässt, bei der auch darstellerisch die Funken sprühen.

Musik: Alasdair Reid, Kriton Klingler-Ioannides
Kamera: Moritz Anton
Buch: Sathyan Ramesh, Maria von Heland
Regie: Maria von Heland

Lily: Jeanette Hain
Matthias: Devid Striesow
Diana: Anna Maria Mühe

Jan: Barry Atsma
Adam: Michael König
Karin: Cornelia Köndgen
Xaver: Eisi Gulp
Frau Hutter: Christine Ostermayer
Pfarrer Raimund: Bernd Stegemann
Cousine Mira: Yasemin Cetinkaya
und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell** HD CC UT

14:00 **MDR um 2** HD CC UT DGS

14:25 **Elefant, Tiger & Co.** (408) HD CC UT
In der Spielothek
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Gute Unterhaltung
Menschenaffen, die sich langweilen, machen entweder Dummheiten oder fangen Streit untereinander an. Die sinn- und anspruchsvolle Beschäftigung ihrer Schützlinge ist den Pflegern ein wichtiges Anliegen. Doch seit einiger Zeit ist diese Sorge passé, dank einer Idee von Frank Schellhardt. Gemeinsam mit einem ausführenden Handwerksbetrieb hat er den vollautomatischen Stocherkasten entwickelt. Mittels einer Zeitschaltuhr purzeln regelmäßig frische Pellets in den "leer gepuhlten" Kasten und das heißt: Spaß rund um die Uhr. Da wird selbst Bimbo, imposanter Chef des 10-köpfigen Orang-Clans, zum "Knobelfan". Und nicht einmal die erotischen Offerten seiner Damen können seinen Spieltrieb bremsen.

U1 für Bärenbabys
Zwei kleine Lippenbären wachsen abgeschirmt von der Außenwelt im Schutze ihrer Mutterstube heran. Jetzt ist es Zeit für den ersten Arztbesuch. Heike Hachicho trennt die Bärchen für kurze Zeit von ihrer Mutter Lina und Zootierarzt Dr. Bernhard kommt zum Hausbesuch. Die U1 für kleine Bären: Wiegen, Impfen, Personalausweis und natürlich Geschlechtsbestimmung. Ob Jungen oder Mädchen - das wird noch nicht verraten.

Lange Löffel
Hinter den Kulissen der Flamingolagune ist neues Leben eingezogen. Vier rosa Löffler aus Hamburg. Sie werden die Lagune um einiges farbiger gestalten. Doch vorher steht eine Fangaktion an. Christoph Urban und Ruben Holland wollen die Vögel kennzeichnen und alles genauestens dokumentieren. Dabei haben sie es auch auf die kuriose Schnabelform der Löffler abgesehen. Ob man am Löffel etwas ablesen kann?

(ARD 28.05.2015)

15:15 **Gefragt – Gejagt** (699) HD CC UT
Mit Alexander Bommes

16:00 **MDR um 4** HD CC UT
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD CC UT
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD CC UT *
Neues von hier & Leichter leben

Gartenunfälle - mit Hautärztin Dr. Katharina Schwede
Kleine Verletzungen durch Gartenarbeit wie Hautkratzer, Dornenstiche oder Splitter werden oft unterschätzt - doch sie können im schlimmsten Fall zu einer lebensgefährlichen Blutvergiftung (Sepsis) führen. Worauf sollte man bei der Gartenarbeit unbedingt achten, um sich davor zu schützen? Zeigen rote Linien auf der Haut wirklich eine Blutvergiftung an oder sind es ganz andere Vorzeichen? Wie kann man Wunden so versorgen, damit sie sich nicht entzünden? Welche Schutzimpfungen sind für Gartenfreunde Pflicht?

** Thema, Expertin und Pressetext ergänzt am 11.03.2025*

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 15.04.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Raketenflieger Timmi
Der Regenplanet

Timmi landet mit seiner Rakete auf dem Regenplaneten, schaut aus der Luke, zieht seine Gummistiefel an, nimmt seinen Schirm und Teddynaut steigt nach unten. In einem kleinen Häuschen sitzen die Bewohner, die sich vor dem Wasser fürchten. Da hat er eine Idee. Gummistiefel! Zurück zu seiner Rakete vervielfacht er seinen Regenschirm und die Gummistiefel mit seinem Doppel-Moppler und gibt sie den Bewohnern, die nun ohne Angst aus ihrem Haus kommen können.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Einfach genial** HD CC UT DGS
Menschen. Ideen. Erfindungen.

20:15 **Umschau** HD CC UT
MDR-Magazin

Der Osten - Entdecke wo du lebst
21:00 **Ton, Scheibe, Scherben** HD CC UT AD
Das Töpferhandwerk in der Oberlausitz

Kobaltblau, Pfauenauge und Schwämmeltechnik - dafür ist Lausitzer Keramik bekannt. Ein Hingucker, der spülmaschinen- und mikrowellentauglich ist. Denn die Lausitzer "Töppe" werden bei rund 1.300 Grad gebrannt. Damit sind Glasur und Farbe widerstandsfähig gegen fast alles - außer Bruch. Wie die Menschen, die sie formen, gestalten, verkaufen.

Innungsmeister Karl Louis Lehmann und seine Brüder töpfern schon in sechster Generation. Ihre Töpferei in Neukirch ist eine Institution. Nach der Wende, als sich in der Lausitz vieles veränderte, krempelte die Familie die Ärmel hoch, zog den Töpfermarkt in Neukirch groß auf. 60 Millionen neue Kunden warten auf uns - so ihre Devise. Sie investierten und überlebten. Doch jetzt ist die Zukunft wieder ungewiss. Die nächste Generation studiert gerade, hat andere Berufe, überlegt noch.

Weniger traditionelles Handwerk, dafür eine moderne Töpferei hatte Andreas Kannegießer vor 30 Jahren im Sinn. Bis dahin war die Lausitzer Keramik "Bückware". Zu DDR-Zeiten standen die Menschen am Vorabend des Verkaufstages Schlange, zogen für den nächsten Tag Nummern. Heute haben die Kannegießers eine Druckgussanlage, eine CNC-Fräse, Eindrehmaschinen für Teller, Schüsseln, Becher und einen Henkel-Roboter. Ihre Keramik zieht in die Welt hinaus, geht an Kunden in den USA oder Japan.

Ein Einzelkämpfer alter Schule ist dagegen Michael Jürgel aus Pulsnitz. Der 72-Jährige töpfert stets barfuß auf einer 150 Jahre alten Scheibe, die er selbst

antreibt. Angestellte kann er sich nicht leisten, nur die Familie hilft aus. Jürgel will das traditionelle Handwerk erhalten.

Iris Schöne aus Großschönau weicht im Design von der typischen Lausitzer Keramik ab. Keine Schwämmeltechnik, kein Pfauenauge. Die Farbsegmente in der Glasur entstehen erst beim Brand und der ist immer ein Ereignis. Einen vollen Tag den Ofen einräumen - mit Zollstock und Wasserwaage, einen Tag brennen, das Feuer kontrollieren, danach eine Woche warten. Und wieder einen Tag lang ausräumen. Auch Iris Schöne arbeitet allein, holt sich nur zum Brennen Unterstützung.

Egal ob Einzelunternehmerin oder großer Handwerksbetrieb - die Töpferscheiben werden sich weiterdrehen. Die Keramik aus der Lausitz liegt im Trend, stillt die Sehnsucht der Menschen nach handgemachten Dingen. Und so treffen sich am ersten Oktoberwochenende wieder Tausende auf dem Töpfermarkt in Neukirch.

(MDR 14.11.2023)

21:45 **MDR aktuell** HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

---

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg
22:10 **Kinder des Krieges - 1945 in Mitteldeutschland** HD UT AD
Film von Susanne Köpcke und Jan N. Lorenzen

1945 - das Jahr zwischen Krieg und Frieden. Zwischen Tod und Überleben. Ein Schicksalsjahr für eine ganze Generation, auch in Mitteldeutschland. Unser Film will den Blick schärfen auf dieses Jahr 1945 - denn es
bedeutete nicht automatisch Frieden und Sicherheit.

75 Jahre nach Kriegsende befragen die Autoren und Filmemacher Susanne Köpcke und Jan Lorenzen die letzten Zeitzeugen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu ihren Erinnerungen und Erlebnissen. Sie alle waren damals noch Kinder. Aufgewachsen im Geist des Nationalsozialismus, verfolgt oder begünstigt vom System, geprägt von fast sechs Kriegsjahren, sprechen viele in dieser Produktion das erste Mal offen vor einer Kamera über ihre Schrecken, ihre Kindheit, ihre Wendepunkte.

Eingebrannt in ihre Erinnerungen haben sich für alle die Bombennächte in den Luftschutzkellern von Magdeburg, Dresden oder Nordhausen. Der totale Verlust von Sicherheit und Kindheit ist traumatisierend.

Manfred Schröter aus Nordhausen muss nur wenige Tage nach dem Bombardement mit zur Leichen-Identifizierung. Da ist er zehn Jahre alt. "Ja und da lag einer meiner Klassenkameraden, tot auf dem Bürgersteig. Das geht mir immer wieder nahe, wenn ich darüber spreche. Ich habe ihn sofort erkannt

an seinem Pullover. Aber er hatte keinen Kopf mehr. Und so was bleibt hängen. Ja. Das ist so eins, von den Dingen, die in meinen nächtlichen Wanderungen dann immer mal wieder auftauchen."

Gudrun Haarmann war im Januar 1945 zehn und floh Hals über Kopf mit ihrer Mutter und den Schwestern aus Schlesien vor der heranrückenden Roten Armee. Ihre traumatischen Fluchterlebnisse, der Verlust der Heimat und ihres Vaters haben sich tief in ihre Seele eingebrannt. Jahrzehntelang kann sie nicht darüber sprechen. "Der Abschied von meinem Vater war für uns alle sehr schmerzhaft. Wir haben geweint, geschrien und alles und ihn nicht loslassen wollen, aber es musste halt sein. Es war ein Abschied ohne Wiedersehen - für immer!"

Brigitte Büchsler hat heute noch die beiden Käthe-Kruse-Puppen, die ihr großer Bruder für sie im Januar 1945 aus der brennenden Magdeburger Wohnung rettete. "Für mich waren meine Puppen im Puppenwagen. Die standen jeden Abend an der Korridortür. Die hab ich dahin gestellt und wenn Alarm war, angezogen und dann in Keller runter und den Wagen konnte ich schon alleine tragen. Aber am 16. Januar war Alarm und dann kamen schon die Bomben und der Puppenwagen blieb stehen."

Die "Kinder des Krieges" - Egal, wo sie das Kriegsende erlebten, ob in Nordhausen, Magdeburg, Dresden oder Aschersleben, nirgendwo bedeutete es das Ende der Angst, der Erleichterung oder Zuversicht.

Ruza Orlean, das jüdische Mädchen aus Krakau, überlebte Auschwitz, kam von dort nach Aschersleben und musste in den Junkerswerken als Zwangsarbeiterin Flugzeuge für den deutschen Endsieg zusammenschweißen. Mit 17 erlebte sie hier am 18. April 1945 den Einmarsch der amerikanischen Truppen. Ruza Orlean wurde zwar befreit, aber danach war sie mutterseelenallein und heimatlos. Nach Wochen dann das unglaubliche Glück: sie findet in Frankfurt/Main ihre Schwester wieder. "Auf dem Weg, das werde ich nie vergessen, sind zwei, drei Mädchen gegangen und ich glaube ein amerikanischer Soldat. Mit einem Mal sage ich, das ist meine Schwester. Hab sie von hinten erkannt. Hab angefangen zu rufen: "Hella, Hella!" Hella war ihr Name. Sie hat sich umgedreht. So haben wir uns wiedergesehen. Sie hat auch nicht geglaubt, dass ich noch lebe."

Auch nach Kriegsende dominierte der Kampf um´ s Überleben. Die Kinder lernten zu "organisieren", zu funktionieren - und zu verdrängen. Ihre Spielplätze waren die Ruinen. Die Gefahr, der Hunger und die Not blieben ihr ständiger Begleiter.

Als am 4. August in der ausgebrannten Kreuzkirche von Dresden die Trauermotette von Rudolf Mauersberger zum ersten Mal erklang, war auch der 12-jährige Reinhard Kluge mit dabei. Für den damaligen "Kruzianer" bis heute ein bewegender Augenblick. Elf seiner Schulkameraden waren bei der Bombardierung ein halbes Jahr zuvor gestorben. Und die Frage nach dem

"Warum" treibt ihn noch immer um. "Ich bin auch fest davon überzeugt, dass Dresden natürlich alles andere war als eine Stadt, die unschuldig gewesen ist. Dresden war eine Nazistadt. Ein Zentrum des Nationalsozialismus in Sachsen, das ist überhaupt kein Zweifel. Auf der anderen Seite denke ich, meine elf Chorknaben waren nun bestimmt nicht schuldig."

(MDR 05.05.2020)

Zum 60. Geburtstag von Simone Thomalla

22:55 **Zwei schräge Vögel** HD UT

Spielfilm DDR 1989

Die Informatikstudenten Frank und Kamminke entwickeln ein innovatives Programm. Nach einem Eklat an der Uni werden sie in einen thüringischen Betrieb versetzt, der seine Computeranlage nicht nutzt. Mit weiblicher Hilfe verschaffen sie sich Zugang zu der Anlage und bringen das Programm zum Laufen, bekommen jedoch großen Ärger.

Die Leipziger Informatikstudenten Frank Lettau (Götz Schubert) und Peter Galetzki, genannt Kamminke (Matthias Wien), haben für ihre Diplomarbeit gemeinsam ein Computerprogramm entwickelt. Damit kann ein Computer Fehler in seiner Software selbst finden und korrigieren. Die beiden sind nicht nur gleichzeitig in dieselbe Frau (Gerit Kling) verliebt, sondern sind auch engste Freunde. Die Aussicht, nach dem Studium durch die Arbeitsvermittlung getrennt zu werden, provoziert sie zu einer unüberlegten Konfrontation mit der Universitätsleitung: Sie fahren an der Uni einen Hochleistungscomputer zu Schrott.

Zur Bewährung werden sie gemeinsam in die tiefste Provinz versetzt, in einen Betrieb im kleinen thüringischen Ort Finsterberg-Dodeleben. Dort geht alles einen ziemlich uneffektiven Gang, was nicht sein müsste, würde die Computeranlage genutzt. Doch dafür fehlt die richtige Software. Frank und Kamminke dürfen die Anlage nicht betreten. Mithilfe der Sachbearbeiterin Petra (Simone Thomalla), in die sich beide verlieben, gelangen sie dennoch hinein und bringen die Anlage mit ihrem Programm zum Laufen. Allerdings werden sie dabei gestellt und erhalten vom Generaldirektor eine Strafpredigt. Ihr Erfolg jedoch lässt ihn schnell umdenken, und er macht aus ihnen ein Jugendforscherkollektiv.

Die Filmsatire von Erwin Stranka war einer der letzten DEFA-Streifen, die vor dem Ende der DDR ins Kino kamen. Selten zuvor wurden Tabuthemen wie Mietschulden oder die Existenz der Parallelwährung Forumscheck beim Namen genannt und Probleme des Alltags- und Berufslebens so kabarettistisch-satirisch überspitzt gezeigt. Im Film sind, bis auf die erfundene CNC-Maschine, mehrere echte Computersysteme aus DDR-Produktion zu sehen.

Musik: Tamás Kahane, Karl-Ernst Sasse
Kamera: Helmut Bergmann
Buch: Erwin Stranka
Regie: Erwin Stranka

Frank Lettau: Götz Schubert
Peter Galetzki "Kamminke": Matthias Wien
Petra Anschütz: Simone Thomalla
Gina Menzel: Gerit Kling
Walter Kremmel, Ingenieur: Jaecki Schwarz
Dr. Bauer, Generaldirektor: Dieter Mann
Frau Vogelsang: Walfriede Schmitt
Herr Hausmann: Fred Delmare
Prof Dr. Menzel: Gisbert-Peter Terhorst
Prorektor der Universität: Willi Schwabe
Herr Adam: Peter Bause
Silikon-Wally: Doris Schmude
und andere

(94 Min.)

(VPS-Datum: 16.04.2025)

00:30 **Umschau** HD UT
MDR-Magazin
(MDR 15.04.2025)

Der Osten - Entdecke wo du lebst
01:15 **Ton, Scheibe, Scherben** HD UT AD
Das Töpferhandwerk in der Oberlausitz

Kobaltblau, Pfauenauge und Schwämmeltechnik - dafür ist Lausitzer Keramik bekannt. Ein Hingucker, der spülmaschinen- und mikrowellentauglich ist. Denn die Lausitzer "Töppe" werden bei rund 1.300 Grad gebrannt. Damit sind Glasur und Farbe widerstandsfähig gegen fast alles - außer Bruch. Wie die Menschen, die sie formen, gestalten, verkaufen.

Innungsmeister Karl Louis Lehmann und seine Brüder töpfern schon in sechster Generation. Ihre Töpferei in Neukirch ist eine Institution. Nach der Wende, als sich in der Lausitz vieles veränderte, krempelte die Familie die Ärmel hoch, zog den Töpfermarkt in Neukirch groß auf. 60 Millionen neue Kunden warten auf uns - so ihre Devise. Sie investierten und überlebten. Doch jetzt ist die Zukunft wieder ungewiss. Die nächste Generation studiert gerade, hat andere Berufe, überlegt noch.

Weniger traditionelles Handwerk, dafür eine moderne Töpferei hatte Andreas

Kannegießer vor 30 Jahren im Sinn. Bis dahin war die Lausitzer Keramik "Bückware". Zu DDR-Zeiten standen die Menschen am Vorabend des Verkaufstages Schlange, zogen für den nächsten Tag Nummern. Heute haben die Kannegießers eine Druckgussanlage, eine CNC-Fräse, Eindrehmaschinen für Teller, Schüsseln, Becher und einen Henkel-Roboter. Ihre Keramik zieht in die Welt hinaus, geht an Kunden in den USA oder Japan.

Ein Einzelkämpfer alter Schule ist dagegen Michael Jürgel aus Pulsnitz. Der 72-Jährige töpfert stets barfuß auf einer 150 Jahre alten Scheibe, die er selbst antreibt. Angestellte kann er sich nicht leisten, nur die Familie hilft aus. Jürgel will das traditionelle Handwerk erhalten.

Iris Schöne aus Großschönau weicht im Design von der typischen Lausitzer Keramik ab. Keine Schwämmeltechnik, kein Pfauenauge. Die Farbsegmente in der Glasur entstehen erst beim Brand und der ist immer ein Ereignis. Einen vollen Tag den Ofen einräumen - mit Zollstock und Wasserwaage, einen Tag brennen, das Feuer kontrollieren, danach eine Woche warten. Und wieder einen Tag lang ausräumen. Auch Iris Schöne arbeitet allein, holt sich nur zum Brennen Unterstützung.

Egal ob Einzelunternehmerin oder großer Handwerksbetrieb - die Töpferscheiben werden sich weiterdrehen. Die Keramik aus der Lausitz liegt im Trend, stillt die Sehnsucht der Menschen nach handgemachten Dingen. Und so treffen sich am ersten Oktoberwochenende wieder Tausende auf dem Töpfermarkt in Neukirch.

(MDR 14.11.2023)

02:00 **Einfach genial** HD UT DGS
Menschen. Ideen. Erfindungen.
(MDR 15.04.2025)

02:25 **Mach dich ran** HD UT
MDR hilft
(MDR 14.04.2025)

02:50 **Kripo live** HD UT
(MDR 13.04.2025)

03:15 **Room Tour** HD UT * VPS: 03:14
Ein Jagdhaus für acht
Großfamilie saniert Jagdhaus bei Dessau-Roßlau

Auf der Suche nach einem Haus für sich und ihre sechs Kinder haben Kathrin und Martin 2005 ein altes Jagdhaus in der Nähe von Dessau gefunden, das zu DDR-Zeiten als Genesungsheim genutzt wurde. Das historische Gebäude war zwar eindrucksvoll, aber auch ziemlich heruntergekommen und

sanierungsbedürftig. Doch die Familie hat das Abenteuer gewagt und das alte Jagdhaus Jahre lang saniert und so zu ihrem Zuhause gemacht.

03:25 **Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop** HD CC ▭ *

** Sendeablauf geändert am 27.03.2025*

("Room Tour" ist neu im Programm; Nonstop beginnt später und ist kürzer)

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT ▭
(MDR 15.04.2025)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT ▭
(MDR 15.04.2025)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT ▭
(MDR 15.04.2025)

Mittwoch, 16. April 2025

05:35 **Rote Rosen** (1396) HD
Fernsehserie Deutschland 2012

06:25 **Sturm der Liebe** (1243)
Fernsehserie Deutschland 2010

07:15 **Rote Rosen** (4143) HD UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4401) HD UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (22) HD UT AD
Am Limit
Fernsehserie Deutschland 2015

Die Taxifahrerin Renate Seitz wird ausgerechnet an ihrem letzten Arbeitstag nach einem schweren Unfall mit einem Motorrad ins Johannes-Thal-Klinikum eingeliefert. Doch damit nicht genug: Die Unfallgegner von Renate Seitz waren ausgerechnet Assistenzarzt Ben Ahlbeck und Oberärztin Dr. Leyla Sherbaz.

Die Taxifahrerin Renate Seitz wird ausgerechnet an ihrem letzten Arbeitstag, nach einem schweren Unfall mit einem Motorrad, ins Johannes-Thal-Klinikum eingeliefert. Sie kann sich nicht erklären, wie es zu dem Unfall kommen konnte und bestreitet jegliches Fehlverhalten und das, obwohl sie stark nach Alkohol riecht. War sie an dem Unfall schuld oder gibt es vielleicht doch eine andere Erklärung?

Doch damit nicht genug: Die Unfallgegner von Renate Seitz waren ausgerechnet Assistenzarzt Ben Ahlbeck und Oberärztin Dr. Leyla Sherbaz. Als die Kollegen eingeliefert werden, ist sofort das gesamte Ärzteteam gefordert. Die Sorge ist groß, denn während bei Leyla zunächst nur mittelschwere Verletzungen festgestellt werden, geht es bei Ben um Leben und Tod!

Buch: Ariane Homayounfar, Joachim Braner
Regie: Dieter Laske

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla

Elly Winter: Juliane Fisch
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Renate Seitz: Angelika Thomas
Zoe Sherbaz: Melina Fabian
und andere

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten - Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (6/37) HD UT
Neue Bäume für die Streuobstwiese

In Niederbayern wollte Ackerbauer Georg Mayerhofer heute eigentlich aufs Feld, doch über Nacht sind einige seiner Wagyu-Rinder auf der Weide ausgebüxt. Jetzt muss Georg mit Praktikantin Theresa zuerst den Zaun reparieren und dann auch noch den Stall vorbereiten. Denn schon bald kommen hier Kälbchen auf die Welt.

Jeden Freitag um 4 Uhr quälen sie sich aus dem Bett, noch bevor ihre Tiere aufgewacht sind. Sebastian und Nina Kill vom Bärenbrunnerhof in der Südwestpfalz. Sie heizen ein, kneten Teig, räumen die Theke ein und begrüßen um 10 Uhr die ersten Gäste im Hofladen. Landwirtschaft ist für sie eben viel mehr als nur Kühe hüten. Es ist das Wirtschaften im Kreislauf vom Kalb bis zum Kunden.

Eine weitere Reuse soll im Berliner Müggelsee aufgestellt werden. Doch seit Wochen bläst ein kräftiger Wind über den See. Das Hantieren mit den riesigen Reusen und langen Stangen auf dem schaukelnden Boot ist zu gefährlich. Die Fischerfamilie Thamm muss weiter warten. Also wird die alte Schälmaschine flottgemacht, um die langen Stangen anzuspitzen.

Der Tag auf dem Genossenschaftshof in Geroda folgt einem festen Kreislauf: Kühe fressen, machen Mist, Mist wird zu Gülle, Gülle dient als Dünger für das Kuhfutter. Lisa ist für die Kühe zuständig, Daniel für die Biogasanlage. Heute gibt es Probleme aufgrund des Regens, aber alle müssen gemeinsam anpacken, um eine kleine Gruppe Kühe auf eine nahegelegene Weide zu bringen.

Der Inselbauer hat ein Fototeam aus Berlin eingeladen, um seine Produkte in einem Magazin bekannter zu machen. Aber der fesche Landwirt vor toten Tieren im Schlachthof kommt nicht so gut. Also lädt er das Team auf seine Insel ein, um sich dort vor einer Bullenherde zu präsentieren. Aber auch die Bullen machen ihm einen Strich durch die Rechnung.

Marie Woeste und Lewis Zierke betreiben regenerative Landwirtschaft in Lüdenscheid. Ihre Vision: Nach und nach sollen hier für viele Generationen

essbare Landschaften entstehen. Heute wollen sie weitere Obstbäume pflanzen - eine Herausforderung, denn der Boden im Sauerland ist ziemlich steinig.

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (113) CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Familienkrach bei Lippenbärs
Lippenbär-Mama Malini hat Tochter Renate verstoßen und greift sie sogar an. Christian Patzer muss die beiden trennen. Nun will er mit Erdbeerjoghurt eine Friedensmission starten. Wird die Süßspeise den Familienkrach beilegen?

Dieter und der Schrank des Schreckens
Alles was Furcht erregt und gefährlich aussieht hat Dieter Georgi in einem Schrank versammelt. Dabei sind auch Vogelspinnen und Gespenstschrecken. Doch wie geht er mit diesen Gänsehaut erregenden Tierchen um?

Fortbildung beim Okapi
In Kürze wird im Leipziger Zoo eine Weltsensation zu bestaunen sein, ein Okapi. Deshalb sind Michaela Specht und Roland Männel nach Stuttgart gereist, um von ihren schwäbischen Pflegerkollegen den Umgang mit einem Okapi zu erlernen und vor allem auch, das Tier kennen zu lernen. Wird es Liebe auf den ersten Blick sein?

(MDR 22.07.2005)

10:58 **MDR aktuell** HD CC UT

11:00 **In aller Freundschaft** (1020) HD CC UT AD *
Alles aus Liebe
Fernsehserie Deutschland 2023

Friedrich Müggels und seine Freundin Irina Belova werden nach einem schweren Autounfall in die Sachsenklinik eingeliefert. Miriam Schneider liegt mit einer Erkältung flach, doch es scheint mehr dahinter zu stecken. Gegen Philipp liegt eine Anzeige wegen Körperverletzung vor, deshalb wird er von Dr. Kaminski beurlaubt.

Friedrich Müggels und seine Freundin Irina Belova werden nach einem schweren Autounfall in die Sachsenklinik eingeliefert. Friedrich muss die Milz entfernt werden. Irina hat zwei gebrochene Rippen und eine Prellung im Gesicht. In einem vertraulichen Gespräch deutet Irina gegenüber Pflegerin Jasmin an, dass sie sich kurz vor dem Unfall mit ihrem Freund gestritten hat. Jasmin bespricht sich mit Dr. Lilly Phan, da sie einen Fall von häuslicher Gewalt vermutet. Doch nach außen hin suggeriert das Paar völlige Harmonie. Lilly und Jasmin suchen immer wieder das Gespräch mit Irina und bieten ihre Hilfe an. Als Jasmin Zeugin einer Auseinandersetzung zwischen Friedrich und Irina wird, erkennt sie ihren Fehler.

Miriam Schneider liegt seit längerem mit einer schweren Erkältung im Bett. Cosmo ist mit ihrem desolaten Zustand völlig überfordert und ruft heimlich Miriams Mutter Linda an, die sofort nach Leipzig kommt. Sie vermutet zunächst Liebeskummer nach der Trennung von Rieke, bringt Miriam aber in die Klinik, damit sie körperlich durchgecheckt wird. Dr. Kathrin Globisch erkennt Miriams kritischen Zustand und vermutet, dass mehr dahintersteckt als Liebeskummer oder eine Erkältung.

Dr. Philipp Brentano wird von Dr. Kaminski auf unbestimmte Zeit beurlaubt, weil Sibylle Keller, die Mutter seines Cochlea-Implantat-Patienten Joshua, eine Klage wegen Körperverletzung gegen ihn eingereicht hat. Wenn sie erfolgreich ist, droht Philipp seine Approbation als Arzt zu verlieren.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer
Kamera: Florian Licht
Buch: Christine Diersing
Regie: Micaela Zschieschow

Irina Belova: Anna Schumacher
Friedrich Müggels: Eugen Knecht
Linda Schneider: Isabell Varell
Cosmo Wolff: Max Bär
Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill
Darren Macneil: Michael Raphael Klein
Joshua Keller: Philip Günsch
Sybille Keller: Greta Galisch de Palma
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(42 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 27.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1021) HD UT AD *
Gefangenes Herz
Fernsehserie Deutschland 2023

Minna Ehrenfelds Mann Ephraim soll eine Knieprothese erhalten. Minna bricht in der Klinik zusammen. Da muss sie Dr. Philipp Brentano ihr dunkles Geheimnis beichten. Darren Macneil bekommt beim Fahrradfahren einen MS-Schub und stürzt schwer. Martin Stein hat Neuigkeiten für Roland und Katrin.

Minna Ehrenfeld begleitet ihren Mann Ephraim in die Sachsenklinik, wo er eine Knieprothese erhalten soll. Als Minna plötzlich einen Zusammenbruch erleidet, bekommt sie Angst, dass sie nicht überlebt und beichtet Dr. Philipp Brentano ihr dunkles Geheimnis.

Darren Macneil bekommt beim Fahrradfahren einen MS-Schub und stürzt schwer. Er schafft es gerade noch, sein Handy zu ertasten und ruft eher zufällig Arzu an, die ihm sofort zu Hilfe eilt. Bevor sie einen RTW rufen kann, offenbart er ihr seine MS-Erkrankung und zwischen beiden kommt es zu einem Kuss.

Kathrin Globisch kann es kaum fassen, als sie nach einem Spaziergang mit Roland Heilmann zurückkehrt und plötzlich Martin Stein vor der Klinik steht. Er hat Neuigkeiten, die vor allem Roland überraschen.

Musik: Tina Pepper, Jasmin Reuter, Stephan Römer
Kamera: Bernhard Wagner, Niklas Hoffmann
Buch: Klaus Jochmann
Regie: Susanne Boeing

Minna Ehrenfeld: Angelika Thomas
Ephraim Ehrenfeld: Claus Dieter Clausnitzer
Max Brentano: Ben Grünberg
Pauline Brentano: Lara Schierack
Darren Macneil: Michael Raphael Klein
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk

Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(42 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 27.03.2025*

12:30 **Liebling, wir haben geerbt!** HD UT
Spielfilm Deutschland 2007

Hannah findet heraus, dass ihr lieber Gatte Martin sie betrügt. Wutentbrannt kündigt sie an, dass sie sich scheiden lassen will. Doch so einfach ist das nicht, denn auf Hannah wartet das millionenschwere Erbe ihrer Großtante Käthe. Einer Geschiedenen wird die traditionsbewusste alte Dame das teure Familienerbe aber niemals anvertrauen.

Seit 27 Jahren hält Hausfrau Hannah Held (Sabine Postel), geborene Liebetanz, ihrem Zahnarzt-Gatten Martin (Florian Martens) die Treue, in guten wie in schlechten Zeiten. Doch als sie zufällig herausfindet, dass er sie mit seiner jungen Praxisgehilfin Annika (Stefanie Stappenbeck) betrügt, ist für sie der Ofen aus: "Ich lass mich scheiden!", erklärt Hannah wütend. Mit diesem entschlossenen Ausruf sorgt sie jedoch für einen Eklat beim jährlichen Stiftungsfest ihrer Großtante Käthe (Nadja Tiller). Die vermögende alte Dame hatte Hannah kurz zuvor öffentlich die imposante Familienvilla samt der Leitung der millionenschweren Liebetanz-Stiftung übergeben. Nun ist Hannah in einer Zwickmühle, denn sie weiß nur zu gut, dass die traditionsbewusste Großtante das harmonische Eheleben über alles schätzt: Niemals wird sie das teure Familienerbe einer Geschiedenen anvertrauen!

Hin- und hergerissen zwischen der gerechten Empörung über die Untreue ihres Mannes und der Verantwortung gegenüber der Familie, spielt Hannah ihren Auftritt beim Fest als "Übersprungshandlung" herunter und zieht mit ihrem künftigen Exmann in die Familienvilla ein. Die Trennung von Tisch und Bett ist indes vertraglich genau geregelt - eine unsichtbare Mauer teilt die ehrwürdige Villa in zwei Hälften und nach außen hin mimen die beiden das glücklich verheiratete Paar. Das gelingt ihnen so gut, dass selbst ihre beiden erwachsenen Kinder Lola (Nora Binder) und Paul (Frederick Lau) nicht mehr durchblicken. Und auch Hannah und Martin wissen bald selbst nicht mehr, wo die Liebe aufhört und die Lüge anfängt. Die beiden ahnen nicht, dass die kluge und vorausschauende Erbtante ihnen längst auf die Schliche gekommen ist.

Sabine Postel alias RB-"Tatort"-Kommissarin Inga Lürsen und Florian Martens führen in dieser flott inszenierten Familienkomödie einen doppelbödigen Rosenkrieg mit überraschendem Happy End. Zu sehen sind außerdem Nora

Binder, Frederick Lau, Johanna Christine Gehlen - sowie das einstige Traumpaar Nadja Tiller und Walter Giller. In einem augenzwinkernden Gastauftritt plädiert WM-Held Tim Borowski (Werder Bremen) für Fair Play.

Musik: Andreas Schäfer, Biber Gullatz
Kamera: Pascal Mundt
Buch: Gabriele Kob
Regie: Matthias Tiefenbacher

Hannah Held: Sabine Postel
Martin Held: Florian Martens
Tante Käthe: Nadja Tiller
Lola Held: Nora Binder
Paul Held: Frederick Lau
Isabel: Johanna Christine Gehlen
Annika: Stefanie Stappenbeck
Theo Gottlieb: Stephan Schad
Franz Todsen: Walter Giller
Albert Tassimi: Andreas Windhius
Professor Jessen: Rolf Becker
Sönke: Christoph Glaubacker
Kathrin: Sylta Fee Wegmann
Frau Schneider: Irmgard Jedamzik
und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell** HD UT

14:00 **MDR um 2** HD UT DGS

14:25 **Elefant, Tiger & Co.** (409) HD UT
Sorge um Luena
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Große Anspannung
Was ist nur mit Luena? Die große, alte Dame des Leipziger Zoos bereitet Jörg Gräser und Tierarzt Dr. Bernhard schon seit Wochen Kopfzerbrechen. Die 16-jährige Angola-Löwin hat stark abgebaut. Doch nicht nur das. Über den Körper verteilt haben sich merkwürdige Beulen gebildet, ständig muss sie sich kratzen. Der Tierarzt will nun nachsehen, was es mit den Verdickungen auf sich hat. Dazu muss Luena in Narkose - für die betagte Dame schon die vergangenen Male eine große Belastung. Und jetzt, in ihrem Zustand? Wie wird Luena den Eingriff wegstecken?

Zeig her, deine Füße
Das kleine Okapi Abeni ist kräftig gewachsen. Reicht ihrer Mutter schon bis

zum Hals. Jetzt erkundet Abeni schon vorsichtig das Vorgehege. Für das Okapimädchen gibt es noch viel zu lernen. Die fremden Geräusche, unbekannte Lebewesen, der Gang auf die Waage und all die Pfleger, die sich um ihr Wohlergehen sorgen.
Momentan trainieren Roland Männel und Anita Färber das Berühren am Fuß, sie wollen demnächst schon ihre Klauen schneiden. Zum ersten Mal und ganz behutsam - und mit viel frischem Salat. Die Belohnung zeigt ihre Wirkung: 110 Kilo bringt das scheue Tier auf die Waage.

In Familie
Heute wollen die Pfleger die Tapir-Familie richtig zusammenführen. Eine ungewöhnliche Angelegenheit, denn Kedua ist noch recht jung für ein solches Treffen. Aber, der Countdown läuft und die Pfleger sind mächtig aufgeregt. Zu Recht, wie sie später feststellen müssen. Eine Familienzusammenführung mit Schwierigkeiten.

(ARD 29.05.2015)

15:15 **Gefragt – Gejagt** (700) HD UT
Mit Alexander Bommes

16:00 **MDR um 4** HD UT
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD UT
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD UT
Neues von hier & Leichter leben

Ärger mit dem Vermieter: Ihre Rechte und wie Sie sich wehren können - mit Rechtsexperte Gilbert Häfner
Streitigkeiten zwischen Mietern und Vermietern gehören zu den häufigsten Konflikten im Alltag. Ob es um Nebenkosten, Mietkautionen oder Mängel in der Wohnung geht - oft sind sich die Parteien unsicher, welche Rechte und Pflichten sie haben: Wie gehe ich vor, wenn die Nebenkostenabrechnung fehlerhaft ist? Kann ich die Miete bei Wohnungsmängeln mindern? Was tun, wenn die Mietkaution nicht zurückgezahlt wird? Welche Gründe erlauben eine Kündigung durch den Vermieter? Wie sichere ich mich rechtlich ab?

Ihre Fragen zu diesem Thema beantwortet Gilbert Häfner, ehemaliger Präsident des Oberlandesgerichtes Dresden, live in der Sendung.

17:45 **MDR aktuell** HD UT

18:05 **Wetter für 3** HD UT

Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD UT
(ARD 16.04.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD UT
Rita und das Krokodil
Am See

Rita und das Krokodil gehen an den See, um die Vögel zu füttern. "Nicht das Brot essen, Krokodil!" Es gibt Enten, Gänse, Spatzen und Schwäne. Und es gibt Tauben. "Die füttern wir nicht". Aber alle schönen Vögel fliegen weg und nur die Taube frisst. Vielleicht ist die Taube doch der beste Vogel?

19:00 **Ländermagazine** HD UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD UT

19:30 **MDR aktuell** HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Tierisch tierisch** HD UT
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan

20:15 **Fakt ist! Aus Magdeburg** HD UT

exactly
21:15 **Verdammt einsam - Junge Erwachsene in Deutschland** HD UT *
Film von Anke Deleiter

Einsamkeit ist ein Tabu in unserer Gesellschaft. Dabei schwächelt gerade die Altersgruppe, von der am meisten erwartet wird, dass sie feiert, neugierig Studienplätze und Jobs wechselt. Viele junge Erwachsene sind erschöpft von den Erwartungen und geben sich häufig selbst die Schuld dafür.

Christopher hat große Angst, dass sie nochmal wiederkommt, die Einsamkeit, das Gefühl, dass alle das Interesse an ihm verloren haben, ohne Freundin, ohne Freundeskreis. Nach einem Aufenthalt in Schottland kam er wieder zurück nach Sachsen-Anhalt, ins kleine Aschersleben, und fand einfach keinen Anschluss mehr an sein altes Leben. Christophers Gefühl beschreibt das, was viele in seinem Alter schon mal erlebt haben. Nach einer Studie des Bundesministeriums

für Familie und Senioren fehlt 55% der Jugendlichen manchmal oder immer Gesellschaft und 26% haben nicht das Gefühl anderen Menschen nah zu sein.

Jetzt könnte man sagen, die sollen sich mal nicht so haben. Doch so einfach ist es nicht. Einsamkeit macht krank und es besteht ein ernstzunehmender Zusammenhang zwischen jugendlicher Einsamkeit und autoritären Einstellungen. Menschen, die sich unverbunden und unverstanden fühlen, billigen mit höherer Wahrscheinlichkeit politische Gewalt und autoritäre Haltungen.

Die Wissenschaft hat die jungen Menschen vergleichsweise kurz auf dem Schirm. Bisher waren Senioren im Fokus. Bei ihnen ist bekannt, dass sie unter Einsamkeit leiden. Es gibt Angebote für Treffen, für Begleitfahrten zum Arzt und zum Sport. Aber für Jüngere gibt es bisher nur wenige Hilfsangebote, um aus der Einsamkeit herauszufinden. Erst langsam kommt da etwas ins Rollen. Angestoßen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, versucht die Gesellschaft mit verschiedenen Initiativen dagegenzuhalten, wie neue Wohnviertel, in denen sich Menschen begegnen.

Startups wie Krisenchat bieten schnelle Hilfe aus der Einsamkeitsfalle. Sich online zu öffnen, fällt vielen leichter als sich bei Seelsorgetelefonen zu melden. Die Älteren telefonieren, wenn ihnen was auf der Seele liegt, Jüngere schreiben. Junge Erwachsene sind in der Online-Kommunikation geübter. Auch Mandy ist aktiv bei Instagram. Auf Distanz lassen sich Beziehungen besser finden. Aber finden sich so auch Freunde?

Einsamkeit schwindet, wenn es wenigstens eine enge Beziehung gibt. Christophers Lösung war, umzuziehen. In Magdeburg hat er nochmal von vorn angefangen und Freunde gefunden - gute Freunde im realen Leben?

** Sendetitel geändert am 11.03.2025*

("Verdammt einsam - Junge Erwachsene in Deutschland" anstatt "Keine Lust auf niemand")

21:45 **MDR aktuell** HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Polizeiruf 110: Mörderische Dorfgemeinschaft** HD UT AD
Kriminalfilm Deutschland 2019

In einem Wald bei Magdeburg ist ein Auto abgestellt. Im Kofferraum befindet sich viel Blut. Die Hauptkommissare Doreen Brasch und Dirk Köhler suchen den Halter Jurij Rehberg. Der DNA-Abgleich bringt eine Überraschung: Das Blut stammt von Jurij und - der Menge nach zu urteilen - ist er tot. Eine Spur von der Leiche gibt es nicht.

In einem Wald bei Magdeburg ist ein Auto abgestellt. Im Kofferraum befindet sich auffällig viel Blut. Die Hauptkommissare Doreen Brasch und Dirk Köhler suchen den Halter Jurij Rehberg. In dem nahegelegenen Dorf weiß Annette Wolf nicht, wo ihr Lebensgefährte ist. Seit einigen Tagen ist er verschwunden, was für ihn als freiheitsliebenden Menschen nicht ungewöhnlich ist und sie als schwangere Verlobte nicht beunruhigt. Ihr Vater hingegen, Werner Wolf, vermutet sofort, dass Jurij in kriminelle Machenschaften verwickelt ist. Ihm wäre es am liebsten, wenn sein Schwiegersohn in spe nicht mehr auftauchen würde. Der DNA-Abgleich bringt eine Überraschung: Das Blut stammt von Jurij und der Menge nach zu urteilen ist er tot. Eine Spur von der Leiche gibt es nicht.

Die Hauptkommissare Brasch und Köhler befragen die Dorfbewohner und bekommen ein zwiespältiges Bild von dem Toten: Lebemann, Nichtsnutz, Charmeur, Verführer, Schuldner. Viele im Dorf mochten ihn nicht, während andere ihm regelrecht verfielen, darunter die Frauen im Ort, aber auch der Bäcker Dietmar Böhmer. Er fand einen guten Freund in Jurij. Nach und nach entblättern sich Motive für einen Mord. Doch ohne Leiche ist niemandem etwas nachzuweisen. Als die Hauptkommissare mit Spürhunden durch den Ort gehen und diese an verschiedenen Stellen anschlagen, fügt sich ein Puzzle aus Tätern, Mitwissern, Helfern und Verrätern zusammen. Nur die Leiche bleibt wie vom Erdboden verschluckt.

Musik: Sebastian Fillenberg
Kamera: Jonas Schmager
Buch: Katrin Bühlig
Regie: Philipp Leinemann

Hauptkommissarin Doreen Brasch: Claudia Michelsen
Hauptkommsissar Dirk Köhler: Matthias Matschke
Kriminalrat Uwe Lemp: Felix Vörtler
Psychologe Wilke: Steven Scharf
Dietmar Böhmer: Christian Beermann
Annette Wolf: Katharina Heyer
Werner Wolf: Hans Uwe Bauer
Katja Böhmer: Katrin Wichmann
Marlies Böhmer: Jutta Wachowiak
Guido Sammet: Tom Keune
Heike Sammet: Angela Scherz
Jurij Sergey Rehberg: Tambet Tuisk
Jäger: Ronald Zehrfeld
und andere

(89 Min.)

23:40 Nuhr im Ersten HD UT

(RBB)

(VPS-Datum: 17.04.2025)

00:25 Sträter HD UT

Comedy-Show mit Comedian Torsten Sträter vor Publikum im Studio, Interviews mit interessanten Gästen sowie einem Hausbesuch bei ungewöhnlichen Menschen. Heute zu Gast: Guido Maria Kretschmer.

Zu Gast in dieser Folge "Sträter" ist der Modeexperte Guido Maria Kretschmer, der von einer skurrilen Begegnung mit dem Designer Issey Miyake erzählt und mit Torsten Sträter die Outfits legendärer TV-Stars bewertet. Sträter philosophiert über Stoffbeutel, die jetzt TOTE Bag heißen, Cargohosen mit dem Stauraum einer Boeing 747, und über zu enge Leibwäsche trotz Elasthananteil.

In seiner Rubrik "Spiel's noch einmal, Sam" erinnert Sträter an die Spiele seiner Kindheit. In dieser Folge ist es das Frisbee, eine Wurfscheibe, die den Mayonnaise-Eimerdeckel ersetzte. Bald hatte kein Kind mehr eine Frisbee, dafür aber fast jedes Hausdach.

(WDR)

01:10 Fakt ist! Aus Magdeburg HD UT
(MDR 16.04.2025)

exactly

02:10 Verdammt einsam - Junge Erwachsene in Deutschland HD UT *
Film von Anke Deleiter

Einsamkeit ist ein Tabu in unserer Gesellschaft. Dabei schwächelt gerade die Altersgruppe, von der am meisten erwartet wird, dass sie feiert, neugierig Studienplätze und Jobs wechselt. Viele junge Erwachsene sind erschöpft von den Erwartungen und geben sich häufig selbst die Schuld dafür.

Christopher hat große Angst, dass sie nochmal wiederkommt, die Einsamkeit, das Gefühl, dass alle das Interesse an ihm verloren haben, ohne Freundin, ohne Freundeskreis. Nach einem Aufenthalt in Schottland kam er wieder zurück nach Sachsen-Anhalt, ins kleine Aschersleben, und fand einfach keinen Anschluss mehr an sein altes Leben. Christophers Gefühl beschreibt das, was viele in seinem Alter schon mal erlebt haben. Nach einer Studie des Bundesministeriums für Familie und Senioren fehlt 55% der Jugendlichen manchmal oder immer Gesellschaft und 26% haben nicht das Gefühl anderen Menschen nah zu sein.

Jetzt könnte man sagen, die sollen sich mal nicht so haben. Doch so einfach ist es nicht. Einsamkeit macht krank und es besteht ein ernstzunehmender

Zusammenhang zwischen jugendlicher Einsamkeit und autoritären Einstellungen. Menschen, die sich unverbunden und unverstanden fühlen, billigen mit höherer Wahrscheinlichkeit politische Gewalt und autoritäre Haltungen.

Die Wissenschaft hat die jungen Menschen vergleichsweise kurz auf dem Schirm. Bisher waren Senioren im Fokus. Bei ihnen ist bekannt, dass sie unter Einsamkeit leiden. Es gibt Angebote für Treffen, für Begleitfahrten zum Arzt und zum Sport. Aber für Jüngere gibt es bisher nur wenige Hilfsangebote, um aus der Einsamkeit herauszufinden. Erst langsam kommt da etwas ins Rollen. Angestoßen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, versucht die Gesellschaft mit verschiedenen Initiativen dagegenzuhalten, wie neue Wohnviertel, in denen sich Menschen begegnen.

Startups wie Krisenchat bieten schnelle Hilfe aus der Einsamkeitsfalle. Sich online zu öffnen, fällt vielen leichter als sich bei Seelsorgetelefonen zu melden. Die Älteren telefonieren, wenn ihnen was auf der Seele liegt, Jüngere schreiben. Junge Erwachsene sind in der Online-Kommunikation geübter. Auch Mandy ist aktiv bei Instagram. Auf Distanz lassen sich Beziehungen besser finden. Aber finden sich so auch Freunde?

Einsamkeit schwindet, wenn es wenigstens eine enge Beziehung gibt. Christophers Lösung war, umzuziehen. In Magdeburg hat er nochmal von vorn angefangen und Freunde gefunden - gute Freunde im realen Leben?

(MDR 16.04.2025)

** Sendetitel geändert am 11.03.2025*

("Verdammt einsam - Junge Erwachsene in Deutschland" anstatt "Keine Lust auf niemand")

02:40 **Tierisch tierisch** HD CC UT
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 16.04.2025)

03:05 **Einfach genial** HD CC UT DGS
Menschen. Ideen. Erfindungen.
(MDR 15.04.2025)

03:30 **Nachtgesang mit dem MDR-Rundfunkchor - nonstop** HD CC

Der 55. Nachtgesang des MDR-Rundfunkchors unter der Leitung von Philipp Ahmann in der Leipziger Peterskirche begann mit der Live-Uraufführung der A-cappella-Komposition „Inseln - Gesang von ferner Nähe", die der MDR bei

Michael Langemann in Auftrag gegeben hatte. Im September 2020 hatte das Werk als multimediale Chorkomposition bereits seine virtuelle Uraufführung erlebt. Inhaltlich gaben die sechs Teile von "Inseln" den Gefühlen angesichts der Corona-bedingten Einschränkungen Ausdruck, von Schwermut über Zorn bis zu Sehnsucht.

Michael Langemann: "Inseln"
Leevi Madetoja: De profundis op. 56a
Louis Spohr: 2 Psalmen aus op. 85
Johannes Fritsch: Prediger 3, 4
Egon Wellesz: Missa brevis op. 89

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 16.04.2025)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT
(MDR 16.04.2025)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT
(MDR 16.04.2025)

Donnerstag, 17. April 2025

05:35 **Rote Rosen** (1397) HD
Fernsehserie Deutschland 2012

06:25 **Sturm der Liebe** (1244)
Fernsehserie Deutschland 2010

07:15 **Rote Rosen** (4144) HD UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:05 **Sturm der Liebe** (4402) HD UT
Fernsehserie Deutschland 2025

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** (23) HD UT AD
Auf Messers Schneide
Fernsehserie Deutschland 2015

Nach seinem schweren Unfall hat der junge Arzt Ben Ahlbeck die ersten Eingriffe überstanden. Unterstützung für die Behandlung und die nächsten komplizierten Operationen kommt aus Leipzig: von Dr. Philipp Brentano. Prof. Karin Patzelt und ihre Freundin Dorothea nähern sich wieder an.

Nach seinem schweren Unfall hat der junge Arzt Ben Ahlbeck die ersten Eingriffe überstanden. Unterstützung für die Behandlung und die nächsten komplizierten Operationen kommt aus Leipzig: von Dr. Philipp Brentano. Der erfahrene Endoprothetiker operiert zusammen mit Dr. Moreau den komplizierten Trümmerbruch von Ben. Als sich jedoch Bens Zustand massiv verschlechtert, müssen die Ärzte sich fragen, ob sie das Bein retten können.

Trotz der Sorge um seinen Assistenzarzt Ben Ahlbeck, kümmert sich Dr. Niklas Ahrend weiterhin fürsorglich um seine anderen Patienten. Der Fall von Nicole Leitner beschäftigt ihn besonders. Nicole hat starke Bauchschmerzen als sie eingeliefert wird. Bei der Untersuchung entdeckt Niklas eine Auffälligkeit im Eierstock der Patientin. Nun muss sich Nicole mit einem schwierigen Gedanken auseinander setzen: Wird sie jemals Kinder haben können?

Prof. Patzelt begegnet währenddessen ihrem Ehemann Leo. Er begleitet die querschnittsgelähmte Dorothea Eckert zu einer Untersuchung ins Klinikum. Seit der Operation nach Dorotheas Reitunfall ist die Freundschaft der beiden Frauen deutlich abgekühlt. Prof. Patzelt möchte dennoch gern für ihre Freundin da sein. Und auch Dorothea scheint sich zu besinnen, als sie merkt, wie nah Karin die Trennung von ihrem Mann geht.

Buch: Oliver Hein-MacDonald

Regie: Dieter Laske

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla
Elly Winter: Juliane Fisch
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Harald Loosen: Robert Giggenbach
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Leo Patzelt: Lutz Blochberger
Dorothea Eckert: Antje Schmidt
Nicole Leitner: Jana Klinge
Daniel Leitner: Nicholas Reinke
und andere

(48 Min.)

09:45 **Hofgeschichten - Ackern zwischen Alpen und Ostsee** (7/37) HD UT
Kälber müssen auf die Waage

Auf dem Fischereihof an der Berliner Müggelspree - einem Zufluss zum Müggelsee - hat der Wind endlich etwas nachgelassen. Maria und Andreas Thamm können die neue große Reuse in den See stellen. Doch auf dem Müggelsee weht es dann heftiger als erwartet. Die beiden kämpfen mit den zehn Meter langen Reusenstangen und den riesigen Netzen.

Auf dem Ackerbaubetrieb von Georg Mayerhofer in Niederbayern sind über Nacht die Kälbchen zur Welt gekommen: Zwei Zwillingspaare, ein sehr seltenes Ereignis. Während der Landwirt den Nachwuchs auf die Waage stellt, bemerkt er, dass die Geburt bei einem der Muttertiere offenbar nicht ganz problemlos verlaufen ist.

Inselbauer Schilling betreibt auch einen Gasthof gleich gegenüber seiner Insel Öhe. Dort verkauft er das Fleisch seiner Rinder als Steak und Burger. Am Wochenende hilft er selbst mit im Service. Diesmal hat er allerdings beim Kutterfischer nebenan eine Kiste Makrelen gekauft. Und die muss er jetzt seinem fleischverwöhnten Publikum irgendwie schmackhaft machen. Das läuft aber nicht.

Eigentlich hätte Sabine Nußbaum aus der Ahreifel auch Metzgerin werden wollen. Sie kümmert sich nicht nur liebevoll um ihre Tiere, sondern sorgt auch für eine stressfreie Schlachtung in einer kleinen Metzgerei in der Nähe.

Mittwochs fährt sie immer dorthin und zerlegt die Rinderhälften höchstpersönlich.

Auf dem Hof in Geroda steht die Trächtigkeitsuntersuchung der Milchkühe an. Für Lisa Mertens, die die Milchproduktion leitet, ein besonderer Tag. Nur eine trächtige Kuh gibt Milch und bleibt im Wirtschaftskreislauf des Betriebs erhalten. Die Kühe, deren Test negativ ist, gehen zum Schlachthof. Schwere Entscheidungen stehen an.

Auf der Straußenfarm Emminghausen im Bergischen Land macht Schüler Collin ein Praktikum. Der 14-Jährige hilft dabei, die Sandbadeplätze der Laufvögel einzustreuen mit Steinmehl. Bei den größeren Tieren ist da aber Vorsicht geboten. Und es dauert nicht lange, da picken sie auch schon los auf den Jungen.

10:35 **Elefant, Tiger & Co.** (114) UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Ein Schuh für den Zebrahengst
Bereits seit einiger Zeit läuft Zebrahengst Grommit merkwürdig. Bis jetzt hat niemand herausgefunden, woran das liegt. Doch Professor Klaus Eulenberger hat einen Verdacht: Drückt Grommit vielleicht der Huf? Eine aufwändige Operation soll Klarheit bringen.

Aromatherapie für die Schneeleoparden
Die beiden Schneeleoparden Onegin und Laura können sich nicht riechen. Deswegen sitzt jeder alleine in seinem Käfig. Dabei wären sie ein schönes Paar, meint Jörg Gräser und möchte sie langsam aneinander gewöhnen. Damit sie sich geruchlich näher kommen, ist jetzt Zimmertausch angesagt. Ob die Aromatherapie funktioniert?

Kleine Haie - wenig Appetit
Endlich, die ersten beiden Hai-Babys sind geschlüpft. Heiko Schäfer setzt sie in eine Art Haifisch-Kindergarten und lockt mit leckeren Mini-Garnelen. Doch wissen die kleinen Haifische überhaupt schon, dass sie dafür die Zähne benutzen müssen?

(MDR 29.07.2005)

10:58 **MDR aktuell** HD UT

11:00 **In aller Freundschaft** (1022) HD UT AD *
Selbstbestimmung
Fernsehserie Deutschland 2023

Weil Dr. Philipp Brentano den minderjährigen Cochlea-Implantat-Patienten Joshua gegen den Willen seiner Mutter Sibylle Keller operiert hat, klagt diese

nun auf Körperverletzung. Dr. Ina Schulte möchte Emilia Ullrich mit einer Operation helfen, eine funktionstüchtige Vagina zu bekommen.

Weil Dr. Philipp Brentano den minderjährigen Cochlea-Implantat-Patienten Joshua gegen den Willen seiner Mutter Sibylle Keller operiert hat, klagt diese nun auf Körperverletzung. Vor Gericht wird verhandelt, ob Philipp schuldig ist und er deshalb seine Approbation verlieren wird.

Emilia Ullrich hat ihr Leben lang darunter gelitten, nicht wie jede andere Frau auch eine Vagina zu haben. Dr. Ina Schulte könnte ihr mit minimal-invasiver Technik zu einer funktionstüchtigen Neovagina verhelfen und ihr damit ein normales Leben als Frau ermöglichen, und vielleicht könnte sie sogar Kinder bekommen. Ihr Freund Kurt Hess fühlt sich von Emilias weitreichenden Plänen völlig überfahren. Für ihn ist das Thema Kinder abgehakt.

Musik: Tina Pepper, Jasmin Reuter, Stephan Römer
Kamera: Bernhard Wagner, Niklas Hoffmann
Buch: Ariane Lange
Regie: Susanne Boeing

Joshua Keller: Philip Günsch
Sybille Keller: Greta Galisch de Palma
Emilia Ullrich: Marlina Mitterhofer
Kurt Hesse: Tom Gronau
Hanne Meiner: Susanne Schäfer
Darren Macneil: Michael Raphael Klein
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(41 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 27.03.2025*

11:45 **In aller Freundschaft** (1023) HD UT AD *
Wenn die Pflicht ruft
Fernsehserie Deutschland 2023

Dr. Ina Schultes Vater erleidet einen Schlaganfall. Kann ihm mit der endovaskulären Therapie geholfen werden? Maxima Dobenko, Kai Hoffmanns ehemalige Bundeswehr-Kameradin, kommt aus medizinischen Gründen in die Sachsenklinik, hat aber noch ein Angebot in der Tasche.

Ina Schulte wartet jetzt schon seit über einer halben Stunde vor der Klinik auf ihren Vater, um mit ihm essen zu gehen. Zufällig entdeckt sie ihn gerade noch rechtzeitig in einer Nebenstraße, mit einem Schlaganfall kämpfend. Dr. Ilay Demir führt mit dem Neurochirurgen eine mechanische Thrombektomie durch, doch ob sich Ewalds Zustand durch die endovaskuläre Schlaganfalltherapie verbessern wird und Ina aufatmen kann, ist fraglich.

Maxima Dobenko, Kai Hoffmanns ehemalige Bundeswehr-Kameradin, kommt mit Fieber und anhaltenden Beschwerden zurück in die Sachsenklinik: Ist mit ihrer Mitralklappenprothese alles in Ordnung? Neben ihrer Gesundheit fehlt ihr zudem ein Oberfeldarzt für einen Einsatz im Krisengebiet. Sie versucht, Kai den Job schmackhaft zu machen.

Musik: Tina Pepper, Jasmin Reuter, Stephan Römer
Kamera: Bernhard Wagner, Niklas Hoffmann
Buch: Marie-Louisa Weber
Regie: Susanne Boeing

Ewald Schulte: Jürgen Haug
Maxima Dobenko: Yasmina Djaballah
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Miriam Schneider: Christina Petersen
Dr. Ilay Demir: Tan Caglar
Dr. Lilly Phan: Mai Duong Kieu
Kris Haas: Jascha Rust
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Dr. Ina Schulte: Isabell Gerschke
Otto Stein: Rolf Becker
und andere

(42 Min.)

** Sendung geändert (andere Folge) am 27.03.2025*

12:30 Wink des Himmels UT AD
Fernsehfilm Deutschland/Österreich 2005

Der siebenjährige Moritz wohnt mit seinem Vater Ben Sanddorn in der Sächsischen Schweiz. Seit dem Tod seiner Mutter vor vielen Jahren wünscht er sich nichts mehr als eine neue Mutter - und für seinen Vater natürlich eine neue Frau.

Der siebenjährige Moritz wohnt mit seinem Vater Ben Sanddorn in der Sächsischen Schweiz. Seit dem Tod seiner Mutter vor vielen Jahren wünscht er sich nichts mehr als eine neue Mutter - und für seinen Vater natürlich eine neue Frau. Und so schickt er seine Taube Sammy auf die Suche. Und Sammy findet tatsächlich jemanden: Die erfolgreiche Salzburger Architektin Paula. Sie steht kurz vor der Hochzeit, doch jetzt will sie sich noch eine Pause gönnen und die verirrte Taube zurückbringen.

Sie verbringt einige Tage in Bens Pension und freundet sich mit Moritz an. Sie ist fasziniert von dem in sich gekehrten, aber sympathischen Ben und ihre aufkommenden Gefühle werden von ihm erwidert. Eine liebevolle Romanze entwickelt sich, die von Moritz mit Begeisterung verfolgt wird.

Doch dann fällt die neu aufkeimende Liebe einer Intrige zum Opfer. Erst bei einem fulminanten Showdown in Salzburg finden Ben und Paula mit Hilfe von Moritz und Sammy wieder zueinander und Moritz hat endlich eine neue Mutter.

Musik: Siggi Mueller
Kamera: Hermann Dunzendorfer
Buch: Natalie Scharf
Regie: Karola Hattop

Paula Krämer: Elisabeth Lanz
Ben Sanddorn: Helmut Zierl
Moritz Sanddorn: Ludwig Zimmeck
Celia: Annekathrin Bürger
Robert: Alexander Wussow
Lukas: Oliver Bäßler
Alexandra: Susanne Lüning
und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell** HD CC UT

14:00 **MDR um 2** HD CC UT DGS

14:25 **Elefant, Tiger & Co.** (410) HD CC UT
Schwere Entscheidung
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Luenas Leiden
Sie war immer tapfer, sie hat gekämpft und stets versucht, sich ihre Schmerzen nicht anmerken lassen. Doch längst kann sie ihre Leiden nicht mehr verstecken. Tumore am ganzen Körper, kahle Stellen im Fell, ein starker Juckreiz. Löwendame Luena ist schwerkrank, eine Heilung nicht in Sicht. Das Löwendrama ist nun Chefsache: Zoodirektor Jörg Junhold muss eine endgültige Entscheidung treffen, aber die fällt ihm schwer. Er hat Kuratoren, Cheftierpfleger und den Tierarzt zusammengerufen, um gemeinsam herauszufinden: Was ist das Beste für Luena?

Große Pläne
Mit Hilfe von acht Weintrauben und einem Affen will Johannes Großmann vom Max-Planck-Institut untersuchen, ob Schimpansen Pläne für die Zukunft schmieden. Dazu stellt er Schimpansendame Jahaga eine Aufgabe: In kürzester Zeit soll sie die Trauben aus acht unterschiedlichen Röhren bugsieren. Das Problem: Sie braucht für jede Röhre, jede Traube ein eigenes, selbst gebasteltes Werkzeug. Um das in der vorgegebenen Zeit zu schaffen, muss sie die Stöckchen im Voraus fertigen und bereitlegen. Ist Jahaga so vorausschauend?

Das Haus am See
Eigentlich war alles perfekt geplant. Christoph Urban hatte eigens für Edelgard und Gerd ein Haus bauen lassen, hatte es liebevoll eingerichtet und ein exklusives Grundstück direkt am Seeufer für die beiden reserviert. Dort sollten sie für Nachwuchs sorgen. Doch es kam anders. Noch bevor die beiden Brillenpinguine das exklusive Domizil überhaupt entdeckten, war schon Waltraud eingezogen - ein Single! Edelgard und Gerd blieb nur eine Blockhütte mitten in der Kolonie. Doch da nun endlich jeder ein Heim hat, ist wieder Frieden in die Siedlung eingezogen und alle können mit den Brutvorbereitungen beginnen. Alle? Was macht eigentlich Single Waltraud in ihrem Haus am See?

(ARD 01.06.2015)

15:15 **Gefragt – Gejagt** (701) HD CC UT
Mit Alexander Bommes

16:00 **MDR um 4** HD CC UT

Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD CC UT
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD CC UT *
Neues von hier & Leichter leben

Dachbegrünung: So kommt Leben aufs Dach! - mit Pflanzenexperte René Wadas
Alles im grünen Bereich: Von der Natur auf dem Dach haben nicht nur Vögel und Bienen etwas. Bewachsene Dachflächen, Carports und Schuppen sind echte Hingucker. Pflanzenarzt René Wadas verrät in seiner nächsten Sprechstunde, wie sie angelegt werden können und welche Pflanzen dafür sich am besten eignen. Die Fragen der Zuschauer zu Krankheiten oder Problemen beantwortet der Gärtnermeister ebenfalls wieder.

** Pressetext ergänzt am 11.03.2025*

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 17.04.2025)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Dr. Brumm
Dr. Brumm schreibt einen Brief

Dr. Brumm macht, was er immer macht, wenn er Fußball spielen will: Er ruft Dachs an. Doch das Telefon funktioniert nicht und so beschließt Dr. Brumm, einen Brief an Dachs zu schreiben. Nur das Zumachen klappt nicht ganz und der Briefumschlag bleibt an seiner Zunge kleben. Am Ende kommt der Brief zwar bei Dachs an, doch zum Fußballspielen ist es da schon zu spät. Dafür fällt den Freunden aber ein viel besseres Spiel ein.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 MDR aktuell HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 MDR Garten HD UT DGS

20:15 Die 30 schönsten Hits von Reinhard Mey HD UT

Weit über 500 Songs hat Reinhard Mey geschrieben. Wir präsentieren eine Auswahl seiner größten Hits. Doch welches Lied landet auf Platz 1?

Er lässt es jetzt ein bisschen ruhiger angehen. Doch auch nach über 50 Bühnenjahren denkt Reinhard Mey nicht ans Aufhören. Seine Songs wie "Über den Wolken", "Gute Nacht Freunde" oder "Nein, meine Söhne geb` ich nicht" haben heute Kultstatus. Reinhard Mey zählt zu den populärsten Vertretern der deutschen Liedermacher-Szene und zu den erfolgreichsten Künstlern des Landes. Dabei begeistert er vor allem live sein Publikum. Seine Fans sind ihm immer treu geblieben.

Weit über 500 Songs hat Reinhard Mey geschrieben. Wir präsentieren eine Auswahl seiner größten Hits. Doch welches Lied landet auf Platz 1? Eine Jury hat über die Reihenfolge der 30 schönsten Songs von Reinhard Mey entschieden. Man darf gespannt sein!

(RBB)

21:45 MDR aktuell HD UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 Ostsee am Limit HD UT AD
Perspektivwechsel mit Benno Fürmann

Benno Fürmann startet seine Reise im vorpommerschen Freest (Landkreis Vorpommern-Greifswald). Dort trifft er einen der letzten Fischer. Der kämpft mit schwindenden Fischbeständen, sinkenden EU-Fangquoten - und seit einigen Jahren auch mit Kegelrobben. Einerseits ist die Freude über die Rückkehrer groß, denn vor 100 Jahren waren sie in der Ostsee ausgestorben. Andererseits plündern sie seinen ohnehin mageren Fang und verjagen die Fische. Doch es gibt einen Ausweg: Auf Ummanz, einem Teil der Insel Rügen, zeigt ein Meeresbiologe, wie der Konflikt zwischen den Robben und der Fischerei gelöst werden könnte. Gemeinsam mit Fischern arbeitet er an einer neuen Reuse. Sie soll zum einen verhindern, dass Robben den Fang fressen und zum anderen, dass sie selbst und andere Meeresbewohner sich in Netzen verfangen und sterben.

Benno Fürmann geht außerdem an Bord des Forschungsschiffs "Elisabeth Mann

Borgese" und schaut dort Wissenschaftlern des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Rostock-Warnemünde über die Schulter. Die untersuchen die Wasserqualität der Ostsee. In einigen Regionen herrscht Sauerstoffmangel, weil Mikroorganismen das Gas bei der Zersetzung von abgestorbenen Algen brauchen. Ganze Algenteppiche überdecken mancherorts die Ostsee, u. a. weil sie überdüngt ist. Quelle dafür ist wiederum die Landwirtschaft. Düngerrückstände werden mit dem Regen in Flüsse geschwemmt. Benno Fürmann staunt nicht schlecht, was Wissenschaftler und Landwirte in Estland dagegen tun. Sie haben Grünpflanzeninseln entwickelt, die sich mit wenigen Handgriffen errichten lassen. Diese kleinen Oasen schwimmen auf Flüssen und reduzieren das Überangebot an Nährstoffen aus Düngemitteln. Gleichzeitig lernen die Landwirte, effektiver und dabei weniger zu düngen.

Der weit verbreitete Massentourismus auf und an der Ostsee führt Benno Fürmann auf einen Campingplatz auf der Insel Fehmarn. Auch hier erkundet der Schauspieler verschiedene Sichtweisen auf bestehende Probleme und sich entwickelnde Lösungsansätze. Beispielsweise könnte die Campingplatz-Saison verkürzt werden, um der Natur längere Erholungsphasen zu ermöglichen. Die Reise macht dabei eines ganz besonders deutlich: Alle Beteiligten müssen gemeinsam an einem Strang ziehen, um das Urlaubsparadies nicht weiter zu gefährden und die Schönheit der Ostsee-Landschaft dauerhaft zu bewahren.

(ARD 25.12.2024)

22:55 **Gelb ist nicht nur die Farbe der Sonne** UT
Fernsehfilm DDR 1979

Tragischer Autounfall wird anhand anonymer Tagebuchaufzeichnungen eines Kindes enträtselt.

Ein Kriminalkommissar auf dem Weg an die Ostsee: Stück für Stück rekonstruiert er die Hintergründe eines tragischen Autounfalls, den er zunächst für eine Phantasie der kleinen, unbekannten Tagebuchschreiberin hält. Eine seltsame Faszination geht von den festgehaltenen Ereignissen aus. Genau wie er befand sich das Mädchen auf dem Weg in den Urlaub. Allein, ohne die verhinderte Mutter, genießen Vater und Tochter unbeschwerte Ferientage. Doch die perfekte Harmonie wird gestört, als der Vater eine junge, attraktive Seglerin kennenlernt. Plötzlich steht sie im Mittelpunkt seiner Aufmerksamkeit.

Beide unterschätzen die Gefühle des Mädchens, das die Romanze mit zunehmender Feindseligkeit beobachtet. Von nun an steuert das Geschehen seinem tödlichen Höhepunkt zu. Während eines Radwechsels erreicht den Vater ein Anruf seiner Frau. Inzwischen setzt sich seine Urlaubsbekanntschaft ahnungslos in das Auto, um ein paar Besorgungen zu machen. Das Mädchen hindert sie nicht daran. Was dann geschieht, entzieht sich ihrer Kontrolle.

Musik: Karl-Ernst Sasse

Kamera: Kurt Bobek
Buch: Rainer Bär
Regie: Rainer Bär

Vater: Horst Drinda
Kriminalkommisar: Werner Tietze
Tochter Brigitte: Annegret Siegmund
Fräulein Lorenz: Michéle Marian
Oma: Steffi Spira
und andere

(80 Min.)

(VPS-Datum: 18.04.2025)

00:15 **Wink des Himmels** UT AD
Fernsehfilm Deutschland/Österreich 2005

Der siebenjährige Moritz wohnt mit seinem Vater Ben Sanddorn in der Sächsischen Schweiz. Seit dem Tod seiner Mutter vor vielen Jahren wünscht er sich nichts mehr als eine neue Mutter - und für seinen Vater natürlich eine neue Frau.

Der siebenjährige Moritz wohnt mit seinem Vater Ben Sanddorn in der Sächsischen Schweiz. Seit dem Tod seiner Mutter vor vielen Jahren wünscht er sich nichts mehr als eine neue Mutter - und für seinen Vater natürlich eine neue Frau. Und so schickt er seine Taube Sammy auf die Suche. Und Sammy findet tatsächlich jemanden: Die erfolgreiche Salzburger Architektin Paula. Sie steht kurz vor der Hochzeit, doch jetzt will sie sich noch eine Pause gönnen und die verirrte Taube zurückbringen.

Sie verbringt einige Tage in Bens Pension und freundet sich mit Moritz an. Sie ist fasziniert von dem in sich gekehrten, aber sympathischen Ben und ihre aufkommenden Gefühle werden von ihm erwidert. Eine liebevolle Romanze entwickelt sich, die von Moritz mit Begeisterung verfolgt wird.

Doch dann fällt die neu aufkeimende Liebe einer Intrige zum Opfer. Erst bei einem fulminanten Showdown in Salzburg finden Ben und Paula mit Hilfe von Moritz und Sammy wieder zueinander und Moritz hat endlich eine neue Mutter.

Musik: Siggi Mueller
Kamera: Hermann Dunzendorfer
Buch: Natalie Scharf
Regie: Karola Hattop

Paula Krämer: Elisabeth Lanz
Ben Sanddorn: Helmut Zierl
Moritz Sanddorn: Ludwig Zimmeck
Celia: Annekathrin Bürger
Robert: Alexander Wussow
Lukas: Oliver Bäßler
Alexandra: Susanne Lüning
und andere

(88 Min.)

Der Osten - Entdecke wo du lebst
01:45 Festung Königstein - Rauschende Feste, Dunkle Geheimnisse HD CC UT AD

Ein Film von Stephan Heise

Sie trauen ihren Augen kaum, als sie diesen Sensationsfund begutachten. Da forschen Angelika Taube und Andrej Pawluschkow seit fast vier Jahrzehnten auf der Festung Königstein und entdecken erst jetzt diesen königlichen Schatz. Äußerlich nur eine alte Waage, doch auf dieser saß August der Starke höchstpersönlich. Vor und nach seinen Festen, die er hier gern feierte, war es Brauch, das Gewicht des Königs und seiner Gäste zu notieren. Es ist eines von vielen Geheimnissen, welche die Historikerin und der Museologe auf der Festung entdeckt haben.

Andrej Pawluschkow ist von der Bergfestung derart gefesselt, dass er vor 30 Jahren seinen Wohnsitz hierher verlegte. Eine der vielen Besonderheiten der Festung: Es gibt Mietwohnungen mit einem fabelhaften Ausblick über das Elbtal. Zu den Bewohnern zählte früher auch der Puppenspieler Heinz Fülfe, bekannt durch seine Rolle als Schnellzeichner Thaddeus Punkt im DDR-Kinderfernsehen. Die Feste bei ihm waren zwar nicht so prunkvoll wie bei August dem Starken, für die Bewohner der Festung sind sie aber bis heute unvergesslich. Genau wie jener Tag im Jahre 1976, als ein Fernsehteam von "Außenseiter Spitzenreiter" mit Tauchern anrückte, um im 152 Meter tiefen Burgbrunnen auf Schatzsuche zu gehen.

Kloster, Gefängnis, Jugendwerkhof und zu Kriegszeiten Lager für Kunstschätze aus Dresden. Mehr als 50 Bauten erzählen vom militärischen und zivilen Leben 240 Meter hoch über der Elbe. "Der Osten - Entdecke wo du lebst" über Geschichte und Geschichten einer Festung, die in acht Jahrhunderten nie eingenommen wurde.

(MDR 21.07.2020)

Der Osten - Entdecke wo du lebst
02:30 Der Jentower - der Turm der Visionäre HD CC UT AD

Ein Film von Stefanie Gottschalk

Man sieht ihn schon von weitem. Aus allen Richtungen, wie eine Landmarke ragt der Jentower als dominantester Punkt über Jenas Innenstadt hoch hinaus. Mit seinen 159 Metern Höhe ist er das höchste Bürogebäude Mitteldeutschlands und das wohl prägnanteste Wahrzeichen der Stadt Jena. Er ist jedoch ein ungeliebtes Wahrzeichen. Der Turm wurde über viele Jahrzehnte als Störfaktor im Stadtbild und als Grund für die Zerstörung der Innenstadt angesehen. Viele Menschen aus Jena haben bis heute ein gespaltenes Verhältnis zu diesem Solitär, der ihr Stadtzentrum prägt. Doch der Turm ist bis heute auch ein Ort für Freigeister und Visionäre, die hier eine Heimat zur Umsetzung innovativer Ideen gefunden haben, die Jena weit über die Landesgrenzen bekannt machen.

Der Berliner Architekt Hermann Henselmann entwirft 1968 den Turm - als Prestigebau der DDR-Regierung und Symbolarchitektur des Sozialismus. Der Preis dafür war die Zerstörung der historischen Bausubstanz. Mitten im Zentrum von Jena, wo gerade die Kriegstrümmer beseitigt wurden und die Menschen ihr altes Jena wiederaufbauten, mussten Teile der Altstadt, dem gigantischen Bauwerk weichen.

Das Elternhaus von Thomas Röher stand genau an jener Stelle, an der 1972 der Turm errichtet wird. Unten führen seine Eltern ein florierendes Optikergeschäft, oben wohnt die Familie. Nachdem die Eltern ihr geliebtes Häuschen gerade aus den Kriegstrümmern der zerbombten Jenaer Innenstadt wiederaufgebaut hatten und noch ein komplettes Stockwerk aufgesetzt haben, kommt die Anweisung zur Sprengung. Die Familie wird umgesiedelt. Bis heute ist dieser Heimatverlust, den Thomas Röher als Kind erlebt hat, für ihn traumatisch. Seine Eltern haben den Turm zeitlebens nie betreten.

Auch Roland Jahn - ehemaliger Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen - begibt sich auf eine Zeitreise in seine alte Heimat. Als gebürtiger Jenenser ist er mit dem Turm aufgewachsen und geht dort als Student der Wirtschaftswissenschaften ein und aus. Die Hörsäle seiner Fakultät befinden sich direkt im Jentower. Für Roland Jahn liegt hier der schicksalhafte Beginn seiner Zwangsausweisung aus der DDR. Der junge Student ist ein wacher Geist und setzt sich kritisch mit der Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann auseinander. Roland Jahn wird dafür von der Universität exmatrikuliert - wenige Jahre später verhaftet und gefesselt und geknebelt über die Grenze in den Westen gebracht.

Der Jentower ist trotz seiner umstrittenen Geschichte seit jeher auch ein Magnet für Freigeister und Visionäre. Nach der deutschen Einheit kommt der Turm für eine symbolische D-Mark unter den Hammer. Drei Studenten ohne Kapital, dafür aber mit einer Vision gründen die Intershop AG und ziehen ein. Die verschlafene Stadt Jena wird plötzlich zum Zentrum des E-Commerce und

der Jentower im Volksmund zum Intershop Tower.

Andreas Machner ist ebenfalls vom Jentower magisch angezogen. Er eröffnet 2001 ein exklusives Restaurant auf der Spitze des Turms, das heute Gäste aus der ganzen Welt nach Jena lockt. Ein gewagtes Projekt, das damals Unglauben und Spott provoziert. In ganz Jena kann zu jener Zeit niemand etwas mit gehobener und hochpreisiger Küche anfangen. Doch Andreas Machner hält an seinem Traum fest und hat Erfolg. Er liebt den Turm bis heute und sieht ihn als absoluten Zugewinn für die eigentlich verschlafene Stadt in Thüringen.

Doch nach 20 Jahren bahnt sich erneut ein Wandel im Turm an. Andreas Machner gibt sein Lebenswerk in die Hände eines Nachfolgers - an Christan Hempfe - seinen einst jüngsten Chefkoch, der das Restaurant komplett renoviert und eine ganz neue Art von Menü anbieten will. Werden die Jenenser diese Veränderung annehmen? Und damit vielleicht auch endlich den Turm im Herzen der Stadt?

(MDR 12.10.2021)

03:15 **MDR Garten** HD UT DGS
(MDR 17.04.2025)

03:40 **Unser Dorf hat Wochenende** HD UT *
Ganzig
(MDR 12.04.2025)

** Dorfnamen ergänzt am 27.03.2025*

04:05 **Färöer** HD
Europas Außenposten im Nordatlantik - nonstop

Ländermagazine
04:30 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD UT
(MDR 17.04.2025)

Ländermagazine
05:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD UT
(MDR 17.04.2025)

Ländermagazine
05:30 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD UT
(MDR 17.04.2025)

Freitag, 18. April 2025

06:00 Unter weißen Segeln - Abschiedsvorstellung HD CC UT
Spielfilm Deutschland 2005

Konzertpianist Caspari glaubt, dass er an Multipler Sklerose erkrankt ist, und lädt angesichts des drohenden Karriereendes seine beiden Exfrauen zu einer Kreuzfahrt ein. In Ägypten, auf den Spuren der Pharaonen, will er sich mit ihnen versöhnen. Allerdings hat der sensible Künstler keiner der beiden Frauen von seinem Plan erzählt.

Kapitän Bernd Jensen (Horst Janson) von der "Star Clipper", einem stattlichen Viermaster, der die Nostalgie traditioneller Segelschoner mit dem Komfort eines modernen Luxus-Kreuzfahrtschiffs verbindet, muss einmal mehr auch die privaten Probleme seiner Passagiere lösen helfen. Mit dem berühmten Konzertpianisten Caspari (Michael Degen) hat Jensen einen ungewöhnlichen Gast an Bord, dessen Wohl dem Kapitän sehr am Herzen liegt. Tief beunruhigt von Symptomen Multipler Sklerose, die ein Ende seiner Karriere bedeuten würde, will Caspari sich an Bord des Segelschiffes mit seinen beiden Exfrauen Vera (Gila von Weitershausen) und Ruth (Claudia Messner) versöhnen.

Dummerweise hat er den beiden nichts von seinem Plan erzählt. So schlagen verständlicherweise die Wogen hoch, als die Ärztin Vera, an deren Seite er ein gefeierter Pianist wurde, und Ruth, die jüngere Konzertagentin, die er dann heiratete, einander an Bord begegnen. Aber auch die sonst immer feinfühlig vermittelnde Cruisedirektorin Marlene kann diesmal nur gebremst ausgleichen, da sie selbst dem faszinierenden Ägypter Yussuf (Oliver Tobias) mit Herz und Verstand verfallen ist, der ihr ein Leben wie aus 1001 Nacht verspricht.

An Bord der Segelyacht begegnen sich der verwitwete Kfz-Meister Kwiatkowski (Ingo Naujoks) und Frau Probst (Roswitha Schreiner). Eigentlich mit dem Auftrag seiner verstorbenen Frau beschäftigt, Sand von den Pyramiden für ihr Grab in Berlin zu holen, verliebt sich der schüchterne Witwer in die charmante Reisebegleiterin. Beide haben aber bald den Eindruck, als ob die Verstorbene aus dem Jenseits gegen ihre Romanze protestiert.

Für "Unter weißen Segeln - Abschiedsvorstellung" drehte Regisseur Walter Bannert in Alexandria, Kairo, Suez, Gizeh und in Berlin. Horst Janson als schneidiger Kapitän und Christine Neubauer als umsichtige Cruisedirektorin verwöhnen die Passagiere an Bord des luxuriösen Viermasters "Star Clipper". Zur prominenten Besetzung zählen überdies Michael Degen, Gila von Weitershausen, Claudia Messner, Ingo Naujoks, Roswitha Schreiner sowie Oliver Tobias.

Musik: Music Works
Kamera: Thomas Merker, Duli Diemannsberger
Buch: Hartmann Schmige
Regie: Walter Bannert

George Caspari: Michael Degen
Dr. Vera Lindau: Gila von Weitershausen
Ruth Bach: Claudia Messner
Cornelia Probst: Roswitha Schreiner
Axel Kwiatkowski: Ingo Naujoks
Bernd Jensen, Kapitän: Horst Janson
Marlene, Cruisedirektorin: Christine Neubauer
Yussuf Arazi: Oliver Tobias
Lisa: Ivonne Schönherr
Florian: Volker Bruch
Kerstin: Esther Seibt
Martin: Roman Rossa
und andere

(88 Min.)

07:30 Glaubwürdig: Petra Höhne HD UT

Petra Höhne hat nach ihrer Tischlerlehre Innenarchitektur an der Burg Giebichenstein studiert und beste Voraussetzungen, die Welt designfreudig schöner zu machen. Doch bei einem Auftrag lernte sie ihren zukünftigen Mann kennen und wurde die Frau des Bäckers im thüringischen Olbersleben. Mit fünf Kindern und der Bäckerei bleibt keine Luft mehr für Luftschlösser.

Tatsächlich wirkt Petra Höhne beruflich kein bisschen unterfordert. Die Bäckerei expandiert und Petra kümmert sich um das Kreative - wie Verpackungsdesign und Innenausstattung der neuen Läden.

Eher traditionell ist dagegen der Kreuzweg, der von einer befreundeten Familie in einem nahen Waldstück geschaffen wurde. Petra Höhne ist Katholikin und weiß mit den 14 Stationen am Wegesrand etwas anzufangen. Es gehört zu den österlichen Ritualen, gemeinsam mit Familie und Freunden die Strecke zu gehen. Und hinterher gibt die Bäckersfamilie natürlich eine Runde Kuchen aus.

(MDR 08.04.2023)

Echtes Leben
07:35 Pilgern auf die harte Tour - Barfuß in Irland HD UT
Film von Susanne Brahms

Drei Tage barfuß über eine abgelegene irische Insel wandern, dazu nur trocken Brot und eine durchwachte Nacht: der Ironman des Pilgerns wird die Pilgerfahrt

auf Station Island auch genannt. Wir begleiten zwei Frauen aus Deutschland auf dieser Tour, Agata Trofimiak aus Leipzig und Regina Ettwein aus Bayern.

Drei Tage barfuß über eine abgelegene irische Insel wandern, dazu nur trocken Brot und eine durchwachte Nacht: der Ironman des Pilgerns wird die Pilgerfahrt auf Station Island auch genannt. Wir begleiten zwei Frauen aus Deutschland auf dieser Tour, Agata Trofimiak aus Leipzig und Regina Ettwein aus Bayern. Station Island ist eine winzige Insel auf dem Lough Derg im nord-westlichen Teil von Irland. Seit dem Mittelalter zieht die Insel Pilger an, und so hat sich die Pilgerfahrt bis heute mittelalterliche Züge bewahrt.

Wir begleiten Agata und Regina auf ihren stundenlangen Wanderungen rund um die winzige Insel. Die dreitägige Pilgerfahrt ist eine Übung für Geist und Körper und eine harte Prüfung des eigenen Durchhaltevermögens. Die Pilger sind über 30 Stunden wach und essen dabei nur einmal am Tag ein bisschen trockenes Brot. Barfuß gehen sie über Felsgestein und sinken immer wieder auf die Knie und beten. Am Ende knacken dabei nicht nur die Gelenke der Alten, auch die Jungen haben Mühe, der Schwerkraft zu trotzen und das Programm zu absolvieren.

Die Motive für diese Strapazen sind für die Frauen ganz unterschiedlich, obwohl beide einen katholischen Hintergrund haben. Agata hat ihre Wurzeln im polnischen Katholizismus: "Das Knien ist ja auch eine Demutsgeste, die schon positiv sein kann, aber auch manchmal vielleicht negativ konnotiert ist mit Schuldgefühlen. Aber darum geht es ja, die Schuldgefühle loszulassen." (Agata Trofimiak)

Agata hat die Tour vor zehn Jahren schon einmal gemacht. Damals war sie in einer Sackgasse ihres Lebens angekommen und hat alle Brücken hinter sich abgebrochen. Damals wie heute erhofft sie sich Unterstützung auf ihrem Lebensweg.

Während Agata sich in ihren Glauben vertiefen möchte, möchte Regina herausfinden, was davon noch übrig ist. "Ich möchte gerne beten", sagt sie, "doch ich kann es nicht." Der Umgang mit den Missbrauchsopfern hat Regina aus der Katholischen Kirche getrieben. Trotzdem würde sie gerne Probleme an eine höhere Macht adressieren, wenn sie allein nicht weiterkommt.

Werden beide finden, was sie auf der Insel suchen? Werden sie die Strapazen durchhalten?

(MDR 11.07.2024)

08:05 **Spreewaldfamilie** (1/7) UT AD
Teufelseck
Siebenteilige Familienserie Deutschland 1990

Im Eichenhof im Spreewald leben vier Generationen der Lutkis unter dem Einfluss von Urgroßmutter Anna. Als sie mit Sohn Fritz und Urenkelin Steffi mit dem Kahn zum Teufelseck aufbrechen, kentern sie. Während Anna versucht, die Liebe zwischen Urlaubsgast Regina und Enkel Hans zu fördern, brodeln Eifersucht und familiäre Spannungen.

Vier Generationen der Lutkis leben auf dem abgeschiedenen Eichenhof inmitten des Spreewaldes. Urgroßmutter Anna, die Familienälteste, wird als "Starka" verehrt und geachtet. Sie lässt die überlieferten Sitten und Bräuche weiterleben. Dabei kann sie auf stille Art sehr hartnäckig sein.

Resigniert lässt daher Sohn Fritz schließlich doch mitten in der Woche seine Arbeit liegen, um mit ihr hinauszustaken zum sogenannten Teufelseck, wo der legendäre Ururgroßvater vor 59 Jahren ertrunken ist. Auf der Rückfahrt passiert es dann: Anna bringt den Kahn zum Kentern, ihre fünfjährige Urenkelin Steffi holt sich im kalten Wasser eine Erkältung und auf Fritz hageln der Spott seiner Kollegen aus der Fährgemeinschaft und die schweren Vorwürfe seiner Frau Elke nieder.

Trotz des Ärgers entgeht Else, die bei Steffi und ihren Geschwistern die früh verstorbene Mutter ersetzt, nicht, dass Urlaubsgast Regina Müller aus Berlin ihrem Sohn Hans gefällt. Eifersüchtig wacht sie darüber, dass sich beide nicht zu nahe kommen, während Urgroßmutter Anna gern ein bisschen kuppelt, um den Kindern wieder eine "richtige Mutter" ins Haus zu holen.

Musik: Karl-Ernst Sasse
Kamera: Winfried Kleist
Buch: Renate Loewenberg, Dagobert Loewenberg
Regie: Georgi Kissimov

Anna: Helga Göring
Else: Susanne Düllmann
Fritz: Wolfgang Greese
Hans: Andreas Schmidt-Schaller
Christa: Solveig Müller
Günter: Jaecki Schwarz
Gerda: Angelika Ritter
Dieter: Horst Krause
Hulda: Doris Thalmer
Waldemar: Bruno Carstens
Regina: Viola Schweizer
Michaela: Jeanette Arndt
Semler: Carl Heinz Choynski
Peter: Holger Richter
Thomas: Thomas Jahn
Benshausen: Wilfried Loll

und andere

(58 Min.)

09:05 **Spreewaldfamilie** (2/7) UT AD
Himmelsstürmer
Siebenteilige Familienserie Deutschland 1990

Anna, die Familienälteste, sorgt dafür, dass Urenkelin Michaela sich gegen den Willen ihrer Eltern ein Moped kaufen kann. Nach einem Streit mit ihrem Freund tritt sie mit dem neuen Moped bei strömendem Regen die Heimfahrt an - dann passiert ein Unfall.

Anna, die Familienälteste bei den Lutkis, sorgt dafür, dass der sehnlichste Wunsch ihrer Urenkelin Michaela in Erfüllung geht. Sie gibt "ein bisschen" dazu, damit sich das Mädchen - gegen den Willen ihrer Eltern - ein Moped kaufen kann. Michaela ist zum ersten Mal richtig verliebt und bis in die Stadt, wo ihr Freund als Militärflieger stationiert ist, braucht man mit dem Bus viel zu lange.

Was aber weder Anna noch Michaelas Mutter ahnen, ist, dass ihr Bauchweh nur vorgetäuscht ist, um einen freien Tag zu ergattern. Selbst Michaelas Freund macht ihr wegen der Arbeitsbummelei Vorwürfe. So endet der schönste Tag ihres Lebens im Streit mit dem jungen Mann, zu Hause warten die wütenden Eltern und Michaela tritt bei strömenden Regen mit dem neuen Moped die Heimfahrt an. Nach einem Unfall landet sie schließlich im Krankenhaus. Für Urgroßmutter Anna wird es nun Zeit, das Leben ihrer Enkelin wieder in glücklichere Bahnen zu lenken.

Musik: Karl-Ernst Sasse
Kamera: Winfried Kleist
Buch: Renate Loewenberg, Dagobert Loewenberg
Regie: Georgi Kissimov

Anna: Helga Göring
Else: Susanne Düllmann
Fritz: Wolfgang Greese
Hans: Andreas Schmidt-Schaller
Christa: Solveig Müller
Günter: Jaecki Schwarz
Gerda: Angelika Ritter
Dieter: Horst Krause
Hulda: Doris Thalmer
Waldemar: Bruno Carstens
Regina: Viola Schweizer
Michaela: Jeanette Arndt
Semler: Carl Heinz Choynski

Peter: Holger Richter
Thomas: Thomas Jahn
Benshausen: Wilfried Loll
und andere

(57 Min.)

10:00 Die Olsenbande ergibt sich nie HD UT AD
Spielfilm Dänemark 1979

Egon hat die Zeit im Knast zu einem "Bildungsurlaub" genutzt und kehrt nun mit viel Managerwissen und einem genialen Plan in die Freiheit zurück. Es soll das letzte "Millionensuperding" werden - nämlich die Aktienmehrheit einer Kaufhauskette. Am Anfang klappt alles, doch dann stürzt das Ganoventrio ganz Dänemark in eine Finanzkrise.

Neun Monate nach dem letzten missglückten Coup kommt Egon Olsen (Ove Sprogøe) wieder einmal aus dem Knast. Er hat die "Zwangspause" zu einem Bildungsurlaub genutzt und sich mithilfe eines miteinsitzenden Juristen beachtliches Managerwissen angeeignet. Das will er nun in das letzte Millionensuperding einbringen, um sich und seine treuen Kumpel Benny (Morten Grunwald) und Kjeld (Poul Bundgaard) für alle Zeiten finanziell zu sanieren.

Tatsächlich gelingt es Egon, nach einem dreisten Diebstahl gefälschter Unterlagen eines Multikonzerns, als Mehrheitseigner der jungen "Olsen-Holding/Olsen-Interest und Olsen-International" an illegalen Finanzgeschäften teilzunehmen. Das Ganoventrio schafft es damit bis zur EG-Zentrale nach Brüssel, wo sie so großes Unheil stiften, dass Dänemark in eine Finanzkrise gerät.

Ein frecher Tresoreinbruch mit einer ferngesteuerten Spielzeugmaschine sorgt gleich zu Beginn für einen starken Auftakt und zeigt wieder einmal mehr, wie mit schlichten, aber raffinierten Einfällen ausgeklügelte Sicherheitsvorkehrungen ausgehebelt werden. Doch diesmal geht es Egon um das ganz große Geld und den Drehbuchautoren Bahs und Balling um die Verballhornung moderner Marktmechanismen. Moral und Moneten - die Olsenbande zeigt kurzweilig und hintersinnig, wie das funktioniert.

Musik: Bent Fabricius-Bjerre
Kamera: Claus Loof
Buch: Henning Bahs, Erik Balling
Regie: Erik Balling

Egon Olsen: Ove Sprogøe
Benny Frandsen: Morten Grunwald

Kjeld Jensen: Poul Bundgaard
Yvonne Jensen: Kirsten Walther
Børge Jensen: Jes Holtsø
Kriminalkommissar Jensen: Axel Strøbye
Kriminalassistent Holm: Ole Ernst
Bankier Bang-Johansen: Bjørn Watt-Boolsen
Hallandsen: Peter Steen
"Dummes Schwein": Ove Verner Hansen
Direktor von DANINVEST: Willy Rathnov
Fie, Børges Frau: Lene Brøndum
und andere

(105 Min.)

11:45 Sagenhaft - Ostfriesland HD UT AD

Axel Bulthaupt begibt sich in seiner Sendereihe "Sagenhaft" auf eine Reise durch Ostfriesland. Er erlebt eine Landschaft, mit magischen Bildern, wie sie noch nie zu sehen war. Er trifft Menschen, die das Land geprägt hat und solche, die das Land prägen. Ein Film mit spektakulären Aufnahmen aus der Luft.

Inseln im blauen Meer, der höchste Leuchtturm Deutschlands, der Nationalpark Wattenmeer, der schiefste Turm der Welt, die kleinste Kneipe, die älteste spielbare Kirchenorgel, das erste Nordseebad, die größte Drehbrücke Europas, die entspanntesten Kühe, der größte Hochmoorsee und die begeistertsten Teetrinker, alles das findet man in Ostfriesland. Dazu Strand und Deiche, grüne Wiesen bis zum Horizont und Weite, die von Freiheit erzählt. Eine steife Brise und merkwürdige Sportarten.

Axel Bulthaupt begibt sich in seiner Sendereihe "Sagenhaft" auf eine Reise durch Ostfriesland. Er erlebt eine Landschaft, mit magischen Bildern, wie sie noch nie zu sehen war. Ein Film mit spektakulären Aufnahmen aus der Luft.

Er trifft Menschen, die das Land geprägt hat und solche, die das Land prägen. Einen Muschelfischer, einen Landwirt mit YouTube Kanal, eine Teeexpertin mit eigenem Museum, einen Moorspezialisten mit App, einen Orgelbauer, der auf Ostfriesenklang steht, eine friesische Fünfkämpferin, das Team eines Seenotrettungskreuzers, einen Ingenieur, der die größten Schiffe mit Windkraft antreiben will und viele andere. Sie alle erzählen Axel Bulthaupt davon, was ihre Heimat so einzigartig macht.

Ostfriesland: eine sagenhafte Gegend voller Überraschungen. Und ein Film voll toller Entdeckungen, mit einzigartigen Bildern und ganz besonderen Menschen.

(MDR 19.09.2021)

13:13 MDR aktuell HD UT

13:15 Unsere Meere (1/4) HD UT AD
Naturwunder Nordsee
Vierteiliger Film von Thomas Behrend

Auftakt zu einer atemberaubenden, vierteiligen Serie "Unsere Meere" über die Nord- und Ostsee. Über zwei Jahre lang porträtierte der preisgekrönte Naturfilmer Thomas Behrend mit neuester Drohnen- und Unterwassertechnik sowie Satellitenbildern die beiden Meere. So entstanden intime Einblicke in das Leben seltener Tiere, manche Verhaltensweisen wurden bisher noch nie gefilmt.

In der ersten Folge "Naturwunder Nordsee" werden die gefährlichen ersten Wochen eines Katzenhaibabys in Norwegen gezeigt. In den Tiefen lauert sein schlimmster Feind: der Seeteufel. Wird es dem Katzenhaibaby gelingen, den tödlichen Kiefern zu entkommen?

In der Normandie wird das Filmteam Zeuge eines Comebacks: Seepferdchen waren überall in der Nordsee verschwunden und erobern nun die französischen Küsten langsam zurück. Durch den Film erlebt man die schwierige Partnersuche und den anmutigen Hochzeitstanz der Seepferdchen.

Dramatisch geht es bei den Kegelrobbenbullen auf Helgoland zu. In blutigen Kämpfen wird entschieden, wer der nächste Herrscher am Strand wird. Die Weibchen müssen dabei aufpassen, nicht zwischen die Fronten zu geraten. Auf den Shetlandinseln werden Kegelrobben zu Gejagten: Orcas nehmen sie ins Visier. Ein Duell mit offenem Ausgang.

Die Nordsee ist ein Lebensraum der Superlative. Sie bietet allen ausreichend Nahrung, sowohl Giganten wie dem Riesenhai, der sich ausschließlich von mikroskopischem Plankton ernährt, als auch den Winzlingen wie der Strandkrabbe, die in den Weiten des Wattenmeeres nach etwas Fressbaren sucht. Die Serie "Unsere Meere" zeigt aber nicht nur die Pracht von Nordsee und Ostsee, sondern auch ihre Verletzlichkeit.

14:00 Die Prinzessin mit dem goldenen Stern HD UT AD DGS
Märchenfilm Tschechoslowakei 1959

Der mächtige König Kazisvět will Lada, die anmutige Prinzessin mit dem goldenen Stern auf der Stirn, heiraten. Ladas Vater versprach ihm einst ihre Hand. Doch die Prinzessin mag den kriegerischen Kazisvět nicht und stellt ihm eine Aufgabe.

Prinzessin Lada liebt den duftenden Rhododendron und sie liebt das Singen und Lachen. Der alte König Hostivít wiederum liebt seine Tochter. Von ihrer Schönheit und Anmut kann sich jeder sogleich überzeugen, denn auf ihrer Stirn glänzt ein goldener Stern. Und goldene Sterne locken von jeher die Freier.

An diesem Sommertag, der für Lada so unbeschwert begann, kündigt sich der mächtige König Kazisvět an. Der alte König versprach ihm einst Ladas Hand. Die Prinzessin jedoch mag den kriegerischen, klirrenden Kazisvět so ganz und gar nicht.

So stellt ihm die Prinzessin eine Aufgabe. Erfülle er die bis zum nächsten Tag, wolle sie seine Frau werden. Drei Kleider soll er ihr nähen lassen: eines aus den funkelnden Strahlen der Morgensonne, eines aus der Stille des Sommertages, eines aus der Sanftheit der Sommernacht.

Kazisvět scheitert und erklärt dem Land den Krieg. Doch da ist noch Prinz Radovan: gut, edelmütig und gerecht. Radovan weiß Liebe und Ehre wohl zu verteidigen. Und so bekommt er am Ende des Märchens seine geliebte Prinzessin Lada.

Musik: Bohuslav Sedlácek
Kamera: Jan Roth
Buch: K.M. Walló, Martin Fric
Regie: Martin Fric

Prinzessin Lada: Marie Kyselková
König Hostivít: František Smolík
König Kazisvet: Martin Ružek
Prinz Radovan: Josef Zíma
Amme: Jarmila Kurandová
Koch: Stanislav Neumann
und andere

(75 Min.)

15:15 MDR aktuell HD UT

15:20 Rübezahl, Herr der Berge HD UT AD
Märchenfilm BRD 1957

Seit Jahrhunderten ist Rübezahl der Herr der Berge im Riesengebirge. Schon lange lebt er zurückgezogen in seiner Höhle, weil ihn die Menschen bitter enttäuscht haben. Als er erfährt, dass sie nicht mehr an ihn glauben, beschließt Rübezahl, in die Täler zu gehen und sie eines Besseren zu belehren.

Seit Jahrhunderten ist Rübezahl der Herr der Berge im Riesengebirge. Schon lange lebt er zurückgezogen in seiner Höhle, weil ihn die Menschen bitter enttäuscht haben. Da erfährt er eines Tages, dass unten in den Tälern viel Unrecht geschieht, die Menschen sich gegenseitig betrügen, bestehlen und nicht mehr daran glauben, dass der Berggeist noch lebt.

Rübezahl ist traurig und entsetzt über diese Geschichten und beschließt, wieder einmal in die Täler zu gehen. Dort erlebt er, dass die Menschen ihn tatsächlich vergessen haben. So macht er sich einen Spaß daraus, sie durch Zaubereien und Neckereien zu erschrecken und zu belehren. Er beschenkt die guten Menschen und bestraft die bösen.

Musik: Ulrich Sommerlatte
Kamera: Heinz Hölscher
Buch: Konrad Lustig, Erich Kobler, Carl Springenschmid
Regie: Erich Kobler

Rübezahl: Franz Essel
Glaser Steffen: Otto Mächtlinger
Steffens Frau: Monika Grewing
Bäuerlein Veit: Bobby Todd
Fischer Paule: Helmut Lieber
Vetter Klaus: Helmo Kindermann
Landarbeiter: Nils Clausnitzer
Wirt: Paul Bös
Gast: Rolf von Nauckhoff
Bauer Knoll: Dietrich Thoms
und andere

(70 Min.)

16:30 Die Gerechten von Kummerow HD UT AD
Spielfilm DDR 1981

Krischan, der treue Dorfhirt und Freund der Kummerower Kinderschar, verprügelt Müller Düker, weil der ein Pferd zu Tode quält. Als der Müller Anklage gegen ihn erhebt, stellt sich heraus, dass Krischan keine Papiere hat. Klammheimlich schieben ihn die Dorfoberen ab - sehr zum Entsetzen der Kinder.

Der Hirte Krischan (Fred Delmare), der in einem abgelegenen preußischen Dorf lebt, erzählt die phantastischsten Geschichten und ist deshalb für die Kinder ein immerwährender Anziehungspunkt. Eines Tages erleben die Kinder und der Hirte, wie der Müller Düker (Wolfgang Dehler) sein Pferd zu Tode prügelt und greifen ein. Daraufhin verklagt der Müller sie wegen Körperverletzung beim Amtsgericht, und weil der Hauptbeschuldigte Krischan ohne Papiere illegal im Dorf lebt, beschließt die Dorfgemeinde, ihn vor der Verhandlung abzuschieben.

Krischan verschwindet. Aber die Kinder vermissen den wunderbaren Geschichtenerzähler und lehnen sich gegen die Erwachsenen auf. Zwei Jungen, Martin (Jan Rohde) und Johannes (Mario Herrmann), begeben sich auf die Suche nach Krischan. Es ist eine abenteuerliche Reise und die beiden werden schließlich von der Polizei gestellt. Doch Krischan bleibt verschwunden.

Nachdem die viel gelesenen Kummerow-Romane von Ehm Welk 1967 in einer Koproduktion zwischen Deutschland-Ost und Deutschland-West zu einem großen Kinoerfolg wurden, verfilmte die DEFA den Stoff 1982 noch einmal, wiederum wurde der erste Roman ("Die Heiden von Kummerow") mit Motiven aus dem zweiten "Die Gerechten von Kummerow" - versetzt.

Regisseur Wolfgang Luderer gelang damit eine heiter-nachdenkliche Inszenierung Welkscher Lebensweisheit, die zum Filmerlebnis für die ganze Familie wird. Ehm Welks Romane zeichnen sich durch feinen Humor, feinsinnige Charakterzeichnung und natürliche Volksverbundenheit aus und wie Hans Mayer schreibt, gelang es ihm mit seinen Kummerow-Romanen, "ein ganzes niederdeutsches Dorf in die deutsche Literatur einzuführen".

Musik: Helmut Nier
Kamera: Hans-Jürgen Sasse
Buch: Konrad Reich
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Ehm Welk
Regie: Wolfgang Luderer

Martin Grambauer: Jan Rohde
Johannes Bärensprung: Mario Herrmann
Gottlieb Grambauer: Martin Trettau
Pastor Breithaupt: Erik S. Klein
Kantor Kannegießer: Walter Jupé
Superintendant Sanftleben: Rolf Hoppe
Christian Wendland: Gerd Ehlers
Wilhelm Trebbin: Jürgen Zartmann
Müller Düker: Wolfgang Dehler
Krischan Klammbüdel: Fred Delmare
Nachtwächter Andreas Bärensprung: Hans Klering
Amtsrichter in Randemünde: Siegfried Weiß
und andere

(87 Min.)

18:00 MDR aktuell HD UT

Der Osten - Entdecke wo du lebst
18:05 Schlosspark Altenstein - romantisch und sehr britisch HD UT AD
Film von Tatjana Kadegge

Romantischer geht es nicht. Der Schlosspark Altenstein ist wohl eine der schönsten Parklandschaften Deutschlands und trotzdem ein Geheimtipp. Es brauchte hundert Jahre und drei Herzöge, um aus einem Barockschlösschen mit Garten am Rande des Thüringer Waldes dieses Gesamtkunstwerk zu erschaffen.

Auch Fürst von Pückler-Muskau war daran beteiligt.

Die ehemalige Sommerresidenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen ist eine Entdeckungsreise wert. Der 160 Hektar große Landschaftspark und sein Schloss im englischen Neorenaissancestil sind einfach spektakulär. Wenn der Morgennebel noch schwer in den Bäumen hängt, kann der Blick vom Altenstein schon weit in die Landschaft schweifen. Zu dieser frühen Stunde machen sich Parkverwalter Toni Kepper und seine Gärtnertruppe Tag für Tag auf den Weg, um diese bemerkenswerte Anlage zu pflegen für die vielen tausend Besucher. Eine Mammutaufgabe. Der Weg von Schlossverwalterin Susanne Rakowski führt noch nicht durch prachtvolle Räume. Doch das ändert sich Stück für Stück. Das Schloss Altenstein wird restauriert.

Der Film erzählt von Menschen die hier arbeiten, diesen besonderen Ort prägen und bewahren. Und er erzählt von der Entstehungsgeschichte der Parkanlage, die eng verbunden ist mit den Meininger Herzögen und ihrem Sinn für große Kunst.

(MDR 27.06.2023)

18:50 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Moffellieder
Geburtstag

Bruno hat Geburtstag und endlich erfährt Luzi, wie die Moffels Geburtstag feiern. Natürlich verläuft so ein Moffel-Geburtstagsfest so ganz anders als bei uns Menschen.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Elefant, Tiger & Co.** (1124) HD CC UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

20:15 **Elefant, Tiger & Co. - Spezial** HD CC UT

Partnervermittlung für Zootiere

Wie findet man den perfekten Partner für ein bedrohtes Schuppentier? Oder das richtige Zuhause für einen Tapir? Diese Spezialausgabe von "Elefant, Tiger & Co." zeigt, wie Zoos in Europa zusammenarbeiten, um durch gezielte Tiertransfers stabile Populationen zu sichern. Dafür besucht das Drehteam ehemalige Leipziger Tiere, die inzwischen in anderen Zoos wie Ústí nad Labem, Görlitz oder Karlsruhe untergekommen sind. Wie haben sie sich eingelebt? Dreh- und Angelpunkt des Films ist die große Jahreskonferenz des Europäischen Verbands für Zoos und Aquarien (EAZA) mit über eintausend Fachleuten, die erstmals seit über 20 Jahren wieder in Leipzig stattfindet.

In aller Frühe erwacht das Leben im Zoo - für Giraffen und Säbelantilopen, für Elefanten und Rüsselhündchen - und ihre Pfleger. Doch heute wirkt alles noch ein bisschen blitzeblanker: Die Scheiben der Aquarien sind aufpoliert, jedes kleine Kothäufchen eliminiert und die Mitarbeiter tragen nagelneue grüne Shirts. Leipzig ist Gastgeber der EAZA-Jahreskonferenz, und mehr als 1.000 Tierexperten aus aller Welt reisen an.

Entsprechend erwartungsvoll ist Zoodirektor Prof. Dr. Junhold, als er auf die Limousine des Ministerpräsidenten wartet. In wenigen Minuten werden sie das jährliche Treffen der europäischen Zoogemeinde eröffnen. Themen gibt es viele, bei denen man voneinander lernen kann: Einrichtungsbeispiele für Gehege, ungewöhnliche Wohngemeinschaften und vor allem: "Hochzeitskandidaten". Spätestens seit dem Washingtoner Artenschutzabkommen von 1975 tauschen sich Zoos untereinander intensiv aus, um den Erhalt ihrer Populationen zu sichern. Und dafür braucht es Leute mit Überblick, die sogenannten Zuchtbuchführer. Einen für jede Art. Sie entscheiden darüber, wer als nächstes auf "Hochzeitsreise" gehen soll: Partnervermittler für Zootiere.

Ariel Jacken, Kurator in Leipzig, hofft auf ein neues Weibchen für den Schabrackentapir. Die Bestände sind klein, das passende Tier kaum zu finden. Noch komplexer ist die Situation beim chinesischen Schuppentier. Einige der ganz wenigen Exemplare leben in Leipzig und Prag und stammen aus einer Rettungsstation in Taipeh. Nachwuchs gab es in Leipzig nie. Doch nun prüft eine Delegation aus Taiwan während der Tagung, welcher Zoo das Zeug zum neuen europäischen Zuchtzentrum hat.

Ein "Elefant, Tiger & Co. - Spezial", das in einen selten beleuchteten Bereich der Zoowelt blickt - weit weg von den Besucherwegen, aber entscheidend für den Erhalt bedrohter Arten.

** Pressetext aktualisiert am 11.03.2025*

21:45 MDR aktuell HD UT DGS

anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **Riverboat** HD CC UT ▭ *
Die MDR-Talkshow aus Leipzig
(MDR 29.09.2023)

** Andere Riverboat-Wiederholung, neuer DRT (ergänzt am 18.03.2025)*

00:00 **Johann Sebastian Bach - Johannespassion** HD CC ▭

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245
Vor 300 Jahren, am Karfreitag des Jahres 1724, umrahmte ein neues Werk, des ebenfalls neuen Thomaskantors den Gottesdienst in der Leipziger Nikolaikirche: die Johannes-Passion. Das musikalische Drama beginnt mit dem ersten Ton. Über einen pochenden Bass und unruhig vorantreibenden Streichern, schrauben sich Oboen und Flöten in schmerzvollen Dissonanzen hervor. Eine Musik, als würde sich eine gepeinigte Seele in ihrer Qual winden. Wenn auf dem Höhepunkt dieses monumentalen Aufbaus der Chor einsetzt, so klingt das wie ein Schrei, der Leid und Erlösung in einem ist.

Erzählt wird - nach dem Evangelium des Johannes - von der Gefangennahme, Hinrichtung und Grablegung des Jesus von Nazareth. Mit einem mächtigen Chorsatz hat die Passion begonnen, mit einem zarten, innigen endet sie. Und der zieht eine Art Resümee dessen, was da in den vergangenen zwei Stunden zu erleben war. Durch den Opfertod Christi wird den Sterblichen das Tor zum Himmel, der Erlösung aufgestoßen.

Die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach zählt zu den berühmtesten sakralen Werken der Musikgeschichte. Nachdem fast das ganze Oeuvre des Thomaskantors nach dessen Tod in Vergessenheit geriet, wurde das Werk erstmals 1832 in Bremen wiederaufgeführt. Seitdem gehört die Passion zum Standardrepertoire in Kirche und Konzertsaal.

Anna Prohaska (Sopran)
Andreas Scholl (Altus)
Julian Prégardien (Tenor Evangelist)
Raphael Wittmer (Tenor Arien)
Tomáš Král (Bass Christus)
Tobias Berndt (Bass Arien)

Thomanerchor Leipzig
Gewandhausorchester

Thomaskantor Andreas Reize (Leitung)

(ARTE 29.03.2024)

(VPS-Datum: 19.04.2025)

01:55 **Elefant, Tiger & Co.** (1124) HD UT
Geschichten aus dem Leipziger Zoo
(MDR 18.04.2025)

02:20 **Elefant, Tiger & Co. - Spezial** HD UT
Partnervermittlung für Zootiere

Wie findet man den perfekten Partner für ein bedrohtes Schuppentier? Oder das richtige Zuhause für einen Tapir? Diese Spezialausgabe von "Elefant, Tiger & Co." zeigt, wie Zoos in Europa zusammenarbeiten, um durch gezielte Tiertransfers stabile Populationen zu sichern. Dafür besucht das Drehteam ehemalige Leipziger Tiere, die inzwischen in anderen Zoos wie Ústí nad Labem, Görlitz oder Karlsruhe untergekommen sind. Wie haben sie sich eingelebt? Dreh- und Angelpunkt des Films ist die große Jahreskonferenz des Europäischen Verbands für Zoos und Aquarien (EAZA) mit über eintausend Fachleuten, die erstmals seit über 20 Jahren wieder in Leipzig stattfindet.

In aller Frühe erwacht das Leben im Zoo - für Giraffen und Säbelantilopen, für Elefanten und Rüsselhündchen - und ihre Pfleger. Doch heute wirkt alles noch ein bisschen blitzeblanker: Die Scheiben der Aquarien sind aufpoliert, jedes kleine Kothäufchen eliminiert und die Mitarbeiter tragen nagelneue grüne Shirts. Leipzig ist Gastgeber der EAZA-Jahreskonferenz, und mehr als 1.000 Tierexperten aus aller Welt reisen an.

Entsprechend erwartungsvoll ist Zoodirektor Prof. Dr. Junhold, als er auf die Limousine des Ministerpräsidenten wartet. In wenigen Minuten werden sie das jährliche Treffen der europäischen Zoogemeinde eröffnen. Themen gibt es viele, bei denen man voneinander lernen kann: Einrichtungsbeispiele für Gehege, ungewöhnliche Wohngemeinschaften und vor allem: "Hochzeitskandidaten". Denn Zoos beziehen schon lange keine Tiere mehr aus freier Wildbahn. Spätestens seit dem Washingtoner Artenschutzabkommen von 1975 kümmern sie sich untereinander um den Erhalt ihrer Populationen. Und dafür braucht es Leute mit Überblick, die sogenannten Zuchtbuchführer. Einen für jede Art. Sie entscheiden darüber, wer als nächstes auf "Hochzeitsreise" gehen soll: Partnervermittler für Zootiere.

Ariel Jacken, Kurator in Leipzig, hofft auf ein neues Weibchen für den Schabrackentapir. Die Bestände sind klein, das passende Tier kaum zu finden. Noch komplexer ist die Situation beim chinesischen Schuppentier. Einige der ganz wenigen Exemplare leben in Leipzig und Prag und stammen aus einer Rettungsstation in Taipeh. Nachwuchs gab es in Leipzig nie. Doch nun prüft eine Delegation aus Taiwan während der Tagung, welcher Zoo das Zeug zum neuen europäischen Zuchtzentrum hat.

Ein "Elefant, Tiger & Co. - Spezial", das in einen selten beleuchteten Bereich der Zoowelt blickt - weit weg von den Besucherwegen, aber entscheidend für den Erhalt bedrohter Arten.

(MDR 18.04.2025)

Ländermagazine
03:50 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT
(MDR 18.04.2025)

Ländermagazine
04:20 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT
(MDR 18.04.2025)

Ländermagazine
04:50 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT
(MDR 18.04.2025)

05:20 **Unsere Wälder - Nonstop** HD CC